

AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

PRESSESTELLE

04 / 2014

15. RADLERFRÜHLING IM MULDENTAL AM 1. MAI

Zum 15. Radlerfrühling im Muldental am 1. Mai 2014 erwarten die Gäste entlang der Strecke wieder jede Menge spannende Angebote.

Remse

10 Uhr

Feuerwehrdepot:
Eröffnung des 15. Radlerfrühlings mit Maibaumsetzen und Fassbieranstich
Es spielt die Feuerwehrkapelle St. Egidien.

10 – 17 Uhr

gastronomische Versorgung mit Roster, Eis, Kaffee und Kuchen und Leckerem aus der Gulaschkanone

14 Uhr

Showprogramm, Auftritt der Meeta-Girls Meerane

Waldenburg

10 – 17 Uhr

Schloss Waldenburg:
Info-Stand, Tourismusamt

11 – 17 Uhr

Schloss Waldenburg:
Führungen durch die rekonstruierten fürstlichen Wohnräume und Rundgang durch die Ausstellung „Credo musicale – Bau und Wesen der Orgel“ mit Orgelvorspiel in der Schlosskapelle

10 – 17 Uhr

Schatzsuche für Kinder im Schlosspark

09:30 – 17 Uhr

Naturalienkabinett:
Besichtigungen der Osterausstellung (noch bis zum 4. Mai)

10 – 17 Uhr

„Fahr Rad – aber sicher!“ Fahrradparcours, Seh- und Reaktionstest mit der Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land e. V.

10 – 17 Uhr

Freiheitsplatz: Flohmarkt

10 – 17 Uhr

Keramikwerkstatt Waldenburg:
Café und Werkstatt geöffnet

10 – 17 Uhr

offene Lutherkirche

Niederwinkel

10 – 17 Uhr

Gastronomie auf der Bergkuppe

10 – 17 Uhr

Gaststätte „Goldener Hahn“:
Hüpfburg für die Kleinen, leckeres Eis und Deftiges aus der Gulaschkanone

11 – 15 Uhr

offene Kirche Niederwinkel

Schloss Waldenburg öffnet zum Radlerfrühling neu sanierte Räume

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit Beginn des frühlingshaften Wetters zieht es jedes Jahr die Pedalritter wieder in die Natur hinaus. Stets ist der Radler-Frühling rund um Waldenburg, der schon traditionell ist, eine der ersten Veranstaltungen, die Hunderte von Radfahrern gemeinsam die Heimat erkunden lassen. So wird es auch in diesem Jahr sein. Wie gewohnt wird am 1. Mai, 10:00 Uhr in Remse der Start dazu gegeben werden und wie gewohnt wird das Schloss Waldenburg eine Station sein, wo sich die Mitfahrer ihren Etappenstempel abholen können. Doch etwas wird dieses Mal anders sein:

Erstmals kann der Stopp mit einer Besichtigung der neu sanierten Räume der „Beletage“ verbunden werden. Die Gäste können bei sachkundiger Führung auf sich wirken lassen, wie hier vor hundert Jahren die Fürstenfamilie Schönburg-Waldenburg residierte. Und es wird noch mehr geboten werden. In der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr werden in der Schlosskapelle Orgelspiele zu hören sein und der

Besuch der Ausstellung „Credo musicale – Bau und Wesen der Orgel“ kann sich anschließen.

Die Vorplanungen für den Innenausbau des Schlosses Waldenburg in Trägerschaft des Landkreises Zwickau, dessen fertiggestellter erster Bauabschnitt am 1. Mai erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden soll, begann bereits im Jahre 2006. Im April 2010 wurden dann sowohl das Nutzungskonzept als auch der Grundsatzbeschluss zum Innenausbau durch den Kreistag des Landkreises Zwickau bestätigt. Der Förderbescheid aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz sowie die Sanierungsvereinbarung mit der Stadt Waldenburg gaben die Voraussetzungen zum Planungsbeginn für den ersten Bauabschnitt. Im Juni des letzten Jahres war es soweit. Der Startschuss für die Bauarbeiten konnte gegeben werden und die Besucher hatten letztmalig die Gelegenheit, einen Blick in die Räume zu werfen, die einst durch das Fachkrankenhaus Waldenburg genutzt wurden. Nach kaum einem

Jahr Bauzeit ist nichts mehr davon zu sehen.

So wurden die Einbauten aus der Zeit als Fachkrankenhaus demontriert und eine Enfilade hergestellt, die Parkettfußböden aufgearbeitet, die Stuckdecken saniert, Fenster und Türen überarbeitet, die seidene Wandbespannung bzw. -bekleidung wiederhergestellt sowie Maler- und Tapezierarbeiten durchgeführt. Das erste Obergeschoss oder auch „Beletage“ soll künftig insgesamt als Schlossmuseum genutzt werden. Zu sehen sein wird künftig hier das fürstliche Wohnen. Ein großer Dank gebührt der Stadt Glauchau, die das Originalinterieur des Schlosses, das nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges an das damalige Kreisleitmuseum in Glauchau abgegeben wurde, für das Schloss zur Verfügung stellen wird. Ein Teil wird bereits am 1. Mai zu bewundern sein.

Aber nicht nur im 1. Obergeschoss wurde fleißig gewerkelt. Vom Untergeschoss bis zum zweiten Obergeschoss wurde die gesamte Haus-

technik ertüchtigt sowie Brand-, Melde- und Sicherheitstechnik installiert. Neben der Tourist-Information und der Kapelle wird eine neue Garderobe und eine Toiletenanlage für Besucher zu finden sein. Die erbrachten Leistungen weisen einen Wert von 1,3 Mio. EUR aus. Davon trägt der Landkreis 521 TEUR. Am ersten Bauabschnitt waren 16 Ausführungsfirmen, zehn Planungsbüros und Sonderfachleute tätig.

Ich würde mich freuen, Sie, und das gilt nicht nur für die Radfahrer unter Ihnen, zum Radlerfrühling am 1. Mai 2014 im Schloss Waldenburg begrüßen zu können. Der Bürgermeister der Stadt Waldenburg Bernd Pohlner und ich werden mit dem Rad gemeinsam in Remse starten und anschließend die Räume für die Öffentlichkeit freigeben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Landrat
Dr. C. Scheurer



Einst – Das Rokozzimmer im Schloss Waldenburg in den 1930er Jahren

Foto: Archiv Schloss Waldenburg



Heute – Ralph Zenker, Mitarbeiter im Schloss, präsentiert das Rokozzimmer im neuen Gewand.

Foto: Pressestelle Landratsamt

IMPRESSUM

Amtsblatt Landkreis Zwickau
7. Jahrgang/04. Ausgabe

Herausgeber:
Landkreis Zwickau,
Landrat Dr. Christoph Scheurer
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil:
Verantwortlich: Ilona Schilk, Pressesprecherin
Robert-Müller-Straße 4-8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21040
Telefax: 0375 4402-21049

Redaktion:
Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
Ute Hosemann Telefon: 0375 4402-21043
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4-8
08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig
Ulrich Lingnau

Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Hohenstein-Ernstthal/Limbach-Oberfrohna
Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375-549 26000
Fax: 0371-656 27640

Mediaberater:
Hohenstein-Ernstthal/Oberlungwitz/Lichtenstein
Verena Kaplick verena.kaplick@blick.de
Telefon: 03723-6515 26412
0173-575 3875

Meerane/Glauchau/Waldenburg
Jörg Maschek joerg.maschek@blick.de
Telefon: 03723-6515 26416
0170- 166 0992

Limbach-Oberfrohna und Umgebung
Marko Möbius marko.moebius@blick.de
Telefon: 03723-6515 26414

BLICK Zwickau/Werdau
Regionalleiter Westsachsen
Thomas Weber thomas.weber@blick.de
Telefon: 0375 549 26000
Fax: 0371 656 27610

Mediaberater:
Stadt Zwickau, Zwickau-Planitz
Alexander Leis alexander.leis@werbe-print.de
Telefon: 0375 549 26111
0151 56071749
Fax: 0371 656 27610

Jens Göpfert jens.goepfert@blick.de
Telefon: 0375 549 26113
0171 416 5386

Werdau, Crimmitschau
Ramona König ramona.koenig@blick.de
Telefon: 0375 549 26114
0160 948 24926

Satz:
Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkelhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Zustellreklamationen/Qualitätsmanagement
Telefon: 0371 656 10755
0371 656 10756

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist es in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. Mai 2014.
Redaktionsschluss ist der 6. Mai 2014.

Es gelten die Mediadaten Nr. 1 vom 1. August 2008

Büro Landrat

Ortsübliche Bekanntgabe von Ausschusssitzungen des Landkreises Zwickau

Für die 28. Sitzung des **Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses** am **Mittwoch, dem 16. April 2014** mit Beginn des öffentlichen Teils um **17:20 Uhr** im Sitzungssaal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, hat sich nach Veröffentlichung der Tagesordnung im Amtsblatt 03/2014 folgende Änderung ergeben: Der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 4 entfällt. Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte wurde angepasst und wie folgt geändert.

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

4. **Beschlussvorlage WBU 064/14**
Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 6704 Ausbau freie Lage Zwickau

5. Informationen
Zwickau, 7. April 2014

Dr. C. Scheurer
Landrat

Die 26. Sitzung des **Beteiligungsausschusses** findet am **Mittwoch, dem 30. April 2014** im Saal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Nach einem nichtöffentlichen Teil folgt um **17:15 Uhr** folgender öffentliche Teil:

Büro Landrat

Aufruf an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe zur Bewerbung als beschließendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss Landkreis Zwickau

Der Landkreis Zwickau ruft aufgrund der zu Ende gehenden Wahlperiode die in der Region Zwickau wirkenden anerkannten Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 2 Sozialgesetzbuch VIII i. V. m. § 4 Abs. 4 Satz 2 Landesjugendhilfegesetz (LJHG) auf, Vorschläge für die Besetzung des neuen Jugendhilfeausschusses des Kreistages Zwickau **bis 31. Mai 2014** einzureichen.

Die vorschlagsberechtigten anerkannten Träger der freien Jugendhilfe sollen entsprechend § 4 Abs. 5 LJHG mindestens die doppelte Anzahl der insgesamt auf sie entfallenden Mitglieder und ihrer Stellvertreter vorschlagen. In dem Vorschlag soll eine angemessene Anzahl ehrenamtlich Tätiger enthalten sein.

Die Vorschläge sind zu senden an:

Landrat des Landkreises Zwickau
Dr. Christoph Scheurer
Robert-Müller-Straße 4 - 8
08056 Zwickau

Tagesordnung:

2. **Beschlussvorlage BTA 097/14**
Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für die Heizungssanierung Berufliches Schulzentrum Glauchau, Schulplatz

3. Informationen
Es folgt ein weiterer nichtöffentlicher Teil.

Zwickau, 7. April 2014

Dr. C. Scheurer
Landrat

Die öffentliche 27. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** findet am **Mittwoch, dem 14. Mai 2014 um 17:00 Uhr** im Saal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

1. **Beschlussvorlage JHA 121/14**
Bedarfsplan für Kindertageseinrichtungen im Landkreis Zwickau für den Zeitraum 2014 bis 2016

2. **Beschlussvorlage JHA 122/14**
Vergabe von zusätzlichen Fördermitteln für die Errichtung, Sanierung, Instandsetzung und Modernisierung von Kindertageseinrichtungen sowie die Instandsetzung und Ausstattung von Kindertagespflegestellen im Landkreis Zwickau für das Jahr 2014

3. Informationen
Zwickau, 7. April 2014

Dr. C. Scheurer
Landrat

Die 30. Sitzung des **Hauptausschusses** findet am **Mittwoch, dem 21. Mai 2014 um 17:00 Uhr** im Saal des Verwaltungszentrums in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18, statt.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. **Beschlussvorlage HA 080/14**
Bestätigung von überplanmäßigen Ausgaben im Deckungskreis 1531 des Amtes für Straßenbau

2. **Beschlussvorlage HA 081/14**
Fortschreibung des Planes zur Beseitigung von Straßenschäden nach dem Winter 2012/13

3. Informationen
Es folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Zwickau, 7. April 2014

Dr. C. Scheurer
Landrat

Amt für Service und Zentrale Dienste

Information zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonnabend*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

Sonnabendöffnungszeiten im April und Mai 2014

26. April 2014
Zwickau, Werdauer Straße 62

10. Mai 2014
Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

17. Mai 2014
Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

Anschrift und Kontakt:
Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76
08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Fax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

„audire“ – das akustische Amtsblatt

» Kostenlose Zusendung an Blinde und Sehbehinderte

» Parallel zur monatlichen gedruckten Ausgabe des Amtsblattes erscheint das akustische Amtsblatt „audire“ als Audio-CD

Blinde und sehbehinderte Menschen, die sich für ein kostenloses Abonnement interessieren, können sich in der Pressestelle des Landratsamtes unter Telefon 0375 4402-21042 bzw. per E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de melden

AKUSTISCHES AMTSBLATT
 • LANDKREIS ZWICKAU (Landratsamt) 08056 Zwickau
 • SAACHSISCHES KREISTAGSBURO 09111 Chemnitz
 • BÜRO FÜR DEN SAACHSISCHEN KREISTAG 09111 Chemnitz
 • KREISTAGSBURO SAACHSISCHES KREISTAGSBURO

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2014 vom 20. März 2014

Gemäß § 61 der SächsLKrO i. V. m. § 74 SächsGemO hat der Kreistag am 11. Dezember 2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der für die Erfüllung der Aufgaben des Landkreises voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	298.503.850 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	303.088.050 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	./.. 4.584.200 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	./.. 4.584.200 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	1.283.050 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	1.283.050 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	./.. 4.584.200 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	./.. 4.584.200 EUR

im Finanzaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	303.596.250 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	301.405.500 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.190.750 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.055.500 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.023.700 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	./.. 1.968.200 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	222.550 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	3.604.300 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	6.730.300 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	./.. 3.126.000 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf	./.. 2.036.150 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 1.035.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 14.246.500 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 57.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Kreisumlage wird für das Haushaltsjahr 2014 mit **31,83 v. H.** der Umlagegrundlagen der Gemeinden des Landkreises Zwickau festgelegt.

§ 6

Es gilt der dem Kreistag vorgelegte Stellenplan für 2014.

§ 7

Die Satzung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

Zwickau, 21. März 2014

Dr. C. Scheurer
Landrat

Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde

Zu den genehmigungspflichtigen Bestandteilen vorstehender Satzung sowie zur Feststellung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit anliegendem Haushaltsplan für das Jahr 2014 liegt der Bescheid der Landesdirektion vom 20. März 2014, Aktenzeichen C21-2241.10/8/16, vor.

Der in § 2 der Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2014 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 1.035.000 EUR wird **genehmigt**.

Die Genehmigung für den in § 3 der Haushaltssatzung des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2014 festgesetzten Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für den genehmigungspflichtigen Anteil in Höhe von 242.600 EUR **erteilt**.

Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.

Zur vorstehenden Haushaltssatzung ergeht gemäß § 3 Abs. 5 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (SächsLKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 1993, rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Januar 2014, folgender Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Es sei denn, dass

1. die Ausfertigung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Landrat dem Beschluss nach § 48 Abs. 2 der SächsLKrO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber dem Landkreis Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hinweis für die öffentliche Auslegung

Gemäß § 61 SächsLKrO i. V. m. § 76 Abs. 3 SächsGemO liegt die von der Landesdirektion Sachsen genehmigte Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2014 einschließlich Haushaltsplan des Landkreises Zwickau für das Haushaltsjahr 2014 am Tage nach dem Erscheinungsdatum im Amtsblatt für die Dauer von einer Woche im Landratsamt Zwickau in den Bürgerservicestellen in:

- 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2,
- 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5,
- 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a,
- 08412 Werdau, Königswalder Straße 18,
- 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62

zur Einsichtnahme zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Straßenverkehrsamt

Öffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für Frau Tina Bethge, zuletzt wohnhaft in Neumarkt 8, 08107 Kirchberg, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, Zimmer 614, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt, Kfz-Zulassungsbehörde vom 5. Februar 2014
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-TM147

Für Herrn Pawel-Egvanin Soane, zuletzt wohnhaft in Bosestraße 53, 08056 Zwickau, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 1, Zimmer 108, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt, Kfz-Zulassungsbehörde vom 24. Februar 2014
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-BR662

Für Herrn Andrei-Nicolae Bacila, zuletzt wohnhaft in Gartenstraße 6, 09350 Lichtenstein, liegt im Verwaltungszentrum des Landratsamtes Zwickau, Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, Scherbergplatz 4, 08371 Glauchau, Schalterraum, folgendes Schriftstück:

Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Straßenverkehrsamt, Kfz-Zulassungsbehörde vom 12. März 2014
Aktenzeichen: 1322 113.555 Z-J2867

zur Einsicht bereit.

Diese Schriftstücke können in den vorgenannten Dienststellen während der Öffnungszeiten der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde des Landratsamtes Zwickau (montags 08:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags 08:00 bis 12:00 Uhr) eingesehen werden.

Ab dem 16. April 2014 hängen für die Dauer von zwei Wochen diesbezügliche Nachrichten gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz an der jeweiligen Bekanntmachungstafel bzw. in den Schaukästen im Eingangsbereich der nachfolgend aufgeführten Dienstgebäude des Landratsamtes Zwickau aus:

- in 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8 (Gebäude C)
- in 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62 (Haus 1 und Haus 7)
- in 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
- in 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 (Haus 2)
- in 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind.

Zwickau, 26. März 2014

Heise
Amtsleiter

Pressestelle

Landratsamt geschlossen

Am **Freitag, dem 2. Mai 2014**, bleiben die Dienststellen des Landratsamtes Zwickau geschlossen.

Medienpädagogisches Zentrum geschlossen

Das Medienpädagogische Zentrum im Verwaltungszentrum Zwickau in der Werdauer Straße 62 bleibt in der Zeit vom **22. bis 25. April 2014** geschlossen.

Amt für Vermessung

Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke:
Gemarkung Langenhessen (8520): 8, 606/7, 657, 662, 687, 696/2, 699/3, 704/8, 714, 723, 726, 736, 746/1, 747/1, 757/1, 758, 769, 770, 772, 778, 780, 781a, 783a, 791, 792/1, 792/2, 792/3, 1028 und 1086;
Gemarkung Culten (8529): 22, 65, 67/3 und 68;
Gemarkung Kleinhessen (8530): 86/1, 90a, 147, 149a, 153/3, 162/1, 165/5, 172, 175, 178/1 und 183

Art der Änderungen:
Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks

Allen Betroffenen wird die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, ist nach § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 4 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG)¹ für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG¹ zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem **17. April 2014 bis zum 19. Mai 2014** im Sachgebiet Geodatenmanagement – GIS des Amtes für Vermessung Zwickau, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau in der Zeit

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.
Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG¹ gilt die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist (27. Mai 2014) als bekannt gegeben.

Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, hat Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters geändert:

Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters:
Erhebung aus Orthophotos (Aktualität 2010)

Betroffene Flurstücke:
Gemarkung Crimmitschau (8506): 501/2, 519a, 519c und 1316a

Art der Änderungen:
Änderung des Gebäudenachweises (Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten in der Liegenschaftskarte)³

³ Unabhängig davon bleibt für die Grundstückseigentümer die Verpflichtung bestehen, alle nach dem 24. Juni 1991 vorgenommenen Änderungen am Gebäudebestand (Abriss, Neubau oder Anbau größer als zehn Quadratmeter) durch einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbV) zur Fortführung des Liegenschaftskatasters einmessen zu lassen (§ 6 Abs. 3 SächsVermKatG¹ i.V.m. § 5 Abs. 5 und 6 SächsVermKatGDVO2).

Allen Betroffenen wird die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung, ist nach § 2 Abs. 3 und § 4 Abs. 4 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG)¹ für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG¹ zugrunde.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Änderung von Daten über Grenzen eines Flurstücks stellt einen Verwaltungsakt dar. Gegen diese Art der Änderung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Zwickau, Amt für Vermessung, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau oder einer anderen, nachfolgend aufgeführten Dienststelle des Landkreises Zwickau zu erheben.

- Weitere Dienststellen des Landratsamtes Zwickau:
- 08371 Glauchau, Chemnitzer Straße 29
 - 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
 - 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
 - 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
 - 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
 - 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
 - 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
 - 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
 - 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 - 8
 - 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62

Für Fragen stehen die Sachbearbeiter des Sachgebietes Geodatenmanagement - GIS während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, im Amt für Vermessung die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Zwickau, 31. März 2014

Lenk
Amtsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008, geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in der jeweils geltenden Fassung.

Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹

Die Unterlagen liegen ab dem **17. April 2014 bis zum 19. Mai 2014** im Sachgebiet Geodatenmanagement – GIS des Amtes für Vermessung Zwickau, Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau in der Zeit

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.
Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG¹ gilt die Änderung der Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist (27. Mai 2014) als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Sachbearbeiter des Sachgebietes Geodatenmanagement - GIS während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, im Amt für Vermessung die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Zwickau, 31. März 2014

Lenk
Amtsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008, geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in der jeweils geltenden Fassung.

² Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes - SächsVermKatGDVO vom 6. Juli 2011 in der jeweils geltenden Fassung.

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Gemeinde: Hirschfeld
Gemarkung: Niedercrinitz

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, lädt hiermit die Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten und Eigentümer von selbstständigem Eigentum an Gebäuden, die unter das Sachenrechtsbereinigungsgesetz fallen und im Verfahrensgebiet liegen, zu einer Teilnehmerversammlung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft ein.

Ort: Gaststätte „Weißer Hirsch“
Hauptstraße 28
08144 Hirschfeld
Datum: **Donnerstag, 15. Mai 2014**
Uhrzeit: 19:00 Uhr

- Tagesordnung:**
1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und des Wahlverfahrens
 2. Wahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
 3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Wahl des Vorstandes beteiligen.

Der Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je zwei festgesetzt. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglieder und Stellvertreter insgesamt **vier** Personen in den Vorstand wählen.

Wahlberechtigt sind nur die Teilnehmer. Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke und Erbbauberechtigte, die den Eigentümern gleichstehen (§ 10 FlurbG Nr. 1). Die Eigentümer von selbstständigem Eigentum an Gebäuden, die dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz unterliegen, sind den Grundstückseigentümern bzw. Erbbauberechtigten ebenfalls gleichgestellt.

Jeder Teilnehmer hat **eine** Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur **eine** Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist. Teilnehmer, die bei der Wahl abwesend sind und nicht vertreten werden, können ihre Stimme nachträglich nicht mehr geltend machen.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten.

Glauchau, 26. März 2014

Stark
Amtsleiterin

Umweltamt

Bekanntmachung des Landratsamtes Zwickau zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Errichtung und Betrieb einer fünften Windenergieanlage mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern in 08427 Fraureuth, Gemarkung Beiersdorf
Az.: 1623-2-106.11-060-08-fi

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert am 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Fa. eab Projektmanagement GmbH in 09599 Freiberg, Frauensteiner Straße 118, beantragte mit Datum vom 26. September 2013 gemäß § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), geändert am 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943), in Verbindung § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) und Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 zur 4. BImSchV die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer fünften Windenergieanlage mit einer elektrischen Leistung von 800 Kilowatt, einer Nabenhöhe von 73,25 Metern und einem Rotordurchmesser von 52,9 Metern

am Standort 08427 Fraureuth, Gemarkung Beiersdorf, Flurstück 116/6.

Mit diesem Vorhaben wird die bestehende Windfarm mit vier Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von jeweils mehr als 50 Metern auf fünf Anlagen erweitert und bedarf daher einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls in Sinne des § 3 Abs. 1 Satz 1 UVP in Verbindung mit Nummer 1.6.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVP.

Diese Einzelfallprüfung gemäß § 3c Satz 2 UVP in Verbindung mit Nummer 1.6.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVP hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, weil die beantragte Änderung keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVP die vorgenannte Entscheidung des Landratsamtes Zwickau nicht selbstständig anfechtbar ist.

Zwickau, 19. März 2014

Landratsamt Zwickau

Wendler
Amtsleiterin

Abwasserzweckverband (AZV) „Lungwitztal-Steegenwiesen“

Ortsübliche Bekanntgabe des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“

Die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Lungwitztal-Steegenwiesen“ findet am **Freitag, dem 25. April 2014, 11:00 Uhr** in der „Hessenschmühle“ (Hauptstraße 193, 09355 Gersdorf) statt.

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 2 Protokollkontrolle, Festlegung von zwei Vertretern zur Protokollunterzeichnung
- TOP 3 Änderung der Verbandssatzung
- TOP 4 Beschluss einer Geschäftsordnung
- TOP 5 Weisungsbeschluss über die Verlängerung eines Darlehensvertrages der WAD GmbH
- TOP 6 Beschluss zu Einwendungen zum Haushaltsentwurf 2014 des AZV
- TOP 7 Beschluss über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2014 des AZV
- TOP 8 Sonstiges

Das Ende der Beratung ist für ca. 13:00 Uhr vorgesehen.

Remse, OT Weidendorf, 1. April 2014

Dr. P. Dresler
Verbandsvorsitzender

Umweltamt

Bekanntmachung zur Durchführung von Gewässerschauen im Landkreis Zwickau

Auf der Grundlage des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) wird im Monat Mai 2014 nachfolgende Gewässerschau an Gewässern 2. Ordnung durchgeführt:

Termin: **Dienstag, 20. Mai 2014**

Gewässer: Kaisergrubenbach, Bergmanns Graben und Hegebach in der Ortslage Gersdorf

Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz P.V. Betonfertigteilwerk GmbH in Gersdorf, Plutostraße 31a

Den Eigentümern und Anliegern im Bereich der Gewässer, den zur Benutzung des Gewässers Berechtigten, den Fischerei-

berechtigten, der Katastrophenschutzbehörde sowie den nach Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) anerkannten Verbänden wird Gelegenheit gegeben, an der Schau teilzunehmen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Mitglieder der Schaukommission zur Durchführung ihrer Aufgaben befugt sind, Grundstücke und Anlagen zu betreten.

Nähere Auskünfte werden durch die Untere Wasserbehörde, Telefon 0375 4402-26223 und -26224, erteilt.

Wendler
Amtsleiterin

E-Mail:
presse@landkreis-zwickau.de

Stellenausschreibung

Im Landratsamt Zwickau, Dezernat VI – Umwelt, Natur, Land- und Forstwirtschaft – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Umweltamt befristet für zwei Jahre die Vollzeitstelle einer/eines

Umweltfachlichen Sachbearbeiterin/Umweltfachlichen Sachbearbeiters Hochwasser
Kennziffer 10/2014/DVI

zu besetzen.
Da die Einstellung auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) erfolgt, können nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren nicht in einem Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis Zwickau standen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen den Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) bei der Abarbeitung der Hochwasserschäden 2013 überwiegend im Bereich Oberflächengewässer, Anlagen, Wasserbau durch fachliche Beurteilung von Sachverhalten unter Berücksichtigung und Anwendung der geltenden

gesetzlichen materiellen Regelungen sowie der einschlägigen Fachnormen.

Maßgebliche Arbeitsaufgaben sind dabei:

- Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen bei der Durchführung von wasserrechtlichen Verfahren zum Vollzug des WHG und des SächsWG
- Erlaubnisverfahren, Bewilligungen, gehobene Erlaubnisse, Genehmigungen und sonstige Entscheidungen;
- Fachliche Wahrnehmung der Gewässeraufsicht, Bauabnahmen;
- Fachplanungen, konzeptionelle Arbeit und fachliche Prüfung/Bewertung wasserwirtschaftlicher Belange bei anderen Verfahren und Planungen

Zu bearbeitende Sachverhalte stellen dabei insbesondere dar:

- Plangenehmigungsverfahren zum Gewässerausbau, Deichbauten, Überflutungsflächen, Hochwasserbecken;
- Bearbeiten wasserrechtlicher Genehmigungen für Errichtung und Beseitigung von Anlagen in, an oberirdischen Gewässern, wie z. B.

Ufermauern, Brücken, Schöpfwerke inkludierte Baugenehmigung mit materiellem Baurecht, Aufgaben der Bauaufsicht;

- Einbringen und Einleiten von Stoffen in Gewässer, Abwasser, Niederschlagswasser;
- Sonstige Benutzungen von oberirdischen Gewässern, wie Aufstauen und Absenken von oberirdischen Gewässern, das Entnehmen fester Stoffe aus oberirdischen Gewässern, Festsetzung von Uferlinien;
- Wasserkraftanlagen, Fischaufstiege;
- Umsetzung der Maßnahmenpläne und Bewirtschaftungspläne im Zuge der europäischen Wasserrahmenrichtlinie, Maßnahmen der Gewässerdurchgängigkeit;
- Hochwasserschutzkonzeptionen und Investitionsprogramme zum Hochwasserschutz an Gewässern 1. und 2. Ordnung;
- Umsetzung Hochwasserschutzmaßnahmen, wie Schöpfwerke, Hochwasserschutzmauern, Deiche und Hochwasserrückhaltebecken.

Die Anforderungen sind:

- Abschluss eines Fachhochschulstudiums auf dem Gebiet der Was-

serwirtschaft bzw. des Wasserbaus, wünschenswert mit Verwaltungserfahrung;

- Kenntnisse im Wasser-, Umwelt-, Bau-, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzrecht, wünschenswert sind Kenntnisse im Verwaltungsrecht;
- umfassende PC-Kenntnisse mit MS-Standardsoftware, Internet sowie Fachsoftware;
- anwendungssicherer Umgang mit Geoinformationssystemen sowie Umgang mit Datenbanken bzw. Fachinformationssystemen
- Pkw-Führerschein und Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe E 10TVöD bewertet.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Kopien der Schul- und Berufsabschlüsse, lückenlosen Arbeitszeugnissen und sonstigen Nach-

weisen sind unter Angabe der o. g. Kennziffer bis zum **25. April 2014** (Posteingangsstempel) zu senden an das

Landratsamt Zwickau
Amt für Personal und Organisation/Sachgebiet Personal
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, dieses bereits den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Für die Rücksendung eingereichter Unterlagen wird um Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages gebeten.

AMTLICHES

Umweltamt

Projektgruppe Hochwasserschutz am Lungwitzbach gegründet

Fördermittelanträge können gestellt werden

Am 18. März 2014 hat sich eine Projektgruppe „Lungwitzbach“ gegründet, deren Ziel es ist, sich perspektivisch gemeinde- und ämterübergreifend intensiv mit einem Gesamtkonzept für den Hochwasserschutz am Lungwitzbach zu beschäftigen.

Mitglieder der Projektgruppe sind neben dem Landkreis die Anliegergemeinden, die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen und der Abwasserzweckverband Lungwitztal-Steegenwiesen, vertreten durch die WAD GmbH.

Zur ersten Zusammenkunft folgten auf Einladung der Kreisverwaltung, initiiert durch das Landtagsmitglied Jan Hippold, neben der Landestalsperrenverwaltung die Oberbürgermeister der Stadt Glauchau und Hohenstein-Ernstthal, die Bürgermeister von Oberlungwitz und Gersdorf, der

Ortsvorsteher von Reinholdshain sowie Vertreter der Gemeinde Bernsdorf und der WAD GmbH.

Die Teilnehmer wurden zu bereits bestehenden Hochwasserschutzkonzepten im Einzugsgebiet des Lungwitzbaches sowie zu geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen seitens der Landestalsperrenverwaltung informiert. Außerdem stand die Bearbeitung der Fördermittelanträge zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 im Mittelpunkt der Veranstaltung. Derzeit sind für den Bereich des Lungwitzbaches sieben kommunale Anträge und 25 Anträge privater Antragsteller bzw. von Unternehmen eingegangen. Die Frist zur Antragstellung für Private und Unternehmen endet am 31. Dezember 2014.

Die nächste Projektgruppen-Beratung ist für das zweite Halbjahr 2014 vorgesehen.

Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS)

Schülerbeförderung im Schuljahr 2014/2015
Vorbereitungen haben begonnen

Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) hat den Schulen im Landkreis die neuen Antragsformulare und die dazugehörigen Informationsblätter übermittelt und auf seiner Internetseite zum Herunterladen bereitgestellt. Ein neuer Antrag auf Schülerbeförderung ist jedoch nur für bestimmte Schüler zu stellen. Zum Beispiel für die Schüler der künftigen Klassen 1 und 5 sowie für neue Vollzeitschüler an Berufsschulen (keine Leistungen bei dualer Ausbildung oder BAföG-Erhalt).

Abgabetermin ist der **15. Juni 2014**.

Wird der Antrag später eingereicht,

ist nicht sichergestellt, dass der Schüler seinen Fahrausweis pünktlich mit Schuljahresbeginn erhält. Ausnahmen gelten nur, falls die Entscheidung für die neue Schule erst später fällt. Für Schüler, die bereits an der Schülerbeförderung teilgenommen haben und bei denen im neuen Schuljahr keine Änderungen eintreten, muss kein neuer Antrag gestellt werden. Hier hat der Antrag aus dem Vorjahr weiterhin Bestand. Durch den ZVMS wird den Eltern/Schülern automatisch ein Bescheid für das Schuljahr 2014/2015 zugestellt. In diesem wird die weitere Teilnahme an der Schülerbeförderung bestätigt und die Höhe des zu zahlenden Eigenanteils mitgeteilt. Der Eigenanteil bleibt un-

verändert und beträgt für Schüler bis zur 4. Klasse 110 EUR. Für Schüler ab der 5. Klasse sind 145 EUR für das Schuljahr zu zahlen. Neu ist, dass der Eigenanteil aufgrund der SEPA-Umstellung nicht mehr per Lastschrift bezahlt werden kann. Es muss eine Überweisung oder Bareinzahlung beim ZVMS erfolgen. Das gilt auch für alle Eltern/Schüler, die bislang am Lastschriftverfahren teilgenommen haben. Der Eingang des Geldes ist Voraussetzung für die Bereitstellung des Fahrausweises.

Informationen:

Internet: www.vms.de
Service-Telefon: 0371 4000888

Beförderungsleistungen für Schülerverkehr werden neu vergeben

Ausschreibung erfolgt im EU-Amtsblatt

Der ZVMS beabsichtigt, im Rahmen einer europaweiten offenen Ausschreibung entsprechend der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) einen Teil der notwendigen Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr für die Schulen auf dem Gebiet der Landkreise Mittelsachsen,

Zwickau und dem Erzgebirgskreis für das Schuljahr 2014/2015 (mit der Option auf dreimalige Verlängerung für jeweils ein weiteres Schuljahr) neu zu vergeben.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt in Kürze im EU-Amts-

blatt. Näheres dazu ist unter www.vms.de/Service/Auftragsvergaben zu finden.

Weitere Einzelheiten zum Vergabeverfahren sind der Veröffentlichung im EU-Amtsblatt zu entnehmen.

Viele Amtsblätter online!
<http://www.amtsblaetter.info>

Umrüstung auf vollbiologische Kleinkläranlagen

Übergangsfrist endet am 31. Dezember 2015

Diese öffentliche Bekanntmachung richtet sich an alle Grundstückseigentümer des Landkreises Zwickau, die ihr häusliches Abwasser in einer Kleinkläranlage reinigen oder in einer abflusslosen Grube sammeln,

- die direkt in ein Gewässer einleitet oder das behandelte Abwasser auf dem Grundstück versickern lässt,
- die noch nicht dem Stand der Technik entspricht und
- für die keine Übergangslösung, d. h. befristete Erlaubnis nach § 2 Abs. 2 Kleinkläranlagenverordnung, existiert.

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Kleinkläranlagen dem Stand der Technik entsprechen, d. h. eine vollbiologische Reinigungsstufe besitzen müssen. Kleinkläranlagen, die nicht dem Stand der Technik (Vollbiologie) entsprechen, sind nachzurüsten, soweit das geltende Abwasserbeseitigungskonzept des für das Grundstück zuständigen Abwasserzweckverbandes den weiteren Betrieb der Kleinkläranlage vorsieht. Im Einzelfall kann anstelle des Ersatzneubaus bzw. der Nachrüstung der vorhandenen Kleinkläranlage eine abflusslose Grube,

in der das gesamte häusliche Abwasser gesammelt und vom zuständigen Abwasserzweckverband abgefahren wird, in Abhängigkeit von dem Gesamtabwasseraufkommen und den Abfuhrkosten die kostengünstigere Variante sein.

Welche Art der Entwässerung das Abwasserbeseitigungskonzept für das jeweilige Grundstück vorsieht, ist beim zuständigen Abwasserzweckverband zu erfragen.

Für den Ersatzneubau bzw. die Nachrüstung von Anlagen, die nach dem geltenden Abwasserbeseitigungskonzept über 2015 hinaus betrieben werden sollen und die nicht dem Stand der Technik entsprechen, hat der Gesetzgeber eine Übergangsfrist vorgesehen.

Durch den Anlagenbetreiber hat eine Anpassung an den Stand der Technik (Ersatzneubau oder Nachrüstung mit biologischer Reinigungsstufe) zu erfolgen.

Für die Nutzer abflussloser Gruben gilt, dass ab 1. Januar 2016 alles anfallende Schmutzwasser dieser Grube zuzuführen ist.

Die Übergangsfrist endet am **31. Dezember 2015**.

Nach Ablauf des 31. Dezember 2015 erlischt das Wasserrecht, das bisher eine Einleitung des behandelten Abwassers in ein Gewässer bzw. deren Versickerung auf dem Grundstück erlaubt. Die zuständigen unteren Wasserbehörden sind daher angehalten, Kleinkläranlagen, die am 1. Januar 2016 noch nicht dem Stand der Technik entsprechen, im Regelfall verschließen zu lassen. Bis zur erfolgten Anpassung an den Stand der Technik (Ersatzneubau oder Nachrüstung mit biologischer Reinigungsstufe) können diese Anlagen dann nur noch als abflusslose Gruben betrieben werden. Dabei ist deren Dichtheit sicherzustellen. Hierdurch anfallende Entsorgungskosten hat der jeweilige Anlagenbetreiber zu tragen. Die Kosten liegen in der Regel oberhalb der örtlichen Abwassergebühren für die an ein zentrales Netz angeschlossenen Anwohner.

In nachgewiesenen Härtefällen und in Fällen, in denen der Anlagenbetreiber die Nichteinhaltung des Termins nicht verschuldet hat, kann im Einzelfall und ausnahmsweise

eine vorübergehende Duldung der Einleitung des – wenn auch mangelhaft – gereinigten Abwassers erfolgen.

Von einem fehlenden Verschulden kann ausgegangen werden, wenn der Anlagenbetreiber nachweist, dass er rechtzeitig alle notwendigen Maßnahmen ergriffen hat, um die Frist einzuhalten. Das setzt voraus, dass – soweit nicht durch einen Bescheid ein früherer Termin gesetzt wurde – in der Regel noch im Jahr 2014 ein Vertrag über die Lieferung und den Einbau einer Kleinkläranlage nach dem Stand der Technik (bzw. eines Nachrüstsatzes) abgeschlossen wurde, in dem die beauftragte Firma verpflichtet worden ist, den Einbau der Anlage spätestens bis 31. Dezember 2015 durchzuführen.

Die Gewässereinleitung oder Versickerung aus einer Anlage, die nicht dem Stand der Technik entspricht, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld in empfindlicher Höhe geahndet werden.

Die Anpassung der auch weiterhin betriebenen Kleinkläranlagen an

den Stand der Technik wird durch die untere Wasserbehörde des zuständigen Landratsamtes Zwickau koordiniert.

Aktuell wird der Ersatzneubau von Kleinkläranlagen, die Umrüstung vorhandener Anlagen mit einer biologischen Reinigungsstufe (Nachrüstung) bzw. die Umstellung auf eine abflusslose Grube durch das Sächsische Staatsministerium für Landwirtschaft und Umwelt gefördert. Förderbank ist die Sächsische Aufbaubank. Anträge auf Förderung sind über den zuständigen Abwasserzweckverband einzureichen. Eine Förderung setzt voraus, dass mit der Anpassung der Abwasseranlage an den Stand der Technik vor dem 31. Dezember 2015 begonnen wird.

Grundstückseigentümer, die derzeit noch eine Kleinkläranlage betreiben, die nicht dem Stand der Technik entspricht, sollten sich zur Vermeidung späterer Nachteile zeitnah mit dem für sie zuständigen Abwasserzweckverband sowie der unteren Wasserbehörde in Verbindung setzen und das weitere zeitliche und inhaltliche Vorgehen abstimmen.

Landrat überreicht Zuwendungsbescheide

149 Einrichtungen und Projekte erhalten 16,2 Mio EUR

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass Landrat Dr. Christoph Scheurer als Vorsitzender des Kulturkonventes Kulturraum Vogtland-Zwickau persönlich Zuwendungsbescheide an die Träger der Kultureinrichtungen und Projekten des Landkreises Zwickau überreicht.

Am 26. März konnten acht Hohenstein-Ernstthaler Vereine ihre Bescheide im neuen Foyer des Textil- und Rennsportmuseums in Hohenstein-Ernstthal entgegennehmen.

Insgesamt 184.000 EUR erhielten die Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“, das Karl-May-Haus mit Begegnungsstätte, das Textil- und Rennsportmuseum und das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal sowie zur Förderung von Projekten der Saxoniade e. V., der Voice of Art e. V., die Ev.-Luth. St. Christophori-Kirchgemeinde Hohenstein-Ernstthal und der Förderverein Jugendhaus „Off is“ e. V.

Museumsleiterin Marina Palm führte die Gäste im Anschluss an die Fördermittelübergabe durch die neu gestalteten Räume des Textil- und Rennsportmuseums. Seit 2011 finden

im Museum umfangreiche Sanierungsarbeiten statt. Es wird ein neues Raumkonzept für das Foyer, den Ausstellungsbereich und das Depot umgesetzt. Dass die ausgezeichneten Fördermittel hier gut angelegt sind, davon konnte sich auch Landrat Dr. Scheurer während des Rundganges überzeugen.

Insgesamt werden in diesem Jahr durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau Zuwendungen in Höhe von ca. 16,2 Mio. EUR an 149 kulturelle Einrichtungen und Projekte ausgereicht.

Weitere Informationen unter www.kulturraum-vogtland-zwickau.de



Im Beisein des Oberbürgermeisters der Stadt Hohenstein-Ernstthal Lars Kluge übergibt der Landrat und Vorsitzende des Kulturkonventes Dr. Christoph Scheurer dem Vorsitzenden des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal Daniel Richter den Zuwendungsbescheid.

Foto: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Private Parkplätze rund um den Sachsenring während des Motorrad-Grand Prix

Konkrete Informationen lassen An- und Abreiseverkehr schneller fließen

In den letzten Jahren boten Grundstückseigentümer zum Motorrad-Grand Prix auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal vermehrt Parkflächen für Besucher an. Die meisten der Flächen befanden sich außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes, allerdings erfolgte durch die Zu- und Abfahrten eine Anbindung an das öffentliche Straßennetz.

In den Vorjahren hat sich gut bewährt, dass diese privaten Parkflächen ins Verkehrs- und Parkraumkonzept integriert wurden bzw. koordiniert werden konnten.

Wie bereits zum Motorrad-GP 2013 praktiziert, appelliert daher das Straßenverkehrsamt des Landkreises Zwickau an die Betreiber von privat organisierten Parkplätzen

auf denen mehr als 20 Pkw bzw. Kräder abgestellt werden können (Nicht Campingplätze! Diese sind gesondert bei der jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu beantragen.), der zuständigen Stadt bzw. Gemeinde bis **spätestens 6. Juni 2014** Ort, Flurstück, Umfang und Zufahrten der beabsichtigten Parkplätze bekannt zu machen.

Bei Flächen, die keine reguläre Anbindung an die Straße haben oder sonst nur von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt werden, bedarf der Parkplatz grundsätzlich einer Genehmigung.

Das Aufstellen von Parkplatzwegweisung auf öffentlichem Verkehrsgrund ist grundsätzlich zu unterlassen.

Einsatz des Schadstoffmobils

Tourenplan zur Sammlung im ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land

In der Zeit vom **13. bis 26. Mai 2014** ist das Schadstoffmobil im Entsorgungsgebiet der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH (KECL) - also in den Städten und Gemeinden (mit Stadt- und Ortsteilen) des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land - unterwegs.

Viele Produkte des täglichen Lebens enthalten gefährliche Stoffe - wie Säuren, Laugen etc. Zum Schutz von Gesundheit und Umwelt gelten bei deren Sammlung und Beseitigung besonders strenge Überwachungsvorschriften und sie müssen getrennt von normalen Abfällen erfasst werden.

Nachfolgend aufgeführte Schadstoffe werden zur Sammlung angenommen bzw. sind von der Annahme ausgeschlossen. Eine ausführliche Auflistung ist im Abfallkalender oder unter www.kecl.de zu finden.

1. Abfälle, die angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Energiesparlampen, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Haushaltsbatterien, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdüner, Waschbenzin ...

2. Abfälle, die von der Annahme ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugstarterbatterien, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, infektiöse Abfälle, Sperrmüll, verwertbare Abfälle aus Glas, Papier, Metall und Kunststoff ...

Und so handelt man richtig:

Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen! Verwenden Sie andere Behälter, sind diese unbedingt deutlich zum Inhalt zu beschriften.

- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen!
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen!
- Bitte nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abstellen!

Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Schadstoffe in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu zehn Kilogramm pro Sammlung und Überlassungspflichtigem) sind Bestandteil der Sockelgebühr.

Annahme von Elektroaltgeräten!

Am Schadstoffmobil besteht die Möglichkeit, Elektroaltgeräte aus Haushalten, wie z. B. Haarfön, Handy, Kaffeemaschine, Toaster, Fernsehgerät, Computer, kostenfrei abzugeben. **Achtung!**

Die Abgabe der Altgeräte darf nur direkt beim Personal erfolgen. Werden Geräte vor oder nach dem Termin am Standplatz abgestellt, kann dies bei Ermittlung des Verursachers ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen.

Bei Fragen sind die Mitarbeiter der KECL GmbH unter Telefon 03763 404-201 und 404-103 gern behilflich.

Tourenplan zur Sammlung von Schadstoffen und Elektro(nik)-Altgeräten (ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land)

Dienstag, 13. Mai 2014				
Hohenstein-E.	Hohenstein-E.	Nutzunger Straße 22	Nähe „Heizwerk“	09:00 – 09:45 Uhr
	Hohenstein-E.	Logenstraße/W.-Liebknecht-Straße	Nähe „Schützenhaus 2000“	10:15 – 11:00 Uhr
St. Egidien	OT Lobsdorf	St.-Egidiener-Str. 4	Dorfmitte	11:30 – 12:30 Uhr
Remse	Remse	August-Bebel-Straße 35	Parkplatz ehem. Colloseum	15:00 – 15:45 Uhr
	OT Kleinchursdorf	Forststraße 6	An der Eiche	16:15 – 17:00 Uhr
	OT Weidensdorf	Hauptstraße 4	Dorfplatz	17:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 14. Mai 2014				
Lichtenstein	OT Heinrichsort	Prinz-Heinrich-Straße 71	Buswendestelle	09:00 – 09:45 Uhr
	OT Rödlitz	Bahnhofstraße 8	Bahnhofstraße, Richtung Heinrichsort	10:15 – 11:00 Uhr
	Lichtenstein	Ringstraße 7d	Höhe Garagen (Parkplatz)	11:30 – 12:30 Uhr
Waldenburg	OT Dürrenhulsdorf	Tonstraße	hintere Einfahrt Baustoffhandel	14:30 – 15:00 Uhr
	Waldenburg	An den Scheunen 4	Standplatz Glascontainer	15:30 – 16:00 Uhr
	Waldenburg	Freiheitsplatz 1	Parkplatz Freiheitsplatz	16:30 – 17:00 Uhr
	Niederwinkel	Schulweg 1	Buswendestelle	17:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 15. Mai 2014				
Glauchau	STT Wernsdorf	Fliederweg	bei den Parkplatzanlagen	09:00 – 09:30 Uhr
	Glauchau	Lindenstraße	Nähe Werdigt-Schule	10:00 – 10:45 Uhr
	Glauchau	E.-Fraaß-Straße	gegenüber ehem. Palla-Kulturhaus	11:15 – 12:15 Uhr
Gersdorf	Gersdorf	Hauptstraße 60	an der Hauptstraße	14:15 – 15:00 Uhr
	Gersdorf	Hauptstraße 211	Parkplatz am Markt	15:30 – 16:30 Uhr
	Gersdorf	Hauptstraße 360	Parkplatz Netto-Markt	17:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 16. Mai 2014				
Limbach-O.	OT Rußdorf	Waldenburger Straße 105	Parkplatz Edeka-Markt	09:00 – 09:30 Uhr

Callenberg	OT Meinsdorf	Dorfstraße 8	Nähe Glascontainer	10:00 – 10:30 Uhr
	OT Reichenbach	Straße des Friedens 40	Parkplatz Rathaus	11:00 – 11:30 Uhr
	Callenberg	Altenburger Straße 6	Parkplatz vor Turnhalle/Sparkasse	11:45 – 12:15 Uhr
Glauchau	STT Gesau	Schönbörnchener Weg 1	Schönbörnchener Weg/Tunnelweg	14:15 – 15:00 Uhr
	STT Jerisau	Waldenburger Straße	Parkplatz Kaufland	15:30 – 16:15 Uhr
	STT Reinholdshain	Ringstraße 36	Betriebshof KECL GmbH	16:45 – 17:30 Uhr
Samstag, 17. Mai 2014				
Bernsdorf	Bernsdorf	Hauptstraße 115	Parkplatz Hauptstraße	08:00 – 09:00 Uhr
Lichtenstein	Lichtenstein	Neumarkt 4	Parkplatz Neumarkt	09:30 – 10:30 Uhr
	Lichtenstein	R.-Breitscheid-Straße 15c	Parkplatz Tennishalle	11:00 – 11:45 Uhr
Glauchau	STT Niederlungwitz	Hauptstraße 58b	Am Dorfanger	12:15 – 13:00 Uhr
Montag, 19. Mai 2014				
St. Egidien	OT Kuhschnappel	E.-Schneller-Straße 37	Trafohaus/gegenüber Gemeinde	09:00 – 10:00 Uhr
	St. Egidien	Lungwitzer Straße 72	Parkplatz/Höhe Feuerwehr	10:30 – 11:30 Uhr
	St. Egidien	Lindenstraße 11	Parkplatz	11:45 – 12:30 Uhr
Hohenstein-E.	OT Wüstenbrand	Dr.-Ch.-Krenzer-Straße 1c	Gewerbepark/Parkplatz Getränkehandel	15:00 – 15:45 Uhr
	Hohenstein-E.	Neumarkt 7	unterhalb der Kirche	16:15 – 17:00 Uhr
	Hohenstein-E.	Paul-Greifzu-Straße	auf dem Parkplatz	17:30 – 18:00 Uhr
Dienstag, 20. Mai 2014				
Meerane	Meerane	Ludwigstraße 17	Ludwigstraße zwischen Talstraße/Waldenburger Straße	09:00 – 09:45 Uhr
	Meerane	Äußere Crimmitschauer Straße	Parkplatz LIDL-Markt	10:15 – 11:00 Uhr
	Meerane	Schmiederstraße 2a	ehem. ALWO	11:15 – 12:00 Uhr

Limbach-O.	Limbach-O.	Grenzstraße 20	Am Stadtpark/ Ecke Grenzstraße am Kaufland	14:15 – 15:00 Uhr
	Limbach-O.	Ostring		15:30 – 16:30 Uhr
	OT Pleiße	Klausstraße	Parkplatz ehem. Netto-Markt	17:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, 21. Mai 2014				
Callenberg	OT Langenchursdorf	Waldenburger Straße 4a	Wolffschlucht	09:00 – 10:00 Uhr
	OT Falken	Talstraße 4	Freiflächen vor Garagen	10:30 – 11:30 Uhr
	OT Langenberg	Meinsdorfer Straße 2	Parkplatz Ortsgemeinschaftszentrum	12:00 – 12:30 Uhr
Meerane	OT Waldsachsen	Hauptstraße 46	gegenüber Gasthof	15:00 – 16:00 Uhr
	OT Seiferitz	Zwickauer Straße 112	Service-Center Falk	16:30 – 17:00 Uhr
Donnerstag, 22. Mai 2014				
Meerane	Meerane	Glauchauer Straße 12a	Parkplatz neuer Netto-Markt	09:00 – 10:00 Uhr
	Meerane	Am Bürgergarten 4	Nähe Parkplatz Bürgergarten	10:30 – 11:30 Uhr
Limbach-O.	OT Bräunsdorf	Untere Dorfstraße	Am großen Teich	14:00 – 14:45 Uhr
	OT Kaufungen	Uhlsdorfer Straße 12	Waage/ Uhlsdorfer Straße	15:15 – 16:00 Uhr
	OT Wolkenburg	An der Schlosskirche	Parkplatz Am Schlossberg	16:30 – 17:30 Uhr
Freitag, 23. Mai 2014				
Meerane	OT Crotenlaide	Crotenlaider Straße 51a	bei Gondelteich	09:00 – 10:00 Uhr

Schönberg	Schönberg	Hauptstraße 48	Gemeindeverwaltung	10:30 – 11:30 Uhr
	OT Tettau	Waldenburger Straße 22	Bauernstube an der Kirche	13:00 – 14:00 Uhr
Oberwiera	OT Niederwiera	Am Wieratal 1	Parkplatz ehem. Simmelmart	14:30 – 15:30 Uhr
Schönberg	OT Pfaffroda	Dorfstraße 4	Nähe Buswendestelle	16:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 24. Mai 2014				
Niederfrohna	Niederfrohna	Untere Hauptstraße 8	Bereich Haus Nr. 8	08:00 – 08:45 Uhr
	Niederfrohna	Limbacher Straße 25	bei der Feuerwehr	09:15 – 10:00 Uhr
Limbach-O.	Limbach-O.	Kellerwiese	Parkplatz Freizeitbad „Limbomar“	10:30 – 11:30 Uhr
	OT Oberfrohna	Wolkenburger Straße 3	Wolkenburger Straße/ Ecke Frohnbachstraße	12:00 – 13:00 Uhr
Montag, 26. Mai 2014				
Limbach-O.	OT Kändler	Schulstraße	Schule/Kinderspielplatz	09:00 – 09:45 Uhr
Oberlungwitz	Oberlungwitz	Hofer Straße 207	Parkplatz am Rathaus	10:15 – 11:15 Uhr
	Oberlungwitz	R.-Koch-Straße 24	Parkplatz R.-Koch-Straße	11:45 – 12:45 Uhr
Glauchau	Glauchau	Am Feierabendheim 5	Sachsenallee/ Am Feierabendheim	14:45 – 15:30 Uhr
	Glauchau	Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße	Höhe Gärtnerverein	16:00 – 16:45
	Glauchau	Talstraße 85	Parkplatz ehem. Extra-Markt	17:15 – 18:00 Uhr

Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr auf dem Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau.

Amt für Abfallwirtschaft

Containerstellplatz zeigt sich in neuem Outfit

Graffitikünstler gestaltete Seitenwände mit Bildern zum Thema

Die Einfriedung des Glascontainerstandplatzes in Werdau, Dr.-Breitscheid-Platz, wurde im letzten Vierteljahr neu gestaltet.

Aus den von den Dualen Systemen bereitgestellten finanziellen Mitteln für die Herichtung von Wertstoffsammelplätzen entstand unter Federführung der Stadt Werdau mit Blick auf die sich in unmittelbarer Nähe befindlichen Einrichtungen, wie Kinderspielplatz, Grundschule, Berufliches Schulzentrum für Wirtschaft, Gesundheit und Technik ein „wahres Musterstück“.

Die früheren Holzwände wurden durch

einen kunststoffbeschichteten Metallzaun ersetzt. Die Seitenwände wurden durch den beauftragten freischaffenden Graffitikünstler André Bretschneider aus Mechelgrün (Internet: www.ichmalehrbild.de) mit lustigen Bildern zum Thema Glasentsorgung gestaltet. Die Einfriedung des Standplatzes realisierte die Firma Garten- und Landschaftsbau Volkmar Gutsche aus Werdau.

Die Stadtverwaltung Werdau und das Amt für Abfallwirtschaft hoffen nun, dass alle Nutzer dazu beitragen, den Standplatz recht lange in dieser Qualität und als „Vorzeigeobjekt“ zu erhalten.



Blick auf den neu gestalteten Containerstandplatz

Foto: Peter Stern

Geänderte Abfallentsorgung durch Feiertage

Leerung erfolgt ab dem darauffolgenden Werktag

Bedingt durch die Feiertage im April und Mai kommt es im Landkreis zu folgenden Änderungen bei der Abholung der Wertstoffe und Abfälle.

Die Leerung aller Sammelbehälter - Grau, Blau, Braun und Gelb - wird wie folgt verschoben:

Von Karfreitag, 18. April 2014 auf Samstag, 19. April 2014

Von Ostermontag, 21. April 2014 auf Dienstag, 22. April 2014

Von Donnerstag, 1. Mai 2014 auf Freitag, 2. Mai 2014

Ch. Himmelfahrt, 29. Mai 2014 auf Freitag, 30. Mai 2014

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauffolgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Sozialamt

Erfahrungsaustausch und Fortbildung

Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer können sich anmelden

Der Betreuungsverein Region Zwickau e. V. und die Betreuungsbehörde des Landkreises laden ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer zum nächsten Erfahrungsaustausch am **Mittwoch, dem 7. Mai 2014, 16:00 Uhr** in das Landratsamt Zwickau, Sozialamt, 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 1, Zimmer 229, recht herzlich ein.

Frau Dr. Wende, Ärztin im Gesundheitsamt des Landratsamts Zwickau, wird aus ihrer langjährigen Erfahrung mit Betreuten als Patienten und auch mit Betreuern informieren und den Teilnehmern Rede und Antwort stehen.

Der Betreuungsverein Region Zwickau e. V. im Zusammenwirken mit der Betreuungsbehörde bietet Unterstützung und Fortbildung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer an.

Zur Vorbereitung der Veranstaltung werden Interessenten gebeten, sich telefonisch anzumelden:

Ansprechpartnerin:
Gudrun Lindner, Telefon 037602 7460

Ansprechpartnerin:
Susanne Schulz, Telefon 0375 4402-22144



Programmangebot

Ende April bis Anfang Juni 2014

Zertifiziert nach QESplus und AZAV, zertifiziertes Sprachprüfungs-zentrum telc.

Besuchsanschrift: Werdauer Straße 62
Verwaltungszentrum, Haus 7
08056 Zwickau

Postanschrift: Landkreis Zwickau, Volkshochschule
PF 10 01 76, 08067 Zwickau

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr
Telefon: 0375 4402-23800 bis -23802
E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de
Internet: www.vhs-zwickau.de

Weitere Termine nach Vereinbarung. Telefonisch ist die VHS auch außerhalb dieser Zeit montags bis donnerstags meist bis 18:00 Uhr erreichbar.

Informationen sind ebenso in den Bürgerservicestellen des Landkreises erhältlich. Dort besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung.

Ort/Kurs	Beginn	Uhrzeit
Crimmitschau		
Qigong	30.04.14	18:30 - 20:00 Uhr
Tanzen in Gruppen für Einsteiger	09.05.14	18:30 - 20:00 Uhr
Indischer Kochabend Pfingstmenü	28.05.14	18:00 - 22:00 Uhr
Fraureuth		
Ich beweg mich - Rückenfit	06.05.14	10:00 - 11:00 Uhr
Ich beweg mich - Rückenfit	08.05.14	10:00 - 11:00 Uhr
Step-Aerobic - Grundkurs	06.05.14	10:00 - 11:00 Uhr
Step-Aerobic - Grundkurs	08.05.14	10:00 - 11:00 Uhr
Reitkurs, Landwirtschaft & Co	23.04.14	09:00 - 12:00 Uhr

Glauchau			
Exakte Technik für Nordic Walking	07.05.14	17:30 - 19:00 Uhr	
Exakte Technik für Nordic Walking - Folgekurs	08.05.14	17:30 - 19:00 Uhr	
Hohenstein-Ernstthal			
Homöopathische Hausapotheke	19.05.14	17:30 - 19:30 Uhr	
Kulturfahrt „Borthener Blütenland“)	17.05.14	06:45 - 20:30 Uhr	
Langenweißbach			
Step und Style	14.05.14	18:00 - 19:00 Uhr	
Lichtenstein			
Seminar: Johnnie Walker - DER klassische Scotch	09.05.14	18:00 - 21:45 Uhr	
Meerane			
Yoga für Anfänger und Geübte	30.04.14	17:15 - 18:45 Uhr	
Yoga Fortgeschrittene	30.04.14	19:00 - 20:30 Uhr	
Neukirchen			
Frühlingstöpfern	08.05.14	18:30 - 20:45 Uhr	
Remse			
Kreatives Gestalten mit Ton - Wochenendkurs	25.04.14	18:00 - 21:00 Uhr	
Werdau			
Yoga Grundkurs	28.04.14	18:45 - 20:15 Uhr	
Yoga Fortgeschrittene	28.04.14	17:00 - 18:30 Uhr	
Yoga Fortgeschrittene	29.04.14	17:00 - 18:30 Uhr	
Yoga Fortgeschrittene	29.04.14	18:45 - 20:15 Uhr	
Yoga Fortgeschrittene	08.05.14	19:30 - 21:00 Uhr	
Step-Aerobic - Grundkurs	30.04.14	18:00 - 19:00 Uhr	
Computer - Grundkurs	06.05.14	17:00 - 20:00 Uhr	
Tanzen in Gruppen für Teilnehmer mit Vorkenntnissen	09.05.14	16:00 - 17:30 Uhr	
Wilkau-Haßlau			
Den Computer nutzen lernen - Grundkurs	28.04.14	18:00 - 20:15 Uhr	
Indischer Kochabend XIV	07.05.14	18:00 - 22:00 Uhr	
Indischer Kochabend VI	11.06.14	18:00 - 22:00 Uhr	

Zwickau			
Türkisch für den Urlaub	05.05.14	18:00 - 20:00 Uhr	
Brailleschrift - Wenn Hände lesen lernen ...	27.05.14	17:00 - 19:00 Uhr	
Hindi Anfänger	16.06.14	18:30 - 20:00 Uhr	
Kräuterwanderung - Heilpflanzen unserer Region	23.05.14	15:00 - 16:30 Uhr	
Kräuterwanderung - Heilpflanzen unserer Region	23.05.14	17:00 - 18:30 Uhr	
Kräuterkulinariem	12.05.14	17:00 - 19:30 Uhr	
Lachyoga - von Herzen lachen	20.05.14	16:45 - 18:15 Uhr	
Spiralstabilisation der Wirbelsäule Folgekurs	07.05.14	19:10 - 20:40 Uhr	
Spiralstabilisation der Wirbelsäule Grundkurs	14.05.14	17:20 - 18:50 Uhr	
Fit Mix	05.05.14	16:00 - 19:00 Uhr	
Fit Mix	06.05.14	16:00 - 18:00 Uhr	
Fit Mix	07.05.14	16:15 - 20:15 Uhr	
Fit Mix	08.05.14	16:45 - 20:45 Uhr	
Fit Mix	09.05.14	13:00 - 17:30 Uhr	
Nähen mit der Overlock- und Coverlock-Maschine - Workshop	02.06.14	18:30 - 20:45 Uhr	
Nähkurs für Fortgeschrittene	07.05.14	18:30 - 20:45 Uhr	
Nähkurs für Einsteiger	28.04.14	18:30 - 20:45 Uhr	
Situationen einfangen - Skizzenhaft zeichnen - Wochenendkurs	17.05.14	10:00 - 16:00 Uhr	
Exkursion „Ins Barockvergnügen nach Neuzelle und zur Rosenblüte nach Forst“	14.06.14	06:45 - 21:30 Uhr	
Exkursion „Die Bergstadt Freiberg auf dem Weg zum UNESCO-Weltkulturerbe“	26.04.14	08:00 - 19:30 Uhr	
Vortrag in der Ratsschulbibliothek:	30.04.14	18:30 - 20:00 Uhr	
Hexen, Teufel und Dämonen - Die Zwickauer Hexenprozesse			
Die Welt des Whisky (Seminar)	30.04.14	18:00 - 21:45 Uhr	
Erste Hilfe für die Seele	29.04.14	16:45 - 19:45 Uhr	

Wird fortgesetzt.

Dozenten gesucht

Volkhochschule an breiter Vielfalt interessiert

- Die Volkshochschule Zwickau sucht erfahrene Dozenten für Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Niederländisch und Polnisch.
- Im Gesundheitsbereich sind Dozenten für Gymnastik, Familienfitness, Seniorensport, Rückenfitness, Rückenschule, Pilates, Fit Mix, Aerobic, Step-Aerobic, Dancerobic, Dance-Fitness, Pilates, Yoga, Cardiotraining, Lauftraining, BBP, Nia, AROHA, Qigong, Tai Chi, Drums Alive, Stretching, Entspannung, Feldenkreis, Familienturnen, Tanzfitness, Gruppentanz und andere geeignete Kurskonzepte herzlich willkommen.
- Für den Bereich Arbeit und Gesellschaft werden Computer- und IT-Spezialisten gesucht.
- Unabhängig davon ist die Volkshochschule an einer breiten Vielfalt interessiert. Wer potentiellen Interessenten etwas „beibringen“ kann, was noch nicht im Angebot der VHS zu finden ist, sollte sich melden. Die VHS prüft alle Vorschläge gern.
- Für jede neue Idee offen ist man auch im Bereich Beruf und Gesellschaft, besonders aber am PC.
- Eine Bewerbung ist auch Online unter vhs-zwickau.de möglich.

Die Infothek im Internet unter www.vhs-zwickau.de/MeineVHS gibt Auskunft über:

- Kontakt zur Volkshochschule
- Öffnungszeiten der Geschäftsstelle und der Büros in den Städten
- Das Leitbild der VHS
- Die Volkshochschule ist zertifiziert
- Was die Volkshochschule manchmal beschäftigt
- Links zu anderen Weiterbildungseinrichtungen
- Fragen und Antworten (FAQ)
- Suchstichworte zum Finden der Kurse
- Die Volkshochschule von A bis Z
- Statistisches
- Neue Dozenten im Semester
- Lehrmittelbörse
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Die Widerrufsbelehrung bei Fernabsatz-geschäften (Kursbuchung bei telefonischer Anmeldung und im Internet)
- Die Datenschutzerklärung der Volkshochschule
- Verwendung von Abkürzungen

VHS hilft Barrieren abzubauen

Barrierefreiheit

Die Volkshochschule Zwickau hilft, Barrieren abzubauen. Es werden zunehmend Informationen über den Grad der Barrierefreiheit in Einrichtungen veröffentlicht, in denen Veranstaltungen stattfinden. Die VHS versucht, die Menschen, die mit Barrieren leben müssen, einzubeziehen. Erst einmal durch die Information. Das geschieht im Programmheft und im Internet.



Die Geschäftsstelle der Volkshochschule in Zwickau ist mit den Symbolen, gekennzeichnet.

Seit einigen Jahren bietet die VHS für Sehbehinderte einen Englischkurs an. Zusätzlich wurde ein besonderes Angebot zum Erlernen der Brailleschrift ins Programm aufgenommen („Brailleschrift“).

Brailleschrift - Wenn Hände lesen lernen ... und Worte berühren!

Ist es sehr schwer, Blindenschrift zu lesen oder einfache Beschriftungen zu schreiben und anzufertigen?

Der Kurs spricht Personen an, die in der täglichen Arbeit immer wieder die Punkt-schrift „vor Augen“ haben, sie aber mit den Händen nicht verstehen. Die VHS wendet sich an Menschen, die Blinden gern helfen wollen, auch mit dem gepunkteten Wort. Sie möchte ebenso für die Belange und Integration Sehbehinderter und Blinder sensibilisieren.

Diese Einführung in die Brailleschrift wird gemeinsam mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. Zwickau organisiert.

Beginn: Dienstag, den 27. Mai 2014, 17:00 Uhr, fünf Termine, Entgelt: 61,50 EUR

Ort: Zwickau, Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. Zwickau

Dozenten: Heike Schröter, Dietmar Mehnert
Kosten für eine Punkt-schrifttafel (18,50 EUR) pro Person sind zusätzlich bar im Kurs zu bezahlen.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



**DIE ŠKODA
GEFÄLLT-MIR-WOCHEN.**



Abbildung zeigt Sonderausstattung

**Daumen hoch für
dieses Multitalent.**

Empfohlen von den Verkäufern des Autohaus Müller.

Der Škoda Fabia Best of. Bis zu 3.160,- € Preisvorteil.¹

Freuen Sie sich u.a. auf Klimaanlage Climatronic, beheizbare Vordersitze, Telefonfreisprecheinrichtung mit Bluetooth-Funktion, Parksensoren hinten, 16"-Leichtmetallfelgen u.v.m.. Jetzt bei uns einsteigen und zu Top-Konditionen finanzieren.

¹Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition. Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts 8,0 - 5,1; außerorts 4,7- 3,6; kombiniert 5,9 - 4,2; CO₂- Emission, kombiniert 139- 109 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

» www.skodanews.de | www.skodamueller.de

Glauchau
Grenayer Str. 2B
Tel. 03763.797040

Meerane
Seiferitzer Allee 6
Tel. 03764.50060

Zwickau am Flugplatz
Reichenb. Str. 158 a
Tel. 0375.27 74 90

**AUTOHAUS
müller**

Aktuell - unser Intensivseminar:
Existenzgründung kompakt
vom 28.–30.04.2014 in Zwickau



Sie haben neue Ideen und möchten diese erfolgreich umsetzen?
Sie brauchen Informationen zum Thema Existenzgründung?
Sie sind Freiberufler und suchen einen spezialisierten Berater?
Sie möchten Ihr Unternehmen erweitern und solide finanzieren?

Dann fragen Sie uns!

gründernet
Beratungs- und Projektentwicklungs GmbH

Büro Chemnitz: Büro Zwickau:
03722/ 600 9353 0375/ 541 570
Mail: info@gruendernet.com



www.gruendernet.com



Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus

Workshops für Gründer und Jungunternehmer Veranstaltungsreihe beantwortet Fragen zur Selbstständigkeit

Sowohl im Rahmen des Existenzgründertages am 8. März 2014 im Landkreis Zwickau als auch in vielen Einzelberatungen zum Thema Selbstständigkeit im Haupt- und Nebenerwerb bzw. auch zur Unternehmenserweiterung wurden Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten, der Risikoabsicherung, aber auch zu rechtlichen Rahmenbedingungen gestellt.

- Welche vertraglichen Gestaltungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Chancen und Risiken bestehen für die Vertragspartner?

St. Egidien, Am Eichenwald 15, statt.

Die Teilnahme ist **kostenfrei!**

Die organisatorische und inhaltliche Gestaltung erfolgt durch das Landratsamt Zwickau, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus und dem Startup-Netzwerkpartner gründernet Beratungs- und Projektentwicklungs-GmbH unter Einbeziehung von Fachreferenten.

Die Anmeldung kann telefonisch oder schriftlich erfolgen. Das Anmeldeformular ist im Internet unter www.landkreis-zwickau.de zu finden.

Über weitere Details zum Veranstaltungsablauf informieren die Organisatoren gern.

Workshop 2
„Immer solide finanziert“

Termin:
Mittwoch, den 21. Mai 2014

- Wie finanziere ich mein Unternehmen?
- Wie kann ich Liquidität planen und sichern?
- Kein Geld - was nun?
- Welche Fördermöglichkeiten kann ich in Anspruch nehmen?
- Wie bereite ich mich auf ein erfolgreiches Bankgespräch vor?
- Wonach beurteilt die Bank die Kreditwürdigkeit eines Unternehmens?

Workshop 3
„Sicherheit für Unternehmer und Unternehmen“

Termin:
Mittwoch, den 11. Juni 2014

- Unternehmerische Haftung – auch im Nebenerwerb oder für Subunternehmer relevant?
- Wie kann ich das Haftungsrisiko absichern?
- Was tun bei säumigen Kunden?
- Was passiert, wenn ich krank bin?
- Wie bin ich im Haupt- oder Nebenerwerb sozialversichert?

Die Workshops finden jeweils von **17:00 bis 20:00 Uhr** im Technologieorientierten Dienstleistungszentrum Lichtenstein (TDL), 09356

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Frau Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111
Fax: 0375 4402-25012
E-Mail: martina.wagenknecht@landkreis-zwickau.de

gründernet Beratungs- und Projektentwicklungs-GmbH
BIC Zwickau
Lessingstraße 4
08058 Zwickau
Frau Kerstin Rettig
Telefon: 0375 541570
E-Mail: rettig@gruendernet.com

Das Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus des Landratsamts Zwickau bietet in Zusammenarbeit mit Partnern des Gründernetzwerkes Startup Zwickau zu diesem Thema eine Workshop-Reihe an.

Diese Veranstaltungsreihe richtet sich insbesondere an

- Angestellte, die über Selbstständigkeit nachdenken
- Arbeitslose als Chance für einen Zuverdienst
- Personen in Elternzeit
- Studenten
- Existenzgründer
- Jungunternehmer zur Sicherung und Erweiterung des Unternehmens

Workshop 1
„Freie Mitarbeit – Freier Beruf – Gewerbe“

Termin:
Mittwoch, den 7. Mai 2014

- Wann bin ich Freiberufler?
- Wann ist eine Gewerbeanmeldung erforderlich?
- Selbstständig im Nebenerwerb - was gibt es zu beachten?
- Was bedeutet „Freie Mitarbeit“?

Woche der offenen Unternehmen

Ab sofort können Unternehmen ihre Teilnahme anmelden

Eine ausgezeichnete Möglichkeit, Schülerinnen und Schülern praxisnah über verschiedene Berufsbilder, Ausbildungsmöglichkeiten und die dafür notwendigen Anforderungen direkt im Unternehmen zu informieren, bietet die einmal jährlich stattfindende Berufsorientierungsaktion „Woche der offenen Unternehmen“. Das ist die Gelegenheit, frühzeitig mit potentiellen Nachwuchskräften in Kontakt zu treten und dem Fachkräftemangel mit Weitsicht vorzubeugen.

tragen. Dort finden die Betriebe auch hilfreiche Servicetipps zum Einstellen der Angebote und zur Durchführung einer Schau-rein-Veranstaltung.

Im Landkreis Zwickau wird die „Woche der offenen Unternehmen“ regional im engen Zusammenwirken der kommunalen Wirtschaftsforde- rung der Städte, des Landratsamtes Zwickau, Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus, der Agentur für Arbeit Zwickau, weiteren Partnern sowie der Unternehmen und Schulen organisiert.

rein-Internetplattform in der Broschüre für Schüler im Landkreis Zwickau „Was will ich eigentlich werden?“ 2014 veröffentlicht zu werden, müssen diese **bis 22. April 2014** ihre Teilnahme bekunden und einen bzw. mehrere Besuchstermine bekannt geben.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Marlies Flemming
Telefon: 0375 4402-25112
(Sekretariat -25101)
Telefax: 0375 4402-25012
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

Die nächste „Schau rein! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ findet vom **7. bis 12. Juli 2014** statt. Ab sofort können die Unternehmen auf der Internetplattform www.schau-rein-sachsen.de ihre Veranstaltungsangebote kostenlos ein-

Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus

Handwerkskammer bietet Sprechtag im Landratsamt an Terminvereinbarung erforderlich

Am **Donnerstag, dem 24. April 2014**, findet in der Zeit von **13:00 bis 16:00 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Dienstsitz Glauchau, 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, Haus 1,1, Obergeschoss, Beratungsraum 220/221, ein Sprechtag der Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, statt.

Die Sprechtage werden monatlich durchgeführt und sind kostenfrei. Um eine Terminvereinbarung wird gebeten.

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
Frau Martina Wagenknecht
Telefon: 0375 4402-25111

Handwerkskammer Chemnitz,
Außenstelle Zwickau
Frau Gabi Hilbert
Telefon: 0375 787056

Das Beratungsangebot umfasst:

- betriebswirtschaftliche Fragen
- Existenzgründungen
- Unternehmensnachfolgen (Handwerk)
- Fördermittel- und Finanzierungsmöglichkeiten

LANDKREIS ZWICKAU
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de
Hier steht, wo's lang geht.

online portal

Berufs- und Studienorientierung
MODELLREGION LANDKREIS ZWICKAU

Programmauszug 2014



- 03.05. Nachtflohmarkt
- 10.05. Modellbahnbörse
- 22.05. DJ BoBo
- 05.06. Michael Mittermeier
- ab 16.06. Fußballübertragung WM 2014 (alle Deutschlandspiele)
- 03.07. Bob Dylan
- 30.08. Bülent Ceylan
- 06.09. Münchener Freiheit MEHR - Live
- 27./28.09. Messe Leben 2014
- 02.10. Rock Legenden - City, Karat, Puhdys
- 17.-19.10. 6. Westsachsenmodellbau
- 13.11. Chippendales
- 15.11. Paul Panzer

Neue Welt KONZERT- UND BALLHAUS ZWICKAU

- 19.04. Int. Ostertanzturnier
- 24.04. Canned Heat
- 01.05. Sinfoniekonzert
- 24./25.05. Stadtteilstadt Pölbitz
- 31.05. Königsklänge der Blasmusik
- 04.06. Schwarze Augen - Eine Nacht im Russenpuff
- 09.06. Michl Müller
- 12.06. Sinfoniekonzert
- 14.06. Ü30-Party (VVK ab 20.05.)
- 19.06. Große PS-Lotterie-Gala
- 06./07.09. Int. Rassekatzenausstellung
- 17./18.09. Jürgen v. d. Lippe
- 04.10. Bergleit-Nacht
- 10.10. Fantasy & Monika Martin Live in Concert
- 11.10. Lasst uns tanzen!
- 05.11. Katrin Weber - SOLO

Ticket-Telefon: 0375. 27 130

Kultour-Z.de Viel Kultur, viel Vergnügen!

Tipp fürs Osternest:

04.10. | Freilichtbühne Zwickau ZWICKAUER TASCHENLAMPENKONZERT

Westfälische Hochschule Zwickau (WHZ)

Neues Studienmodell führt zu drei Abschlüssen in fünf Jahren Neben Diplom-Abschluss auch Gesellen- und Meisterbrief

Die Handwerkskammer Chemnitz und die Westfälische Hochschule Zwickau (WHZ) haben ein Studienmodell entwickelt, das drei Ausbildungsformen vereint: die Gesellenausbildung, das Studium sowie die Meisterausbildung. Angeboten wird das Studienmodell ab kommendem Wintersemester zunächst für die Studienrichtungen Elektrotechnik und Versorgungs- und Umwelttechnik, die auf Seiten des Handwerks mit den Berufen Elektroniker und Anlagenmechaniker

für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik korrespondieren.

Das Studium dauert zehn Semester und wird dual, also mit einer studienbegleitenden Ausbildung in einem Unternehmen absolviert. Innerhalb von fünf Jahren haben die Absolventen so die Möglichkeit, neben dem Diplom-Abschluss auch den Gesellen- und Meisterbrief zu erhalten. „Den Bewerbern wird dadurch ein deutlicher Zeitvorsprung ermöglicht – sie sind rascher

fit für den Beruf, als wenn sie die drei Qualifizierungswege nacheinander absolvieren“, so Dietmar Mothes, Präsident der Handwerkskammer Chemnitz. Wer bisher alle Ausbildungen einzeln absolvierte, benötige nach Angaben der Handwerkskammer mindestens acht Jahre.

Gefördert wird das Studium laut einzelvertraglichen Absprachen zwischen dem Studierenden und dem einstellenden Unternehmen

durch eine monatliche Vergütung. Nach erfolgreichem Studium wird eine Übernahme ins Unternehmen angestrebt.

Ansprechpartner für beide Angebote sind die Handwerkskammer Chemnitz, Telefon 0371 536-4263, und die Westfälische Hochschule Zwickau, Telefon: 0375 536-1184.

Weitere Informationen unter www.fh-zwickau.de/index.php?id=6308

JÜNGER-Gebäude- & Energietechnik

vollbiologische Kleinkläranlagen

- Wir rüsten Ihre Betonabsetzgrube um oder setzen Ihnen eine Neue
- Kümern uns um die behördlichen Belange und Förderanträge
- Wartungs- und Kundendienst in Ihrer Nähe

Dorfstr. 5a · 08451 Crimmitschau · Tel.: 03762-931577 · www.juenger-energie-technik.de

Maßalsky Badstudio

Zeitlose Kreationen.

Tauchen Sie ein in atemberaubende Badwelten. Entdecken Sie langlebige Produkte und genießen Sie höchste Qualität. Für Ihren Kurzurlaub daheim. Täglich.

Güterbahnhofstraße 30 · Glauchau · Telefon 03763 / 77 84-0
Jetzt eintauchen unter www.bäder-wellness.de

25 JAHRE BETTEN SCHUBERT LEUKERSDORF

Platz für neue Kollektionen - ab sofort großer Abverkauf!

Zeitlos Schlafen und Wohnen

BETTEN Schubert Fachgeschäft

Bettfedernwäsche

eigene Werkstatt

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr
Am Knie 9 • 09387 Jahnsdorf / OT Leukersdorf
Telefon 0371/2 80 28 31 • Fax 0371/22 09 34

sonntag GESUNDHEITSTECHNIK

Beratung zu Hause schnelle Lieferung ständig erreichbar freundlicher Service

- Hilfsmittel für Reha und Pflege
- Geh- und Stehhilfen
- Hilfen für den Badbereich
- Pflegebetten und medizinische Matratzen
- Beratung, Service und Reparatur
- Abrechnung privat oder über Rezept bei Kranken- oder Pflegekassen

Meeraner Str. 102
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 15155
Fax: (03763) 400445

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

eMail: info@gesundheitstechnik.com
Internet: www.gesundheitstechnik.com

PFLEGE ZU HAUS

Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH

ambulanter Pflegedienst
Chemnitzer Straße 1a und 1b, 08371 Glauchau

Mit Sicherheit ist Altsein schön!

Tel.: 03763/400804
Fax: 03763/501670
E-Mail: pfllege-zu-haus@web.de
www.pfllegezuhaus-pfefferkorn.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

Betreutes Wohnen und Tagespflege

Haben Sie Interesse?

Ein Erstbezug der Wohnungen ist ab sofort möglich. Bei Interesse können Sie sich mit uns in Verbindung setzen und weitere Informationen erhalten.

Telefon: 03763/400804

Chemnitzer Straße 3

Informationstag für Existenzgründer und Junge Unternehmen Beratung durch Netzwerkpartner

Der nächste Informationstag für Existenzgründer und Fachkräfte findet am **Donnerstag, dem 8. Mai 2014** im BIC Zwickau, Standort Stenn, Gewerbestraße 19, 08115 Lichtenanne, Ortsteil Stenn, statt. In der Zeit von **15:00 bis ca. 20:00 Uhr** haben Interessenten die Möglichkeit, sich zu aktuellen Fördermöglichkeiten durch die Netzwerkpartner beraten und informieren zu lassen und an Workshops teilzunehmen.

Themen der Workshops sind „Tipps für Existenzgründer“, „Rechtsfor-

men/Verträge/Steuern“ und „Fördermöglichkeiten durch die SAB-Förderbank“.

Außerdem besteht die Möglichkeit, sich von einem Patentanwalt beraten zu lassen.

Es wird darum gebeten, die Veröffentlichungen auf der Website der BIC Zwickau GmbH (www.bic-zwickau.de) zu beachten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Gründungswillige sind herzlich eingeladen.

Lehrer knüpfen Kontakte zu Unternehmen Voraussetzungen für erfolgreiche Berufsausbildung diskutiert



Die Lehrerexkursionen in Unternehmen vor Ort bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich über Arbeitsabläufe, betriebliche Tätigkeiten und Anforderungen zu informieren. Darin waren sich die 35 Lehrer einig, die im März an den Exkursionen in vier Unternehmen im Landkreis Zwickau teilnahmen. Darüber hinaus fanden bei allen besuchten Unternehmen konkrete Gespräche zu den Möglichkeiten einer künftigen Zusammenarbeit statt. Im Dialog zwischen Firmenvertretern und Lehrern entstanden so Ideen, wie künftig noch passgenauer Kooperationen zwischen Schule und Unternehmen organisiert werden können. Mit diesen Eindrücken sind die Lehrer gerüstet, um die Schüler noch besser auf das Berufsleben vorzubereiten.

Bei der **GKN Driveline Deutschland GmbH** in Zwickau, einem Hersteller von Gleichlaufgelenkwellen und Antriebsbauteilen für den Fahrzeugbau, lernen derzeit 31 AZUBIs in fünf anspruchsvollen Berufen. Die Lehrer informierten sich über die Ausbildungsmöglichkeiten und deren Voraussetzungen und lernten die Produktionsabläufe kennen.

Anspruchsvolle Berufe für die Kunststoffherstellung präsentierte die **Wirthwein Crimmitschau GmbH & Co.KG**. Der Spezialist für Kunststoffspritzteile des Automobilbaus bildet vier bis sechs Schulabgänger pro Jahr sowohl im produktionstechnischen als auch im kaufmännischen Bereich aus. Auch im Hause Wirthwein gehört es zur Unternehmensphilosophie, Auszubildende bei Eignung in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen. Ehrgeizige Ziele für die berufliche Weiterentwicklung, Interesse für



Dass die elektronische Auftragsabwicklung anspruchsvoll und vielseitig ist, davon überzeugten sich die Lehrer ganz praktisch bei der Firma Emons Spedition GmbH.
Foto: Bert Harzer

technische und wirtschaftliche Zusammenhänge sowie Freude an der Arbeit sind die Grundpfeiler für eine Ausbildung bei **EDKI**. Diese feste Überzeugung äußerte der Niederlassungsleiter der Sächsische Haustechnik EDKI KG, Jens Merkelbach. Er untermauerte seine These an Beispielen auf dem Rundgang durch Lager, Ausstellung und Kundenabteilung.

Bei **Emons Spedition GmbH** ist nicht nur Fahren angesagt. Am Standort Glauchau bildet der europaweit agierende Logistikdienstleister in fünf Lehrberufen aus und schafft sich einen Pool an Führungskräftenachwuchs durch Duale Studienangebote. Die Lehrergemeinschaft absolvierte im Unternehmen den kompletten Arbeitsgang von der Angebotsabgabe, dem Auftrag über die Disposition bis zum Service. Das ermöglichte, anschaulich den Weg der Ware in den Logistik- und Umschlaghallen zu verfolgen.

Alle teilnehmenden Unternehmen bieten Praktika oder Ferienjobs an, denn die Unternehmen brauchen den Kontakt zum künftigen Nachwuchs. Das gegenseitige Kennenlernen bei einem Praktikum erleichtert die Entscheidung und die Aus-

wahl des Auszubildenden. Lust und Liebe zur Arbeit sind das Wichtigste, konstatierten die Firmenvertreter.

Die nächsten Unternehmensexkursionen sind für November 2014 in Vorbereitung.

Als Projekt des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft der Modellregion für Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Zwickau werden die Lehrerexkursionen seit 2006 von der Wirtschaftsförderung organisiert und von der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau, unterstützt.

Weitere Informationen sind im Portal für Ausbildung, Studium und Arbeit im Landkreis Zwickau unter www.arbeit-im-landkreis-zwickau.de abrufbar.

Kontakt:
Landratsamt Zwickau
Dezernat Bau, Kreisentwicklung, Vermessung
Sachgebiet Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus
Telefon: 0375 4401-25101
(Sekretariat)
E-Mail: wirtschaft@landkreis-zwickau.de

08.05.2014
15:00 - 20:00 Uhr
EXISTENZGRÜNDERTAG

www.bic-zwickau.de



▪ **VORTRÄGE** ▪ **BERATUNG**
▪ **INFORMATION**

BIC Zwickau
Standort Stenn



Willkommen in **SACHSEN**

Das Magazinportal der Region

www.willkommen-in-sachsen.de

STECHE

Kommunalgeräte
Mähmaschinen
Forstwerkzeuge
Baugeräte / Gartenhölzer
Reparatur- u. Schärfdienst

An der Reichelbleiche 1
09224 Chemnitz / OT Gröna
Tel (0371) 82 11 96 - Fax 82 11 98
Email: info@stecher-gruena.de
Internet: www.stecher-gruena.de

PROFESSIONELLE TECHNIK FÜR ENTSPANNTES ARBEITEN

ISEKI
Der Systemanbieter

SXG 216 H **SXG323-326**

Canycm
Langgrasmäher

SFH 200

RD 155

FACHBERATUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • KUNDENDIENST

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Sa. 8 - 12 Uhr

Informationen zum Waldschutz

Anhaltende Trockenheit verursacht Waldschäden

Aufgrund des milden und niederschlagsarmen Winters und der derzeitigen warmen und trockenen Witterung ist eine außergewöhnliche und untypische Situation in der Natur und natürlich auch in den Wäldern festzustellen. Die Bodenfeuchte ist sehr gering. Sofern in den nächsten Wochen keine Niederschläge kommen, sind Auswirkungen auf den Gesundheitszustand und das Wachstum der Waldbäume nicht auszuschließen.

Der beginnende Laubaustrieb und das Wachstum erfordern ohnehin einen erhöhten Wasserbedarf. Durch die fehlende Bodenfeuchte sind die Anwachsbefindlichkeiten im Wald sehr schlecht. Es muss mit größeren Pflanzenausfällen aufgrund der Trockenheit gerechnet werden.

Die geringe Bodenfeuchte bewirkt bei den Bäumen einen Trockenstress, dessen Intensität u. a. von Baumart, Alter, Bodenart abhängig ist.

Die Auswirkungen werden allerdings erst in einiger Zeit festzustellen sein. Dabei können neben Blattverfärbung oder Nadelabfall auch Absterbeerscheinungen auftreten.

Dabei sind Laubbäume mit ihrem tiefen Wurzelsystem weniger betroffen als die flachwurzelnde Fichte. Mit der Klimaerwärmung kann sich das noch verstärken.

Auf den trockeneren und flachgründigen Böden können sich die Wachstumsbedingungen für die Fichte verschlechtern. Die Fichtenbestände werden instabiler und anfälliger für Schadinsekten und werden verschwinden.

Die verminderte Vitalität der Waldbäume macht diese anfälliger gegenüber Schadinsekten. Es muss mit einer angespannten Forstschutzsituation 2014 gerechnet werden.

Bereits im 2. Halbjahr 2013 konnte vermehrt Stehendbefall mit Borkenkäfer, insbesondere in den Fichtenbeständen festgestellt werden.

Die Schadholzmengen durch Buchdrucker- und Kupferstecherbefall im Landkreis Zwickau der vergangenen Jahre ist in der Abbildung 1 dargestellt. Es deutet sich wieder eine Zunahme des Käferbefalls an.



Abbildung 1

Die Ursachen sind in den Schnebruchschäden vom Oktober und November 2012 und der niederschlagsarmen und milden Witterung ab dem 2. Halbjahr 2013 zu sehen.

Dabei wurden auch im I. Quartal immer neue Befallsstellen entdeckt.

Die deutlichen Merkmale sind die abfallende Rinde und Nadeln bei teilweise noch grüner Krone.

Die Käfer überwintern im Boden aber teilweise auch unter der Rinde.

Ab einer Temperatur von 20°C schwärmen die Käfer wieder aus und können die umstehenden, geschwächten Bäume befallen. Ein vitaler Baum kann den Anflug der Käfer durch Harzfluss abwehren. Aufgrund der Stresssituation und Vitalitätseinschränkung der Waldbäume könnte das zu einer enormen Vermehrung dieser Schadinsekten führen. Beim Anhalten der derzeitigen Witterung mit den milden Temperaturen und den geringen Niederschlägen können bis zu drei Generationen entstehen. Dadurch können enorme wirtschaftliche und ökologische Schäden für die Waldbestände verursacht werden.

Es ist daher durch jeden Waldbesitzer

ab April eine regelmäßige Überwachung und Kontrolle der Waldflächen hinsichtlich des Auftretens von Schadinsekten durchzuführen. Dabei sind frühere Befallsorte und Holzlagerplätze besonders zu beachten.

In großen Waldflächen kann die Überwachung (Monitoring) auch mit Fangbäumen oder mittels Pheromonfallen durchgeführt werden.

Wenn Stehendbefall festgestellt wird, sind eine umgehende und vollständige Aufbereitung der befallenen Bäume und der Abtransport des Holzes durchzuführen.

Außerdem sollten die derzeit im Wald lagernden aufbereiteten Holzsortimente zügig verkauft und abgefahren werden. Ansonsten können Wertminderungen, auch durch Käferbefall auftreten.

Die Waldbesitzer können sich hinsichtlich der Schadholzaufbereitung von den Revierförstern des Staatsbetriebes Sachsenforst beraten lassen. Sofern die Forstbehörde im Rahmen der Forstaufsicht Befallsstellen feststellt, werden die Waldeigentümer durch einen forstaufsichtlichen Hinweis darüber informiert.



Stehendbefall mit Buchdrucker
Foto: Untere Forstbehörde

Berufliches Gymnasium besuchte Partnerschule in Frankreich

Französische Schüler bald in Lichtenstein zu Gast



Schüler des BSZ in Frankreich

Foto: Burkhardt

In der Woche vom 10. bis 14. Februar 2014 führen wir, 22 Schüler und drei Lehrer des Beruflichen Schulzentrums Lichtenstein, Fachrichtung Gesundheit/Sozialwesen, nach Frankreich in die Kleinstadt Le Coteau, 80 Kilometer westlich von Lyon.

Nach 14 Stunden Busfahrt kamen wir am 10. Februar an unserem Ziel an. Am Dienstagmorgen führen wir in das „Lycée Professionnel Etienne Legrand“, wurden dort sehr herzlich begrüßt und bekamen zunächst die Schule vorgestellt. Besonders der Bildungsgang Sozialwesen interessierte uns, denn in diesem Bereich soll eine länger währende Partnerschaft entstehen.

Danach wurden wir in drei Gruppen geteilt. Die französischen Schüler hatten für uns Kennlernspiele vorbereitet. Danach zeigten sie uns anhand verschiedener Präsentationen Tätigkeiten aus ihrem Praxisalltag.

Am nächsten Tag besuchten wir in verschiedenen Gruppen jeweils eine Kinderkrippe, einen Kindergarten und ein Pflegeheim. In den Einrichtungen bekamen wir einen ersten Einblick in den Arbeitsalltag.

Den Mittwochnachmittag verbrachten wir in Roanne und erkundeten gemeinsam mit den französischen Schülern die Stadt.

Am Donnerstag besuchten wir noch einmal soziale Einrichtungen. Nachmittags ging es dann in die kleine mittelalterliche Stadt „Charlieu“.

Dort besuchten wir eine Abtei und unternahmen einen Stadtbummel, bevor es weiter nach „Saint Denis de Cabanne“ ging, wo wir das „Maison de la Praline“ besichtigten.

Da es unser letzter Abend in Frankreich war, gestalteten die französischen Schüler einen Abschiedsabend. Wir haben gesungen, getanzt und lecker gegessen. Mit interessanten Erfahrungen und den Adressen neuer Freunde im Gepäck ging es am Freitag nach dem Frühstück wieder zurück nach Lichtenstein.

Wir hoffen, dass sich aus diesem ersten Besuch eine längerfristige Partnerschaft entwickelt. In diesem Monat werden wir die französischen Schüler bei uns begrüßen können. À bientôt – bis bald!

Schüler der Oberstufe SG 12.1 und SG 12.2

Schüler der Oberstufe SG 12.1 und SG 12.2

Motor-Elektrik Baugruppen Vertriebs- und Service GmbH

Reparatur und Vertrieb sämtlicher Fahrzeugaggregate und Zubehör

Hofer Straße 178 · 09353 Oberlungwitz · Telefon (0371) 84 24 70 · Telefax (0371) 8 42 47 11
eMail: info@motor-elektrik-bvs.de · www.motor-elektrik-bvs.de

Wir bedienen Sie:
Montag - Freitag
7.00 - 17.00 Uhr

- Anlasser
- Fahrzeugheizungen
- Zubehör- und Fahrzeugteile von A - Z
- Lichtmaschinen
- Umwälzpumpen

– kompetent – preiswert – zuverlässig –



HÖRGERÄTE EHNERT

- sächsischer Familienbetrieb
- eigenes Labor
- eigene Werkstatt

Hörgeräte so unsichtbar
und günstig wie nie



www.hoergeraete-ehnert.de

Wir sind für Sie da: Montag - Freitag: 9:00-18:00 Uhr



Die
Smartgeräte
unter den
Hörgeräten

Smartgeräte sind unsichtbar
und einzigartig.

Mit neuester Technologie
passen sie sich Ihrem Hör-
vermögen und jetzt auch
Ihrem Hör-Geschmack an.

Die gesetzlichen Krankenkassen haben den finanziellen Zuschuss für Hörgeräte nahezu verdoppelt! Beim Erwerb der winzigen Oticon Hörsysteme profitieren Sie ganz automatisch davon.

Testen Sie jetzt bei uns vollkommen unverbindlich
und kostenlos die neuesten Technologien mit und
ohne private Zuzahlung.

Das Team von Hörgeräte Ehnert in Chemnitz freut sich auf Sie.



Abb. Oticon Alta

Das ist bei uns selbstverständlich:

- ✓ ausführliche Hörprüfung
- ✓ Erstellung Ihres Hörprofils
- ✓ umfangreiche Beratung
zu Versorgungsmöglichkeiten
- ✓ vergleichende Multimediaanpassung
- ✓ mehrwöchige Erprobung
der messeneuen Hörsysteme

Eine unserer Filialen befindet sich
ganz sicher auch in Ihrer Nähe.
Kommen Sie einfach vorbei.
Wir freuen uns auf Sie.

- NIEDERWÜRSCHNITZ
Lichtensteiner Str. 28, Tel: 037296 / 123 49
- CHEMNITZ im DASTietz
Moritzstraße 20, Tel: 0371 / 35 59 986
- OELSNITZ/E.
A.-Funk-Schacht-Str. 1c, Tel: 037298 / 309 656
- PLAUEN
Nobelstraße 1, Tel: 03741 / 28 04 44
- SCHEIBENBERG
Kirchgasse 2, Tel: 037349 / 14 92 92
- SCHNEEBERG
Fleischergasse 4, Tel: 03772 / 395 1 395
- ZWICKAU
Alter Steinweg 5, Tel: 0375 / 27 06 432
- ZWÖNITZ
Am Mühlgraben 8, Tel: 037754 / 320 92

Kreisverbindungskommando Zwickau hat neuen Leiter

Oberstleutnant der Reserve Hans-Jürgen Domani übernimmt Kommando



Landrat Dr. Christoph Scheurer bedankte sich bei Oberstleutnant der Reserve Günter Elfmann für die gute Zusammenarbeit
Foto: Pressestelle Landratsamt

Das Kreisverbindungskommando Zwickau der Bundeswehr hat einen neuen Leiter bekommen. Am 8. April 2014 übergab der Kommandeur des Landeskommandos Sachsen, Oberst Michael Knop im Landratsamt in Zwickau das Kommando von Ober-

leutnant der Reserve Günter Elfmann an Oberstleutnant der Reserve Hans-Jürgen Domani. Der in Franken geborene Reserveoffizier ist bereits seit 2008 im Kreisverbindungskommando Zwickau aktiv und ist selbstständiger Unternehmer in der Haus- und Woh-

nungswirtschaft. Er wird nun das aus acht Reservisten bestehende Verbindungskommando führen, das vor allem in Fragen des Katastrophenschutzes eng mit dem Landratsamt und den anderen zivilen Organisationen und Behörden der Region zusammenarbeitet. Eine seiner Hauptaufgaben ist, im Katastrophenfall oder in Krisensituationen das Landratsamt zu möglicher Hilfe durch die Bundeswehr zu beraten und den Einsatz zu koordinieren.

Dr. Christoph Scheurer, Landrat des Landkreises Zwickau, hob die gute Zusammenarbeit mit den Kameraden der Bundeswehr hervor: „Mit dem Vorgänger von Hans-Jürgen Domani, Oberstleutnant der Reserve Günter Elfmann und seinen Kameraden verbindet uns eine jahrelange verlässliche Kooperation“, so der Landrat. Insbesondere würdigte er, wie sich diese Partnerschaft während der Hochwasserereignisse in der Region bewährt

hat. Oberst Michael Knop, Kommandeur des Landeskommandos Sachsen, betonte die Rolle der Reservisten in den Verbindungskommandos: „Sie sind wichtiges Bindeglied zwischen aktiver Truppe und zivilen Partnern in der Region und damit dauerhafte Ansprechpartner für Behörden und Bevölkerung – und das nicht nur im Krisenfall.“

„Mit der Kommandoübergabe an Oberstleutnant der Reserve Hans-Jürgen Domani freuen wir uns, einen Reservisten vor Ort als Chef des Kommandos zu haben, der die Strukturen der Bundeswehr in Sachsen genauso wie die Verwaltung im Freistaat gut kennt. Das sind ideale Bedingungen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Krisen- und Katastrophenfall“, sagte Oberst Michael Knop. Oberstleutnant der Reserve Günter Elfmann hat unterdessen bereits im Dezember 2013 die Leitung des Bezirksverbindungs-

kommandos Chemnitz übernommen, in dem die Zusammenarbeit mit der Dienststelle Chemnitz der Landesdirektion Sachsen koordiniert wird. Die Bezirks- und Kreisverbindungskommandos der Bundeswehr sind Reservisten, die im Katastrophenfall als Partner der zivilen Kräfte eingesetzt werden. Sie beraten die zivilen Einsatzstäbe zu Möglichkeiten und Grenzen militärischer Hilfe und koordinieren die Hilfeleistung im Ernstfall in enger Abstimmung mit Land, Kommunen und Landkreisen. Die Kreisverbindungskommandos haben ihre Büros in den sächsischen Landkreisen und kreisfreien Städten. Die Reservisten kommen aus der sächsischen Region und werden im Katastrophenfall und für regelmäßige Übungen einberufen. Die 16 Bezirks- und Kreisverbindungskommandos im Land Sachsen unterstehen dem Landeskommando Sachsen, der Repräsentanz der Bundeswehr im Freistaat.

Information zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Sachkundenachweiskarte muss beantragt werden

Personen, die beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden, abgeben oder zum Pflanzenschutz beraten, benötigen künftig auf der Grundlage des Pflanzenschutzgesetzes vom 14. Februar 2012 eine Sachkundenachweiskarte. Zu dem Personenkreis der Anwender zählen neben den Landwirten und Gärtnern auch Mitarbeiter der Kommunen, Hausmeister sowie alle Dienstleister, die Pflanzenschutzmittel ausbringen. Keine Sachkundenachweis benötigen Anwender im Haus- und Kleingartenbereich bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, die für nicht berufliche Anwender zugelassen sind.

einzuscanen. Das Antragsformular und die Übersicht zu den anerkannten Berufsabschlüssen für eine Sachkundenachweiskarte sind im Internet abrufbar. Wird bis 26. Mai 2015 kein Antrag eingereicht, gilt die bisherige Sachkunde nur noch bis zum 26. November 2015.

Für die Bearbeitung des Antrages, den Druck und den Versand der Karte werden Kosten von 30 EUR erhoben.

Hinweise zur Pflanzenschutzsachkunde und das Antragsformular für die Sachkundenachweiskarte sind im Internet unter <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/11900.htm> abrufbar.

Antragstelle Sachkundenachweiskarte:

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Außenstelle Rötha
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1
04571 Rötha
Telefon: 034206 589-15;
-22; -40; -51
Fax: 034206 589-60
E-Mail: Pflanzenschutzsachkunde.
LfULG@smul.sachsen.de

Die Sachkundenachweiskarte kann ab sofort beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) beantragt werden. Dem Antrag sind die Nachweise über den anerkannten Berufsabschluss bzw. das Zeugnis über die Sachkundeprüfung in Kopie beizufügen. Personen, die derzeit sachkundig sind, müssen bis 26. Mai 2015 den Antrag an das LfULG senden. Der Antrag mit den entsprechenden Nachweisen kann schriftlich oder elektronisch eingereicht werden. Bei der elektronischen Zusendung sind die Nachweise in lesbarer Form

GRATIS FORD PROTECT GARANTIE-SCHUTZBRIEF^{1,2}

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Ford Gewerbewochen bis zum 30. April
Viel Spaß bei der Arbeit.

0,99%
effektiver Jahreszins^{2,3}

FORD FOCUS TURNIER TREND
Audio-System CD mit USB-Schnittstelle und Audio-Fernbedienung, manuelle Klimaanlage, Elektronisches Sicherheits- und Stabilitätsprogramm (ESP) mit Traktionskontrolle (TCS), Fensterheber vorn elektrisch

Günstig mit der monatl. Finanzierungsrate von

€ 179,-^{3,4}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten) 18.590,- €
Laufzeit 36 Monate
Gesamtlaufleistung 45.000 km
Sollzinssatz p.a. (gebunden) 0,98 %
Effektiver Jahreszins 0,99 %
Nettodarlehensbetrag 15.200,- €
Anzahlung 3.390,- €
Gesamtdarlehensbetrag 15.562,44 €
Restrate 9.297,44 €

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus: 5,1 (innerorts), 3,7 (außerorts), 4,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 109 g/km (kombiniert).

Glauchau 03763 - 17 970	Zschopau 03725 - 44 99 30	
Chemnitz 0371 - 81 50 60	Annaberg-Buchholz 03733 - 55 060	
Crimmitschau 03762 - 94 56 60	Schwarzenberg 03774 - 25 595	
Reichenbach/Vogtl. 03765 - 55 88 60	Johanngeorgenstadt 03773 - 88 32 02	

besico Sachsenland GmbH · Waldenburger Straße 115 · 08371 Glauchau · www.besico.de

¹Der Ford Protect Garantie-Schutzbrief (für das 3. und 4. Jahr bis 120.000 km Gesamtlaufleistung) wird zeitlich befristet für Kaufverträge mit Kaufdatum bis zum 30.04.2014 und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenvertrag) zusätzlich seitens der Ford-Werke GmbH kostenlos gewährt. Details zum Schutzbrief entnehmen Sie bitte den gültigen Garantiebedingungen. ²Gilt für alle Ford Pkw außer Ford Ka, Ford Fiesta, Ford EcoSport, Ford Focus Electric, Ford Mondeo Cool&Sound, gilt für alle Ford Nutzfahrzeuge außer Ford Fiesta Van, Ford Transit/Tourneo Courier, Ford Transit Custom Kombi Trend Basisfahrzeug für „Nugget“-Umbau durch Westfalia Mobil GmbH und Ford Ranger. ³Ein Finanzierungsangebot der Ford Bank, Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln, erhältlich als Klassische Finanzierung, Systemfinanzierung und Ford Auswahl-Finanzierung. Angebot gilt bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages bis zum 30.04.2014 und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenvertrag), bei allen teilnehmenden Ford Partnern. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Abs. 3 Preisangabenverordnung dar. ⁴Zum Beispiel der Ford Focus Turnier Trend 1.6 l TDCi 70kW (95 PS) (Start-Stopp-System).

Shiva Day Spa
Schwebbad & Beautylounge

Tschaikowskistr. 48
09130 Chemnitz
Tel.: 0371. 27 394 195
Funk: 0176. 24376821
www.shiva-kosmetik.de



• **Geschenkgutscheine** •
Schwebbad

Spa Suite Sentò

mit Jacuzzi-Onsen-Becken, Dampfbad & Sandbett

Wellness- & Spa Tage

Kosmetik

Ayurveda

Massage-Rituale

Einzigartige Wellnesserlebnisse !

SIE HABEN VIEL VOR. WIR VIEL ZU MIETEN.

Für jede Aufgabe das richtige Equipment – mieten Sie Baumaschinen und -geräte, Häcksler, Fahrzeuge und vieles mehr. Natürlich mit einem umfangreichen Angebot an Dienst- und Serviceleistungen. Für privat und Gewerbe, schnell, zuverlässig, in Ihrer Nähe. Überzeugen Sie sich selbst!

Ihr Kontakt:
Chemnitz (Chemnitzer Str. 3)
Tel. (0 37 22) 40 88 40
Zwickau (Am Hammerwald 6)
Tel. (03 75) 67 92 12 0

www.zeppelin-rental.de

AUCH ZUM KAUF:



ATTRAKTIVE AKTIONSANGEBOTE AN WERKZEUGEN & KLEINGERÄTEN!
www.profi-baushop.de



ZEPELIN®

CAT THE RENTAL STORE.

INFORMATIONEN

Kreismusikschule Landkreis Zwickau „Clara Wieck“

„Jugend musiziert“

Schülerinnen qualifizieren sich

Am 15. März 2014 fand in Zwickau der sächsische Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ statt.

Vom Unterrichtsstandort Glauchau gingen zwei Schülerinnen der Kreismusikschule Landkreis Zwickau „Clara Wieck“ in der Kategorie Solowerbung Gesang, Deborah Rausch (Altersgruppe IV) und Anna-Maria Tietze (Altersgruppe V), an den Start. Beide konnten sich bereits im Januar im Regionalwettbewerb gegen die Konkurrenz durchsetzen und gehören damit zu den besten sächsischen Sängerinnen.

Das Niveau war, wie erwartet, enorm hoch und alle Teilnehmer

natürlich sehr motiviert. Umso erfreulicher ist, dass beide Mädchen einen ersten Preis in ihrer Altersgruppe erringen konnten. Sie (beide Mezzosopran) erreichten jeweils 23 Punkte.

Damit haben sie sich für den Bundeswettbewerb qualifiziert, der im Juni in Braunschweig stattfinden wird.

Zusammen mit ihrer Begleiterin am Klavier Alexandra Weigel und ihrer Gesangslehrerin Claudia Schmiedel werden sie deshalb weiter an ihrem anspruchsvollen Programm feilen, um die Kreismusikschule Zwickau „Clara Wieck“ würdig zu vertreten.

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Online-Programm für Schwangere

Angebot bietet Hilfe

Alkohol- und Tabakkonsum während der Schwangerschaft und Stillzeit haben erhebliche körperliche und psychische Folgen für das Kind. Durch einen Verzicht können Schwangere diese Risiken vollständig vermeiden. Das internetbasierte Beratungs- und Behandlungsprogramm IRIS unterstützt Schwangere bei einem Vorsatz zu einer alkohol- und tabakfreien Schwangerschaft.

Zwölf Wochen lang werden die Teilnehmerinnen durch ein modern und anwenderfreundlich gestaltetes strukturiertes Programm geführt. Schwangere, die teilnehmen möchten und volljährig sind, können

sich in der Zeit von April bis Oktober 2014 bei IRIS registrieren.

Dazu ist über <http://www.iris-plattform.de> die IRIS-Startseite aufzurufen. Nun im Registrierungsbereich den weiteren Anmelde-schritten folgen und die Teilnehmerinnen erhalten einen Freischaltungscode für den ersten Log-in. Anschließend kann in die erste Programmwoche gestartet werden. Die Teilnahme an diesem bundesweiten Programm ist anonym und kostenlos. Die Nutzerinnen gehen keinerlei Verpflichtung ein und können die Teilnahme jederzeit beenden.

ERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
TÜBINGEN

Verzicht auf Zigaretten und Alkohol? Für Ihr Baby!



Alkohol- und Tabakkonsum während der Schwangerschaft und Stillzeit beeinträchtigen die körperliche und psychische Gesundheit Ihres Kindes. Durch einen Verzicht können Sie diese Risiken vollständig vermeiden.

Wir unterstützen Sie dabei.

„IRIS“ ist ein Online-Programm zur Unterstützung beim Tabak- oder Alkoholverzicht in der Schwangerschaft, entwickelt am Universitätsklinikum Tübingen. Anonym, kostenlos und interaktiv.

Informationen und Anmeldung ab April unter:
<http://www.iris-plattform.de>



VMS erteilt Zuschlag zur Beschaffung von Schienenfahrzeugen

Zeichen für fairen Wettbewerb im Schienenpersonennahverkehr gesetzt

Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) hat am 26. März 2014 den Zuschlag für die Herstellung und Instandhaltung von 29 Schienenfahrzeugen, die ab Juni 2016 im Elektronetz Mittelsachsen unterwegs sein werden, an die Firma Alstom Transport GmbH erteilt.

Mit aktiver Unterstützung des Freistaates Sachsen ist es dem ZVMS gelungen, ein deutliches Zeichen für einen fairen Wettbewerb im Schienenpersonennahverkehr zu setzen.

Insbesondere für mittelständische Eisenbahnverkehrsunternehmen ist die Finanzierung eigener Fahrzeuge schwierig. Der Verbandsvorsitzende des ZVMS, Dr. Christoph Scheurer, erläutert die Vorteile der sogenannten Pool-Lösung. „Durch die Bereitstellung der Fahrzeuge durch den ZVMS entfällt die für mittelständische Unternehmen kaum überwindbare Hürde, Fahrzeuge im Wert von deutlich über 100 Mio. EUR anschaffen zu müssen. Die Teilnahme dieser Unternehmen am Vergabeverfahren für die Betriebsleistung wird vereinfacht. Wir gehen durch den so möglich gewordenen

„echten“ Wettbewerb von deutlich geringeren Kosten aus. Die eingesparten Mittel wird der ZVMS direkt in den Schienenpersonennahverkehr und damit für die Fahrgäste investiert.“

Dazu gehört in erster Linie, dass die Aufgabenträger mehr Kilometer bestellen und schnell auf Veränderungen reagieren können. Konkret heißt das im Bereich des ZVMS, dass es wieder Verdichterleistungen zwischen Chemnitz und Zwickau geben oder der tägliche 1-Stunden-Takt bestellt werden könnte. Auch die Anpassung von Verkehrsverträgen ist so einfacher. Wenn zum Beispiel die Elektrifizierung des Streckenabschnittes Hof – Nürnberg beendet ist, könnten nach Abstimmung mit den übrigen Aufgabenträgern und Anpassung der Verträge die Fahrzeuge durchfahren.

Dank der Fahrzeugbeschaffung durch den ZVMS können flexiblere Verkehrsverträge ausgeschrieben werden, da die Eisenbahnverkehrsunternehmen keine eigenen Fahrzeuginvestitionen innerhalb der Vertragslaufzeiten abschreiben müssen. Um langfristig den

Werterhalt zu sichern, wird der Hersteller nicht nur mit der Produktion und Lieferung der Fahrzeuge, sondern auch mit der langfristigen Instandhaltung beauftragt. Die Vergabekammer Leipzig hatte in einem durch die Deutsche Bahn AG veranlassten Nachprüfungsverfahren im Februar 2013 dieses Vorgehen des ZVMS als rechtes erklärt.

Der Freistaat Sachsen unterstützt das Vorhaben „Fahrzeugpool für das Elektronetz Mittelsachsen“ ausdrücklich und beabsichtigt, eine Zuwendung in Höhe von 10 Mio. EUR zu gewähren. Staatsminister Sven Morlok befürwortet dieses Projekt aus verkehrswirtschaftlichen und wettbewerbspolitischen Gründen.

„Der Schienenpersonennahverkehr ist das Rückgrat im öffentlichen Personennahverkehr in Sachsen. Deshalb setzen wir uns für alle geeigneten Maßnahmen zur Stärkung des Wettbewerbes, zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit sowie zur Steigerung der Angebotsqualität im SPNV ein“, erklärt Sven Morlok die Position des Freistaates.

Aspekte, die auch für den Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS), Dr. Harald Neuhaus, besonders wichtig sind. „Mit der Pool-Lösung können die vom Bund und dem Freistaat Sachsen für die Bestellung des SPNV zur Verfügung gestellten öffentlichen Gelder für die Kernleistung SPNV aufgewendet werden. Als Aufgabenträger haben wir – anders als die privatwirtschaftlich organisierten Verkehrsunternehmen – nicht die Notwendigkeit, mit den eingesetzten Steuermitteln Gewinne zu erwirtschaften. Das heißt, mehr Chancen für mittelständische Verkehrsunternehmen, günstigere Verkehrsleistungsverträge und nachhaltige Verkehrsangebote für die Fahrgäste“ betont Neuhaus.

Das Projekt „Fahrzeugpool für das Elektronetz Mittelsachsen“ hat einen Auftragswert von 144,6 Mio. Euro. Zur Finanzierung sollen die Zuwendung durch den Freistaat Sachsen, Eigenmittel des ZVMS sowie ein Kredit eines Bankenkonsortiums eingesetzt werden. Die Kreditfinanzierung ist ein für SPNV-Aufgabenträger neuer Weg. Für die Rückzahlung des Kredites

wird durch den ZVMS der Teil des Bestellerentgeltes direkt genutzt, der sonst dem Eisenbahnverkehrsunternehmen für die Refinanzierung der Fahrzeuge gezahlt werden würde und führt damit tatsächlich zu einer Kostenersparnis. Die besondere Wirtschaftlichkeit des Projektes resultiert daraus, dass die Fahrzeuge nicht nur über die Laufzeit eines Vertrages, sondern über den gesamten Lebenszyklus eingesetzt werden.

Das wirtschaftlichste Angebot für die Herstellung und Instandhaltung von 29 Schienenfahrzeugen hat die Firma Alstom Transport GmbH abgegeben. Bestellt wurden durch den ZVMS Elektrotriebzüge in zwei Größenklassen mit etwa 150 und 240 Sitzplätzen einschließlich deren Instandhaltung über 16,5 Jahre. Damit kann zukünftig im schnellen Nahverkehr auf der Sachsen-Franken-Magistrale flexibler auf die Anforderungen der Fahrgäste reagiert werden. In der Spitze können z. B. Züge mit bis zu 480 Sitzplätzen fahren (heute: 320). Die neuen Triebzüge werden den Anforderungen an ein modernes Fahrzeug gerecht.



Frühlings-Erwachen

Das Frühjahr zeigt sich von seiner schönsten Seite – zeigen Sie ihm doch Ihre schönsten Schuhe... Wir beraten Sie gern beim Kauf und freuen uns auf Ihren Besuch.

SCHUH WINKLER

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße
Chemnitz • Neefepark

E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de

Modulare Ausbildung beginnt am 05.05.2014

Suchen qualifiziertes Bewachungspersonal auch Quereinsteiger

die durch unser Bildungszentrum ausgebildet werden.

Bieten dazu eine:

Modulare Ausbildung mit Jobgarantie
Förderung durch das Arbeitsamt möglich.

Weitere Infos auf unserer Internetseite/Ausbildung oder Herr Gerth, Tel. 037209 69 92 66

ARGUS-Sicherheitsservice GmbH
Gerth & Siegart
Einsiedler Hauptstraße 66
09123 Chemnitz OT Einsiedel
Tel. 03 72 09 - 69 92 60
www.argussecurity.de • info@argussecurity.de

Zertifiziert

Management Service



Unser Top-Angebot für Sie!

- ✓ inkl. Montagekosten
- ✓ inkl. Bodensauger
- ✓ inkl. Wasserpflegegrundset

Schwimmbecken „Fun 20“, 6,0 x 3,0 x 1,48 m tief in den Farben Standard-Blau oder -Weiß,
+ **Filteranlage 500**, Speck-Filterpumpe, Filtersand, Skimmer, Einlaufdüsen, Bodenablauf, Rohrleitungen, Montagezubehör der Beckenanlage (ohne Tiefbau und Elektroarbeiten).

zuzüglich: *Frachtkosten (je nach Entfernung 50 – 900 Euro) ab Wilkau-Haßlau*

Absoluter Preis hit
9.999,-
inkl. MwSt.

Bogmann GmbH

Bogmann Schwimmbadbau – das sind 20 Jahre Erfahrung in der Montage von Polyesterschwimmbecken. Wir garantieren Ihnen Qualität! Wir sind Ihr Partner für Planung, Transport und Montage. Unsere Mitarbeiter erleichtern Ihnen die Planung und Gestaltung Ihres Schwimmbadbereiches durch Tipps aus der Praxis langjähriger Erfahrung und entsprechenden Unterlagen. Ständige Fortbildung, Kenntnisse über Baustoffe und Strömungstechnik sollen helfen, Ihren Wunschtraum Wirklichkeit werden zu lassen.

Bogmann GmbH
Gewerbering 5, 08122 Wilkau-Haßlau
Tel.: 0375 60 69 40 • E-Mail: info@bogmann.com

Anmeldung zur Beteiligung an der Interkulturellen Woche 2014 „Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern“

Folgende Veranstaltung wird von uns eigenverantwortlich durchgeführt:

Titel der Veranstaltung:
Genauere Beschreibung der Veranstaltung: (wird nicht alles im Flyer abgedruckt)
Ort der Veranstaltung (bitte genaue Adresse):
Datum und Uhrzeit der Veranstaltung:
Name und Adresse des Veranstalters oder der Veranstalterin:
Telefonnummer:
E-Mail:
Ansprechpartner/in: Vorname und Name:
Wir wollen, dass diese Veranstaltung ggf. im Flyer für die Interkulturelle Woche im Landkreis Zwickau erscheint. ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

„Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern“

Aufruf zur Beteiligung an der Interkulturellen Woche 2014

In Deutschland und auch im Landkreis Zwickau findet jedes Jahr im Herbst die Interkulturelle Woche statt. Mit dieser besonderen Woche soll das Thema des friedlichen Zusammenlebens in unserer Einwanderungsgesellschaft in den Fokus gestellt werden.

Das Motto der Interkulturellen Woche (IKW) 2014 heißt **„Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern“**. Das Motto geht davon aus, dass in einer Gesellschaft Gemeinsamkeiten nicht vorausgesetzt werden können, sie müssen vielmehr gesucht und können gefunden werden. Menschen mit unterschiedlicher Biographie, Herkunft, kultureller und religiöser Prägung, mit unterschiedlicher Vorstellung von einem guten und gelungenen Leben müssen sich auseinandersetzen und sich dazu notwendigerweise vor allem erst einmal zusammensetzen. Nicht zuletzt dazu dient die IKW.

„Gemeinsamkeiten finden“ bedeutet nicht, dass am Ende alle gleich und verwechselbar sind. Unterschiede bleiben. Sie bereichern, sie regen an, können überraschen. All das kann und darf durchaus Spaß machen. Darum: **„Unterschiede feiern“**.

„Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern“ funktioniert aber nur, wenn alle gleichberechtigt mitfinden und mitfeiern dürfen. Für das Zusammenleben muss gewährleistet sein, dass Unterschiede nicht

zu Ungleichbehandlung führen, dass niemand diskriminiert, ausgegrenzt oder ausgeschlossen wird. Ungleichbehandlung, Diskriminierung und Rassismus sind bis heute die größten Hemmnisse für die Integration.

Wer sich mit einem Beitrag an der Interkulturellen Woche beteiligen möchte, sollte sich melden. Möglich sind z. B. Tage der offenen Tür, Begegnungen in der Kirchengemeinde, Diskussionen, Theater, Kunstprojekte, Sportveranstaltungen und andere kleine und große Aktionen.

Die Interkulturelle Woche findet vom **21. bis 27. September 2014** statt. Veranstaltungen können aber auch darüber hinaus geplant werden.

Um die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen im Landkreis sichtbar zu machen, wird ein Programmheft erstellt. Projekte und Veranstaltungen können mittels nachfolgendem Formular bis zum 17. Juni 2014 an Birgit Riedel, Ausländerbeauftragte des Landkreises Zwickau, E-Mail birgit.riedel@landkreis-zwickau.de oder Fax: 0375 4402 21009, gemeldet werden.

Spätere Einsendungen werden für den Flyer nicht berücksichtigt.

Infos über die Inhalte der Interkulturellen Woche bundesweit und Praxistipps sind auf der Internetseite unter www.interkulturellewoche.de zu finden.

HOFMANN METALL GmbH

Aufbereitung Demontage Rohstoffe

Komplettsorgung von Schrott und Buntmetall
Ankauf von Buntmetall, Edelstahl, Kabelabfällen und Schrott bei sofortiger Barauszahlung
Demontage und Beräumungsarbeiten
Containerdienst 6 - 36 m²

Äußere Dresdner Str. 80
08066 Zwickau
Tel.: 0375 - 27 13 46-0
Fax: 0375 - 27 13 46-12

E-Mail: info@hofmann-metall.de
Internet: www.hofmann-metall.de

Frohe Ostern!

VON PROFIS. FÜR PROFIS.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eines schönes Osterfest.
Ihr Partner für Technik

Öffnungszeiten

MSH Glauchau

Partner für Technik

▶ Fachmarkt: Mo - Fr 6 - 18 Uhr

▶ Badausstellung: Mo - Fr 9 - 18 Uhr u. n. Verein.

Am Lungwitzbach 15, 08371 Glauchau

Tel. 03763 - 5008/22 oder 19

20

Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Wirtschaft, Gesundheit und Technik Werdau

Dem Automobil auf der Spur

Schüler des BSZ besuchen das Mercedes-Benz Museum Stuttgart

Vom 11. bis 12. März 2014 begaben wir uns im Rahmen der Elektrotechnik auf die Reise nach Stuttgart, um uns das weltweit bekannte Mercedes-Benz Museum genauer anzuschauen.

Dieses Museum ist das einzige auf der Welt, welches die über 125-jährige Geschichte der Automobilindustrie vom ersten Tag an lückenlos darstellen kann. Im Jahre 1886 begann die Erfindung von Gottlieb Daimler und Karl Benz – das Auto-

mobil. Das Museum hat neun Etagen. In jeder der Etagen gibt es interessante und sehenswerte Ausstellungsstücke zu sehen. Außerdem kann eine Neuwagen-Ausstellung mit ca. 130 Fahrzeugen, welche nur darauf wartet, besichtigt werden.

Wir wurden mit Audio-Guides durch das gesamte Gebäude geführt. Jede Etage versetzte uns erneut in Staunen und Begeisterung. Das Museum ermöglicht jedem von uns

einen Einblick in die Technik, Forscher- und Ingenieurswelt, die sonst verborgen bleibt. Besonders auf Ebene 7 – „Die Geburt der Marke Mercedes“ und Ebene 2 – „Rennen und Rekorde“ war uns die Begeisterung ins Gesicht geschrieben. Es ist einfach faszinierend, zu sehen, wie sich die Technik im Laufe der Jahre weiterentwickelt und so Fortschritte schafft. Man kann sich nicht nur in dem Museum umschauen und viele Informationen sammeln, sondern auch in den unteren Etagen erholen, zum Beispiel durch einen kleinen Snack im Restaurant oder einen Einkauf im Museumsshop.

Im Großen und Ganzen war die Ausfahrt ein voller Erfolg. Die Nacht verbrachten wir in der gut ausgestatteten Jugendherberge Stuttgart International. Wir waren positiv davon überrascht, dass wir dem Weg der ersten Automobile so genau auf die Spur gehen konnten.

Das Mercedes-Benz Museum ist auf jeden Fall weiterzuempfehlen.

Sindy Henker, Klasse 12



Die Teilnehmer vor dem Mercedes-Benz Museum Stuttgart
Foto: Sindy Henker

Teppichbodenreinigung Polstermöbelreinigung Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70



In Oberlungwitz

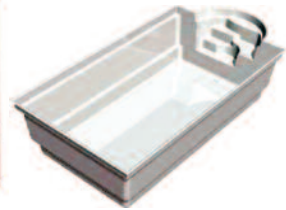
- Fern- und Nahumzüge
- Demontage / Montage Ihrer Möbel
- kostenlose Besichtigung und Umzugsberatung, incl. Kostenvoranschlag
- Möbellagerung
- Entrümpelung Ihrer alten Wohnung

Scheffler

UMZÜGE ek

09353 Oberlungwitz · Hofer Str. 178
Tel. 0371 / 2624810 · Fax 0371 / 2624811
www.scheffler-moving.de

IHR FACHBETRIEB FÜR SCHWIMMBAD SAUNA WELLNESS



WärmeBau GmbH
Meeraner Str. 102 Tel. (03763) 40 04 46
08371 Glauchau www.waermebau.de



Berufliches Schulzentrum (BSZ) für Technik „August Horch“ Zwickau

Jetzt bewerben

Fachoberschule und Fachschule für Technik bieten noch Ausbildungsplätze

Interessenten für die **Fachoberschule Technik** und die **Fachschule für Technik, Fachrichtung Fahrzeugtechnik** am Beruflichen Schulzentrum für Technik „August Horch“ in der Zwickauer Dieselstraße können sich nach dem 31. März 2014 noch bewerben.

Die Bewerbungsmappe soll neben dem Bewerbungsanschreiben und dem Bewerbungsformblatt einen tabellarischen Lebenslauf und das letzte Zeugnis (Oberschüler/Realschüler und Gymnasiasten der Klasse 10 - das Halbjahreszeugnis) als Kopie in beglaubigter Form enthalten. Selbstverständlich sind auch abgeleitete Praktika im technischen Bereich nützlich. Dies gilt vor allem für Interessierte an der FOS (Fachoberschule) Klasse 11, die sich aus der Oberschule oder dem Gymnasium bewerben möchten.

Interessenten der **einjährigen Fachoberschule** im Bereich Technik benötigen neben dem Realschulzeugnis eine einschlägig abgeschlossene Berufsausbildung. Eine

Kopie des beglaubigten Berufsabschlusszeugnisses und Gesellenbriefes ist der Bewerbung beizulegen.

Für Bewerber an der **Fachschule für Fahrzeugtechnik** ist neben dem Berufsschulabschlusszeugnis und dem Gesellenbrief einer einschlägigen Berufsausbildung der Nachweis einer mindestens einjährigen einschlägigen oder mindestens fünfjährigen nichteinschlägigen Berufserfahrung notwendig. Hierbei werden unter Umständen auch Tätigkeiten während der Zeit beim Bund angerechnet.

Kontakt:

Berufliches Schulzentrum für Technik „August Horch“
Dieselstraße 17
08058 Zwickau
Telefon: 0375 21183140
Fax: 0375 21183141

E-Mail: bsztechnikzwickau@t-online.de
Internet: www.bsz.technik.de



- ✓ Frische Zubereitung von Speisen für Kinder und Erwachsene
- ✓ Wir setzen auf Regionalität bei unseren Rezepturen und Rohwaren
- ✓ Wir kochen nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE)
- ✓ Veranstaltungsgastronomie und Kantinenbewirtschaftung

Gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz



0800-2020555

Bestellung über Funk: 03723-407463

Bestellung online: www.elli-spirelli.de

Ansprechpartner: Frau Karola Küttner

Telefon-Mobil: 0171-7688368

SACHSENRING eni MOTORRAD GRAND PRIX DEUTSCHLAND



11.-13.7.2014

Tickets gibt es unter: 03723 / 49 99 11,
online in unserem Webshop oder
bei allen bekannten Vorverkaufsstellen!

Tickets und weitere Infos auch online unter:
www.sachsenring-gp.de



Sie suchen noch ein
Ostergeschenk?

Verschenken Sie doch
einen unserer Gutscheine!
den Betrag bestimmen Sie.

Rufen Sie uns an, oder kommen Sie vorbei!

Hohensteiner Str. 2, 09353 Oberlungwitz
oder 03723 / 49 99 11

Therapie mit Antibiotika Patienteninformation

In den Landkreismeldungen März 2014 wurde über die Gründung des MRE-Netzwerkes, welches sich zur Aufgabe gemacht hat, umfassend zu multiresistenten Erregern zu informieren, berichtet. Gleichzeitig wurde in Aussicht gestellt, Inhalte einzelner Merkblätter, die bei dem sicheren Umgang mit multiresistenten Erregern helfen sollen, hier zu veröffentlichen.

Die heutige Veröffentlichung, für dessen Inhalt das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz haftet, ist dem Netzwerk entnommen und widmet sich dem Thema Antibiotika.

Antibiotika sind Medikamente, die zur Behandlung bakterieller Infektionen eingesetzt werden. Sie können den Krankheitsverlauf abkürzen, ernsthafte Komplikationen verhindern und Leben retten. Seit einigen Jahren stellt die Zunahme von Antibiotika-Resistenzen bei verschiedenen Bakterien eine wachsende Bedrohung dar. Um die Wirksamkeit von Antibiotika zu erhalten, ist es unbedingt nötig, ihren Einsatz auf die Situationen zu beschränken, in denen er wirklich angezeigt ist.

Wann wirken Antibiotika, wann nicht?

Antibiotika wirken nur gegen Bakterien, nicht gegen Viren. Bei viralen Infektionen sollen sie deshalb nicht eingesetzt werden. Vorwiegend durch Viren bedingt sind:

- Erkältung und grippaler Infekt
 - Grippe (Influenza)
 - unkomplizierte Bronchitis bei sonst gesunden Kindern und Erwachsenen
 - Pseudokrampf bei Kindern
 - Nasennebenhöhlenentzündung
 - Rachenentzündungen
- (Bei den bakteriell bedingten Streptokokken-Infektionen ist al-

lerdings eine antibiotische Therapie nötig.)

Es ist nicht immer leicht, zwischen einer viralen und einer bakteriellen Infektion zu unterscheiden. Und nicht bei allen bakteriellen Infektionen ist eine antibiotische Therapie nötig.

Einige Symptome werden als Anzeichen für eine bakterielle Infektion überbewertet. Gelbeitriges Nasensekret oder Auswurf sowie Fieber treten auch bei viralen Infektionen auf und sind kein Unterscheidungsmerkmal zwischen einer viralen oder bakteriellen Ursache der Erkrankung.

Warum ist es so problematisch, wenn Antibiotika unnötig eingesetzt werden?

1. Antibiotika haben Nebenwirkungen

Antibiotika wirken auch gegen erwünschte Bakterien (Normalflora). Unsere Haut sowie die Schleimhäute der oberen Atemwege, des Magen-Darmtrakts und der Scheide sind von einer Vielzahl von unschädlichen Bakterien besiedelt, die wichtige Funktionen erfüllen. Diese erschweren die Besiedlung mit krankmachenden Keimen und schützen so vor Infektionen. Im Darm ist die Normalflora am Verdauungsprozess beteiligt. Die Einnahme eines Antibiotikums kann durch Störung der Normalflora unter anderem zu Durchfall und Pilzinfektionen führen. Abhängig vom Wirkstoff sind weitere Nebenwirkungen möglich, die in der Packungsbeilage beschrieben sind.

2. Antibiotika erhöhen die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten resistenter Bakterien

Durch zufällige Veränderungen im

Erbgut von Bakterien entstehen immer wieder einzelne Keime mit Resistenzgenen. Wird ein Antibiotikum eingesetzt, so sind diese Bakterien im Vorteil und können sich unter Umständen stark vermehren, während die gegen das Antibiotikum sensiblen Bakterien absterben. So trägt unnötiger und unsachgemäßer Einsatz von Antibiotika zur Verbreitung resistenter Bakterien bei.

Es überrascht daher nicht, dass es die höchsten Raten an resistenten Bakterien in den Ländern mit dem höchsten Pro-Kopf-Verbrauch an Antibiotika gibt.

Gefahr durch resistente Bakterien

Vor allem durch den sehr großzügigen Einsatz von Antibiotika steigt seit einigen Jahren die Rate der Infektionen mit Bakterien, die Resistenzen gegen bislang wirksame Antibiotika entwickelt haben.

Vor allem Infektionen mit multiresistenten Bakterien, bei denen nur noch wenige oder manchmal sogar keines der verfügbaren Antibiotika mehr wirken, nehmen derzeit in alarmierender Weise zu.

Für die betroffenen Patienten bedeutet dies, dass

- sie anfangs oft mit einem unwirksamen Antibiotikum behandelt werden
- evtl. nur Antibiotika mit ungünstigem Nebenwirkungsprofil eingesetzt werden können
- die Dauer der Erkrankung oder des Krankenhausaufenthaltes oftmals verlängert wird
- die Wahrscheinlichkeit, an der Infektion zu versterben, steigt. Die weltweite Ausbreitung solcher Erreger ist eine der großen Bedrohungen der Gesundheit in unserer Zeit.

Was können Sie tun?

- Da die meisten akuten Infektionen der Atemwege, insbesondere solche mit Schnupfen, Husten, Halsschmerzen durch Viren hervorgerufen werden, gegen die Antibiotika nicht wirken, sollten Sie beim Auftreten dieser Symptome nicht auf die Verschreibung eines Antibiotikums drängen.
- Wenn Ihr Arzt aber ein Antibiotikum für notwendig erachtet, sollten Sie die Anweisungen zur Einnahme einhalten. Antibiotika werden nach den folgenden Grundregeln verschrieben:
 - Verordnung: so oft wie nötig

und so selten wie möglich

- Behandlungsdauer: so lange wie nötig und so kurz wie möglich

Wenn Sie das Antibiotikum länger als verordnet einnehmen, steigt das Risiko des Auftretens resistenter Bakterien. Wenn Sie die Dauer der Antibiotika-Therapie willkürlich verkürzen, steigt das Risiko eines Behandlungsversagens, was u. U. eine erneute Behandlung erfordert.

- Schützen Sie sich vor Infektionen, indem Sie empfohlene Impfungen wahrnehmen.
- Lindern Sie Symptome viraler Infektionen durch Hausmittel

oder Erkältungsmitteln.

- Verwenden Sie zum Naseputzen Einmaltaschentücher und entsorgen Sie diese sofort.
- Husten und niesen Sie nicht in die Hand, sondern in Ihre Armbeuge. So verbreiten Sie Krankheitserreger nicht über Ihre Hände weiter.
- Waschen Sie Ihre Hände nach jedem Toilettenbesuch, nach dem Windelwechseln, nach Tierkontakten, vor dem Zubereiten und der Einnahme von Mahlzeiten und nach Umgang mit rohem Fleisch.

Weiterführende Informationen unter: <http://www.mre-netzwerk.sachsen.de>

12. Tage der Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region 2014

„Farbe bekennen!“

Unter diesem Motto stehen in diesem Jahr die Tage der Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region. Bereits zum zwölften Mal gibt es den bunten Mix aus Themen und Formaten mit Diskussionsrunden, Vorträgen, Ausstellungen und vielen neuen Impulsen.

Manchmal wird der Blick in die Geschichte gelenkt, auf Menschen die Farbe bekennen haben – wie bei der Ausstellung im Zwickauer Rathaus über die Diktaturen und Revolutionen des zwanzigsten Jahrhunderts. Eine Schau im Museum Lichtenstein beleuchtet das Leben der aus Vietnam stammenden Vertragsarbeiter in der DDR. Bei anderen Angeboten stehen ganz aktuelle Themen wie Inklusion und Bildungspolitik im Mittelpunkt und Kommunalpolitiker nehmen Stellung, zeigen Gesicht. Ebenso werden die Formen der direkten Demokratie in verschiedenen Veranstaltungen unter die Lupe genommen.

Aber auch Sportveranstaltungen und künstlerische Zugänge sind vertreten. So gibt es wieder ein Streetsoccer-Turnier und ein Mitternachts-Volleyball-Turnier für Jugendliche. Bei einer Graffiti-Aktion gemeinsam mit Asylsuchenden wird ganz praktisch und weithin sichtbar Farbe bekennen. Für die Farbe „bunt“ statt braun steht zum Beispiel auch ein Film mit Podiumsdiskussion, die sich mit dem NSU-Prozess auseinandersetzen.

All diese Vielfalt mit über 30 ganz unterschiedlichen Veranstaltungen entsteht aus dem Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region und aus dem Engagement vieler Akteure und Kooperationspartner. Sie alle freuen sich auf neugierige Besucher, wertvolle Erkenntnisse und einen intensiven Gedankenaustausch.

Veranstaltungsübersicht

Montag, 28. April 2014, 08:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Rathaus, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau
Planspiel Kommunalpolitik

Montag, 28. April 2014, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Aula, Lassallestraße 1, 08058 Zwickau
Eröffnung der Tage der Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region

Dienstag, 29. April 2014, 10:30 Uhr

Veranstaltungsort: Peter-Breuer-Gymnasium, Georgenstraße 3 - 5, 08056 Zwickau
KZ-Außenlager im Raum Zwickau: Eine Geschichte zwischen Erinnerung und Vergessen

Dienstag, 29. April 2014, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Rathaus Zwickau, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau
Ausstellungseröffnung: Diktatur und

Demokratie im Zeitalter der Extreme. Streiflichter auf die Geschichte Europas im 20. Jahrhundert (Bundesstiftung Aufarbeitung)

Dienstag, 29. April 2014, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus, Kolpingstraße 22, 08058 Zwickau
Lesung und Gespräch: „Es wäre nicht mein Leben“

Dienstag, 29. April 2014, 18:30 Uhr

Veranstaltungsort: Julius-Seifert-Haus, Talstraße 10a, 08060 Zwickau
Diskussionsrunde: Demokratie und Toleranz als Bildungs- und Erziehungsschwerpunkt

Dienstag, 29. April 2014, 18:30 Uhr

Veranstaltungsort: Martin-Luther-King-Zentrum, Stadtgutstraße 23, 08412 Werdau
Vortrag: Die Zwickauer Bürgerbewegung (Basisgruppen)

Mittwoch, 30. April 2014, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Julius-Seifert-Haus, Talstraße 10a, 08060 Zwickau
Politik und Vorurteil – Diskussionsrunde zu den Themen Inklusion und Ehrenamt

Mittwoch, 30. April 2014, 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Alter Gasometer (Saal), Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau
Film und Gespräch: „Can't be silent“

Donnerstag, 1. Mai 2014, 10:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Hauptmarkt, 08056 Zwickau
Kundgebung und Infostände der Gewerkschaften und Parteien

Freitag, 2. Mai 2014, 09:00 Uhr

Veranstaltungsort: Hauptmarkt, 08056 Zwickau
Sport: „United Colours – Streetsoccercup“

Freitag, 2. Mai 2014, 18:30 Uhr

Veranstaltungsort: Esche-Saal im Esche-Museum, Sachsenstraße 3, 09212 Limbach-Oberfrohna
Vortrag: „Zwangsterilisation und Euthanasie während des Nationalsozialismus“

Samstag, 3. Mai 2014; 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Scheffelberghalle, Scheffelstraße 39, 08066 Zwickau
Sport: „Gemeinsam Farbe bekennen – Mitternachtsvolleyballturnier“

Samstag, 3. Mai 2014, 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Gewandhaus Zwickau, Neuberinplatz/Hauptmarkt, 08056 Zwickau
Schauspiel: „Die Weber“

Sonntag, 4. Mai 2014; 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Marienkirche Zwickau, Domhof, 08056 Zwickau

Taizé-Vesper: „Farbe bekennen!“ (Abendgottesdienst)

Montag, 5. Mai 2014, 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Peter-Breuer-Gymnasium, Georgenstraße 3 - 5, 08056 Zwickau
Weiterbildung: „Europa ist bunt“ (geschlossene Veranstaltung)

Montag, 5. Mai 2014, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Verwaltungszentrum Werdauer Straße, Alter Stadtratssaal, Haus 9, 08056 Zwickau
Podiumsgespräch: „Sind Menschen mit Handicap in der Region Zwickau im Blickfeld von Politik und Gesellschaft?“

Montag, 5. Mai 2014, 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, 08393 Meerane
Film und Podiumsgespräch: „Die NPD: Heimat, Hitler, Hass“

Dienstag, 6. Mai 2014, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Hochschulbibliothek der Westsächsischen Hochschule, Klosterstraße 7, 08056 Zwickau
Vortrag: „Zwangsterilisation und Euthanasie während des Nationalsozialismus“

Dienstag, 6. Mai 2014, 18:00 Uhr

Film/20:15 Uhr Diskussion
Veranstaltungsort: Puppentheater Zwickau, Gewandhausstraße, 08056 Zwickau
Filmvorführung & Podiumsdiskussion: „Erinnern, aufarbeiten, aufklären:“

Was ist der aktuelle Stand der NSU-Aufarbeitung?“

18:00 Uhr - Filmbeginn „Der NSU-Prozess. Das Protokoll des ersten Jahres“

20:15 Uhr - Podiumsdiskussion „Was ist der aktuelle Stand der Aufarbeitung?“

Dienstag, 6. Mai 2014, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Fanprojekt Zwickau, Paul-Fleming-Straße 13, 08066 Zwickau
Lesung mit Jens Weinreich: „Macht, Moneten, Marionetten“

Dienstag, 6. Mai 2014, 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Alter Gasometer, Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau
Film und Gespräch: „Crystal geht auf's Ganze!“

Mittwoch, 7. Mai 2014, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5, 08056 Zwickau
Film und Gespräch: „Wunderkinder“ (FSK 12 Jahre)

Mittwoch, 7. Mai 2014, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ev.-Luth. Christophoruskirche Zwickau, Makarenkostraße 40, 08066 Zwickau
Vortrag und Diskussion: „Bürgerbegehren, Bürgerentscheide – Brauchen wir mehr direkte Demokratie?“

Donnerstag, 8. Mai 2014, 09:45 Uhr

Veranstaltungsort: Hauptfriedhof Ehrenhain, Crimmitschauer Straße 45, 08058 Zwickau

Gedenken: „Gedenkveranstaltung und Kranzniederlegung“

Donnerstag, 8. Mai 2014, 15:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Untere Holzstraße 4, 08412 Werdau
Kunstaktion: „Farbe bekennen“ – Feierliche Übergabe eines Graffitis

Donnerstag, 8. Mai 2014, 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: OdF-Denkmal gegenüber dem Rathaus, 09212 Limbach-Oberfrohna
Gedenken: „Gedenkmeeting an die Opfer des Nationalsozialismus zum Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa“

Freitag, 9. Mai 2014, 11:00 Uhr

Veranstaltungsort: Friedhof, Zeitzer Straße, 08451 Crimmitschau
Gedenken: „Tag des Sieges“

Freitag, 9. Mai 2014, 18:30 Uhr

Veranstaltungsort: Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus, Kolpingstraße 22, 08058 Zwickau
Familienfilm (Solino) und interkulturelles Buffet

7. März bis 18. Mai 2014, 13:00 bis 17:00 Uhr

(Sa., So. und Feiertag)
Veranstaltungsort: Stadtmuseum Lichtenstein, Ernst-Thälmann-Straße 29, 09350 Lichtenstein
Ausstellung: „Bruderland ist abgebrannt – Zur Geschichte der Vertragsarbeiter in der DDR“

Willkommen in Ihrem neuen Zuhause

PKP Seniorenwohnanlage „Am Rittergut“ in Niederfrohna

In den komfortablen Wohnungen der PKP Seniorenwohnanlage „Am Rittergut“ können Sie den Herausforderungen des Alters mit Zuversicht begegnen. Ihre Größen reichen von 42 m² bis 74 m² und bieten genügend Platz für Ihre Ideen und Erinnerungsstücke. Es sind fast alle Wohnungen vermietet. Interessenten können sich gern nach Absprache in der Seniorenwohnanlage umsehen.

Das können Sie erwarten

- alle Wohnungen barrierefrei über einen Aufzug erreichbar
- Türöffner mit Videokamera
- Gemeinschaftsraum
- Hausordnung durch Reinigungskraft

Wahlleistungen nach Wunsch

- Auf Wunsch umfassende Betreuung durch einen Pflegedienst
- Menüservice
- Wäsche- und Reinigungsservice
- Handwerkerdienste
- Pkw-Stellplätze

PKP Seniorenwohnanlage „Am Rittergut“
Am Rittergut 7 – 9 • 09243 Niederfrohna
Nähere Informationen erhalten Sie unter:
037204 – 6850 Frau Bammler
hausverwaltung@pkp-seniorenbetreuung.de
www.pkp-seniorenbetreuung.de



Professionelle
Kompetente Pflege



Büro Landrat

**Bestattungsinstitut
Kästner**

08056 Zwickau · Lutherstraße 18

Tel.: 0375/29 19 29

Tel.: 0800/1 77 11 04 (kostenfrei)

Auf Wunsch sind auch Hausbesuche möglich.

Durchführung von Bestattungen aller Art.
Erledigung sämtlicher Formalitäten und Dienstleistungen.

**Ihr Amtsblatt
Landkreis Zwickau**

Monat für Monat, aktuell & informativ

... und wenn es 100 Jahre feucht war:

Ihr Haus wird trocken!

mit 20 Jahren Gewährleistung für Horizontalsperren

• **ENDGÜLTIG** •



- kostenlose fachliche Beratung vor Ort
- Komplettanierung feuchter Wände
- Fassadenimprägnierungen
- Balkonsanierung

Abdichtungsfachbetrieb Wolfgang Dierig

09385 Lugau · Chemnitzer Straße 41 a · Tel.: 037295/3333
Fax: 037295/3364 · Funktel.: 0171/4163526 · www.abdichtungsfachbetrieb.de

Austausch von Kunst vertieft Partnerschaft

Ausstellung mit Werken von Karla Schoppe im Partnerlandkreis Darmstadt-Dieburg

Am 27. März 2014 wurde im Foyer des Kreishauses in Darmstadt-Kranichstein eine Ausstellung mit Werken der Christoph-Graupner-Kunstpreisträgerin Karla Schoppe aus Lichtenstein eröffnet.

Landrat Klaus Peter Schellhaas, Vorsitzender des Europäischen Partnerschaftsvereins, eröffnete die Ausstellung im Beisein der Künstlerin und freute sich, dass die Partnerschaft mit dem Landkreis Zwickau, die bereits seit 1990 währt, mit dem Austausch von Kunst gefestigt und weiter vertieft wird. 2013 waren Werke des Georg-Christoph-Lichtenberg-Preisträgers Martin Konietschke aus Dieburg im Landkreis Zwickau zu sehen.



Karla Schoppe im Gespräch mit Landrat Klaus Peter Schellhaas und der Ersten Beigeordneten Angelika Hölzel

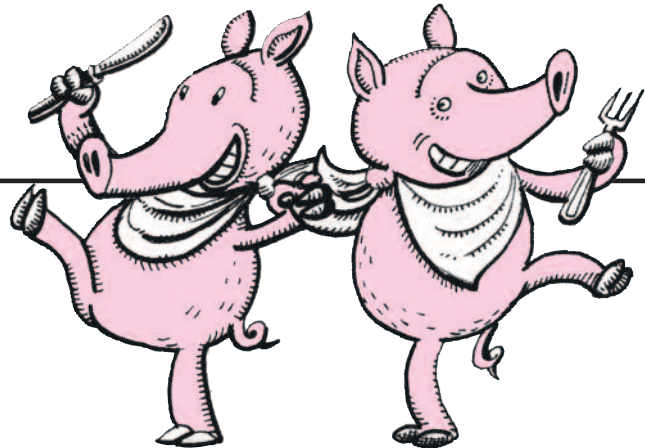
Foto: Landkreis Darmstadt-Dieburg

Begleitet wurde Karla Schoppe von Angelika Hölzel, der Ersten Beigeordneten des Landkreises Zwickau. Die Laudatio hielt der langjährige künstlerische Weggefährte Karla Schoppes, Siegfried

Wagner, Erster Vorsitzender des Kunstvereins Zwickau. Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung von der jungen Gitarristin Julia Lange aus Babenhausen.

Die Ausstellung ausgewählter Werke von Karla Schoppe ist bis zum 9. Mai 2014 im Foyer des Kreishauses Darmstadt-Kranichstein zu sehen.

**Bei Vorlage
dieser Anzeige
5% Rabatt**



Es ist wieder Hausschlachtezeit!

Besuchen Sie unser Geschäft in Zwickau, Schlachthofstraße 11.

Wir führen alles, was Sie zum Schlachten/Räuchern benötigen:

- * Gewürze * Kunst- und Naturdarm * Messer * Wurstgarn * Räucheröfen *
- * Räucherspäne * Kochkessel * Thermometer * Räucherhaken * S-Haken *
- * Dosen * Gläser * Beutel * Schussapparate und Kartuschen * Fachbücher *
- * Dosenverschlussmaschinen zum Verleihen *

Wir nehmen Ihre Bestellungen für:

Blut * Leber * Frischfleisch * Eis * etc. gern entgegen.

Wir bedienen Sie: Montag bis Freitag 7.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

FLEITEC Fleischereibedarf (jetzt POWER TOOLS und FOOD GmbH Zwickau)

08058 Zwickau · Schlachthofstraße 11 · Tel.: 0375/30 34 60 · Fax 30 34 619

www.fleitec-zwickau.de · info@ptfoodgmbh.com

Sportler des Jahres 2013 wurden geehrt

650 Gäste erlebten bunten Abend beim zweiten Sportlerball



Das sind sie – die beliebtesten Sportler im Landkreis Zwickau

Zum zweiten Sportlerball des Landkreises und des Kreissportbundes Zwickau am 29. März 2014 erlebten 650 Gäste in der Sachsenlandhalle in Glauchau einen bunten Abend mit Tanz, Kampfsport, Akrobatik und Slapstick. Im Vordergrund stand dabei die Bekanntgabe der Sportler des Jahres 2013.

Der Landrat Dr. Christoph Scheurer, der Präsident des Kreissportbundes Jens Juraschka und der Ehrengast, der Olympia-Vierte im Eisschnelllauf Nico Ihle, nahmen die Auszeichnungen der Sportler vor. Die ersten drei Plätze in den Kategorien „weiblich“, „männlich“ und „Mannschaften“ belegten:

- Sportlerinnen**
- 1. Saskia Langer**
ESV Lok Zwickau, 3. Platz beim Junioren-Weltcup im Rodeln 17,0 %
 - 2. Andrea Enke**
SSV Blau-Weiß Gersdorf, Mitteldeutsche Meisterin in 100 Meter Rückenschwimmen in der AK 45 13,8 %
 - 3. Sandra Wilhelm**
TSG Rubin Zwickau, Deutsche Meisterin im Line Dance bei den Frauen 9,4 %

- Sportler**
- 1. Chris Eißler**
ESV Lok Zwickau, 2. Platz beim Junioren-Weltcup im Rodeln 19,9 %
 - 2. Alexander Petzet**
Crimmitschauer Polizeisportverein, 2. Platz bei der Weltmeisterschaft im „Großen Mehrkampf“ in der AK 30 im Eisschnelllauf 13,9 %
 - 3. Dominic Riedel**
ESV Lok Zwickau, Deutscher Meister in 200 Meter fliegend im Bahnradsport der U 17 7,0 %

- Mannschaften**
- 1. BSV Sachsen Zwickau**
1. Frauenmannschaft, 8. Platz in der 2. Bundesliga im Handball 10,4 %
 - 2. RSC-Rollis Zwickau,**
1. Mannschaft, 5. Platz beim Championscup im Rollstuhlasketball 9,8 %
 - 3. VfL 05 Hohenstein-Ernstthal C-Junioren**
Landesmeister im Fußball 8,8 %

Zudem wurden die Fairplay-Preise der DOG-Stadtgruppe Zwickau an Dominic Riedel, Erich Sabaiczuk und das Schneider-Gymnasium Lichtenstein übergeben.

Impressionen



Die Gewinner des Sportförderpreises der Deutschen Olympischen Gesellschaft, Stadtgruppe Zwickau



- 1 Poledance-Akrobatik mit Steffi Klemm aus Leipzig*
- 2 Moderatorin Katrin Huß im Interview mit Ehrengast Eisschnellläufer Nico Ihle vom CSG - Chemnitzer Skater Gemeinschaft e.V., Zweiter über 500 Meter im Weltcup 2014 und Olympiavierter über 1000 Meter und Olympiaachter über 500 Meter in Sotschi 2014*
- 3/4 Dancing Wonders vom TSV Sachsen Hermsdorf/Bernsdorf e.V.*
- 5 Slapstick-Akrobatik mit Rainer Stanke*
- 6 Selbstverteidigung – vorgeführt von den Trainingsgruppen des Kampfkunstzentrum Zwickau e.V.*
- 7 Drums for Kids – vorgeführt von den Kindern der Integrativen DRK Sportkindertagesstätte Eschenweg Zwickau*

Fotos: Pressestelle Landratsamt

Tourismusregion Zwickau e. V.

Herzlich willkommen im Zeitsprunland

Aus Tourismusregion Zwickau wurde Zeitsprunland

Mit einem Tag voller Zeitsprünge läutete die Tourismusregion Zwickau am 29. März 2014 das Zeitsprunland ein. Von 09:00 Uhr morgens bis zum späten Abend wurde in Zwickau und Umgebung nach Herzenslust durch die Zeiten gesprungen.

Für Nachtschwärmer endete der Zeitsprunntag in einer atemberaubenden Live-Show im Schlosshof der Schlösser Forder- und Hinterglauchau. Das Glauchauer Schloßerpärchen wurde zur Kulisse einer emotionalen Lichtershow. Neben dem Lichtspektakel präsentierte das Zeitsprunland den zahlreich erschienenen Besuchern vielfältige Zeitsprünge der Region.

Gemeinsam eröffneten der Vorsitzende Dietrich Oberschelp und die Geschäftsführerin der Tourismusregion Zwickau Ina Klemm, die Nacht voller Zeitsprünge. „Lassen Sie uns jetzt springen. Vor Freude“, rief Ina Klemm bevor die Zuschauer in faszinierende Welten aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft entführt wurden. Bei herrlichem Frühlings-

wetter führte der Radio Zwickau-Moderator Heiko Ernst durch das Programm. Gleich zu Beginn der Show erklang die Zeitsprunhymne des Zeitsprunlandes. Clemens Maria Haas, der Frontmann der Band „San Ventura“, verzauberte das Publikum mit dem Lied „Zeitdiebe“. In Begleitung der Schönburgischen Schlosskompanie veranschaulichte der Landrat Dr. Christoph Scheurer die Bedeutung des Zeitsprunlandes.

Auf der weiteren Zeitreise erlebten die Gäste Begegnungen mit historischen Zeitzeugen wie August Horch und Karl May. Dabei erhielten sie Einblicke in die automobilen Vergangenheit und das abenteuerliche Leben des in Hohenstein-Ernstthal geborenen Schriftstellers. Die Bühne bot darüber hinaus ebenso Platz für Showeinlagen regionaler Künstler wie der Tanzgruppe Meeta-Girls sowie der Glauchauer Schlossprinzessin Lucie Büssow und der Lichtensteiner Rosenprinzessin Veronika Liebig. Die beiden Prinzessinnen plauderten über Modetrends des 18. und 19.

Jahrhunderts. Höhepunkt der spektakulären Live-Show war eindeutig der Zeitsprung auf 02:00 Uhr des nächsten Tages. Mit Trommelwirbel und Salutschüssen der Schlosskompanie war es soweit. Das Zeitsprunland erwachte zum Leben. Anschließend genossen die Gäste aus nah und fern die Nacht mit Live-Musik der beiden Bands „Baru“ und „Corporate Identity“.

„Die Begeisterung und die Sympathie für das Zeitsprunland waren heute Abend sowohl bei den Darstellern, den Mitwirkenden und auch bei den Besuchern zu spüren. Alleine das zeigt, dass wir den richtigen Sprung gemacht haben“, resümiert Ina Klemm mit einem strahlenden Lächeln den Abend.

Hintergrundinformationen zur Tourismusregion Zwickau

Der Verein „Tourismusregion Zwickau e. V.“, gegründet am 17. September 2003 als „Regionalmarketing- und Tourismusverein Chemnitzer Land e. V.“, ist in seiner



In Begleitung der Schönburgischen Schlosskompanie veranschaulichte Landrat Dr. Christoph Scheurer die Bedeutung des Zeitsprunlandes.

Foto: Tourismusregion Zwickau e. V.

heutigen Form durch die 2008 vermarktete die Region Zwickau als Ganzes. Zum Verbund gehören stattgefundenen Kreisreform und der Landkreis Zwickau und viele die Zusammenlegung der Landkreise „Chemnitzer Land“ und Kommunen sowie zahlreiche „Zwickauer Land“ zum Landkreis Vereine und Unternehmen der Tourismuswirtschaft in der Region. Zwickau entstanden. Die Organisation bündelt die Angebote der touristischen Einrichtungen und Insgesamt zählt der Verein 130 Mitglieder.

Martin & Schwedler

TV • VIDEO • HIFI • SAT • PC • REPARATURSERVICE

Hauptstr. 98 • 08412 Werdau OT Steinpleis • Telefon 03761 58451

Fachhändler für Panasonic, TechniSat, LOEWE und weitere Marken



Unser Service für Sie:

- Kostenlose Anlieferung + Programmierung bei Neukauf von TV-Geräten
- TV-Reparatur aller Marken - egal wo gekauft, inklusive Leihgerät
- SAT-Anlagen Neuinstallation und Reparatur
- Computer Verkauf und Reparatur
- Errichtung und Planung von PC Netzwerken
- Telefonanlagen Verkauf, Installation und Wartung
- SAT-Aufbereitungen für Wohnanlagen und Hotels



Panasonic

TX-42 ASW 504 Pianoblack

107 cm LED-Fernseher, 42 Zoll, Auflösung: 1.920 x 1.080 Pixel, Full HD, 100 Hz-Technologie, blb Intelligent Frame Creation Pro, Empfänger: DVB-T, DVB-T2, DVB-S, DVBS2, DVB-C, V-Audio Sound, Remote App, Internet-Zugriff auf Online-Dienste, WEB-Browser, Skype ready, Sprachsteuerung, USBRecording, WLAN-Schnittstelle, Remote Sharing, SWIPE & SHARE, DLNA Certified, Energieeffizienzklasse A+

599,-

TechniSat FAN PRÄMIEN-AKTION

01.04. - 13.07.

Für TechniLine ISIO Exklusiv bis zu

400€

Setzen Sie auf Weltklasse, die aus Deutschland kommt und sichern Sie sich bis zu 400€ FAN-Prämie beim Kauf eines TechniSat TechniLine ISIO Exklusiv.



Die Aktion FAN-Prämie gilt beim Kauf eines TV-Gerätes (Neuware) der Serie TechniLine ISIO Exklusiv in Deutschland. Der teilnehmende Fachhändler verrechnet innerhalb des Aktionszeitraumes vom 01.04. - 13.07.2014 die FAN-Prämie in Höhe von bis zu 200,- EUR (brutto) für TechniLine 32 ISIO Exklusiv und in Höhe von bis zu 400,- EUR (brutto) für TechniLine 40 ISIO Exklusiv mit der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers (maßgeblich ist der jeweilige Verkaufspreis des teilnehmenden Fachhändlers). Ihren teilnehmenden Fachhändler sowie weitere Infos finden Sie unter www.technisat.de/fanpraemie. Solange der Vorrat reicht. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Miniwelt Lichtenstein GmbH

Mit dem Osterhase auf Weltreise

Familienosterausflug in die Miniwelt Lichtenstein

Seit dem 4. April heißt es wieder „Wir legen Ihnen die Welt zu Füßen... und bringen Sie in den Kosmos“, denn die Miniwelt startet in ihre neue Saison.

Ohne Grenzen geht es an einem Tag auf „kleine Weltreise“. Über 100 bedeutende Bauwerke der Erde aus fünf Kontinenten sind auf einer Fläche von fünf Hektar zu bestaunen. Gebaut im Maßstab 1 : 25 haben die Monumente sehr unterschiedliche Ausmaße, genau wie in der großen Welt. So hat der Pariser Eiffelturm immerhin eine Höhe von zwölf Metern oder die große Pyramide von Gizeh eine Grundfläche von fast 85 Quadratmetern. Das Faszinierende an der Miniwelt ist die Detailtreue der Bauwerke, der Bau mit Originalmaterial, der einheitliche Maßstab und noch etwas: in der weiten Welt ist man an einem Tag an einem Ort, in der Miniwelt jedoch kann man an einem Tag an vielen Orten sein – das begeistert Groß und Klein.

Mehr als 3 500 Jahre Baugeschichte sind in der Miniwelt zu erleben. Sprünge durch die Zeit sind so kein Problem – von der Antike, zum Beispiel dem Leuchtturm von Alexandria bis in die Gegenwart zum Opernhaus von Sydney. Auch ein Trip von Sachsen nach New York in Minuten ist hier möglich.

Beim Spaziergang um die Welt gibt es viel zu entdecken. So werden mittels Tastendruck ganz verschiedene Aktionen an den Modellen in Gang gesetzt, am Leuchtturm geht das Licht an, in Speyer ertönt Glockenklänge, die Wuppertaler Schwebebahn fährt aus ihrem Bahnhof heraus, in Dresden hört man Orgelmusik. Weiterhin fahren funktionsgesteuerte Boote auf der Nord- und Ostsee oder der



Frühling in der Miniwelt Lichtenstein

Foto: Miniwelt

Airbus hebt ab und dreht über den Köpfen der Besucher seine Runde. Westlich vom Eiffelturm lässt die erweiterte Kinderspielfläche mit verschiedenen Balancierbalken, XXL „Mensch ärgere dich nicht“-Spiel und Wasserspielanlage die Kinderherzen höher schlagen.

Zu Ostern ist der Osterhase in der Miniwelt zu Gast. In der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr begleitet er Groß und Klein auf der Weltreise in der Miniwelt Lichtenstein und er hat Überraschungen in seinem Körbchen. Die Mitarbeiter in der Schauwerkstatt halten tolle kreative Bastelangebote bereit und der Ausflug in das 360-Grad-Kino Minikosmos ist im Eintritt inbegriffen.

In einem der modernsten Planetarien Sachsens erleben die Besucher von der unterhaltsamen Vollkuppelshow bis zum Weltraumflug ein breites Spektrum der Programme für Kinder

und Erwachsene. Fantastische optische und akustische Eindrücke sind beim Blick auf die „gewölbte Leinwand“ garantiert und das unabhängig von Wind und Wetter.

Öffnungszeiten:
ab 4. April 2014 täglich 09:00 bis 18:00 Uhr

Anfahrt:
A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal
A72 – Abfahrt Hartenstein
Buslinien 251 und 152 Haltestelle Miniwelt

Eintrittspreise Miniwelt inklusive digitale Show(s) im Minikosmos
Erwachsene 9,50 EUR, Kinder ab fünf Jahre 7,50 EUR, Familien 30 EUR (zwei Erwachsene bis zu vier Kinder im Alter von fünf bis 15 Jahren)

Weitere Informationen:

Telefon: 037204 72255
Internet: www.miniwelt.de

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Geschäftsführer: Rolf Malecha, Klaus Saßmannshausen

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de



Mit neuen Fenstern Energiekosten senken.

Sparen Sie bis zu 80 % Energie durch effiziente Dämmung. Fenster von Schüco lassen die Kälte draußen und bieten drinnen ein angenehmes Wohlfühlklima. Ob Neubau oder Modernisierung, rüsten Sie mit uns Ihr Haus für die Zukunft.



E-Mail:
presse@landkreis-zwickau.de

FRANKE FLIESEN-PROJEKT

FRANKE



Meisterfachbetrieb & Projektierung

Am Oberen Hang 12 · 08371 Glauchau (Nlz.)

Tel./Fax (03763) 71 07 00 / 71 06 99 · www.fliesenprojekt.de

Nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Beratung in unserer Ausstellung!

Di 10–14 Uhr · Mi 15–18 Uhr · Do 13–18 Uhr · oder nach Vereinbarung

FLIESEN UND NATURSTEIN

INDIVIDUELL UND EXCLUSIV

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Geschäftsführer: Rolf Malecha, Klaus Saßmannshausen

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 · Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de



Anforderungen/ Tätigkeiten:

- Angebotserstellung
- Rechnungsprüfung
- Auftragsabwicklung
- Gute Computerkenntnisse
- Anfrage- und Bestellwesen

Bewerbungsunterlagen bitte an:

Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH · Dieselstr. 6 · 08371 Glauchau
oder per E-mail an info@glauchauer-fensterbau.de

Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w)

für unsere Kalkulationsabteilung gesucht



SCHÜCO

Orgeln erklingen

Höhepunkte für Orgelfreunde im Schloss Waldenburg

Wenn am **1. Mai 2014** die Zweiradlerfreunde zum Radlerfrühling im Müldental aufbrechen, lohnt es sich, im Schloss Waldenburg zu rasten. Die Sächsische Orgelakademie e. V. lädt alle Musikfreunde – nicht nur Radfahrer – zu Führungen und Konzertvorträgen an der Jahn-Orgel in die Schlosskapelle ein. Unter dem Motto „Ein musikalischer Spaß“ erklingt hereitere Musik zur Frühlingszeit. Orgelvorspiele und Führungen durch

die Ausstellung „Credo musicale“ bieten Mitglieder der Orgelakademie auch im Mai wie gewohnt jeden Mittwoch von 11:00 bis 15:00 Uhr stündlich an. Zum Internationalen Museumstag am **Sonntag, dem 18. Mai 2014**, können von **10:00 bis 17:00 Uhr** technisch und/oder musikalische Interessierte Wissenswertes in der Ausstellung sowie vor und hinter der Orgel erfahren – und natürlich auch der Musik lauschen.

Offene Kirchen und Orgelspiel am Radler-sonntag im Mülsengrund

Zum traditionellen Radler-sonntag am **11. Mai 2014** stehen auch in diesem Jahr die Kirchentüren im Mülsengrund offen. Die Ausflügler können sich wie schon in den letzten Jahren am Muttertag in den Kirchen ausruhen und die Vielfalt der Orgeln erleben. Kantoren der Region und Mitglieder der Sächsischen Orgelakademie e. V. laden **ab 11:00 Uhr** zu den beliebten Orgelvorspielen und Gesprächen über die interes-

santen und vielseitigen Instrumente ein. In diesem Jahr beginnt das Orgelspiel in Ortmanndorf. Weitere offene Kirchen finden die Radler und Wanderer in Mülsen St. Niclas, Mülsen St. Jacob, Mülsen St. Micheln, Thurm, Schlunzig und Niederschindmaas. Die genauen Zeiten werden im Internet unter www.saechsische-orgelakademie.de bekannt gegeben.

9. Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb für Soloinstrumente Gitarre, Mandoline und Zither

24. bis 26. April 2014 im Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal

Nun schon zum dritten Mal ist das Lessing-Gymnasium in Hohenstein-Ernstthal der zentrale Veranstaltungsort für den Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb für Soloinstrumente Gitarre, Mandoline und Zither. Mit 92 Teilnehmern konnte in diesem Jahr wiederum eine Steigerung verzeichnet werden, was auch für den hohen Stellenwert in der Zupfmusikszene spricht. Von **Donnerstag, den 24. April bis Samstag, den 26. April, jeweils ab 09:00 bis ca. 18:00 Uhr** treten die Teilnehmer von sechs bis 21 Jahren in fünf Altersklassen an und tragen ihre über Monate einstudierten Werke der Fachjury vor.

Vom hohen Niveau und dem ausdrucksstarken Spiel der jungen Künstler kann sich das Publikum im Konzert der Preisträger am **26. April 2014** in der Aula des Lessing-Gymnasiums in Hohenstein-Ernstthal **ab 19:30 Uhr** überzeugen. Zu Beginn des Konzertes tritt der AutoHarpSinger Alexandre Zindel mit seinem außergewöhnlich faszinierenden Instrument auf.

Nach einer Idee von Gerhard Puhlfürst, dem damaligen Präsidenten des SAXONIADE e. V., entstand 1998 der Roland-Zimmer Jugendwettbewerb für Gitarre Solo und Mandoline Solo und wurde zum ersten Mal im Schloss Forderglauchau durchgeführt. Danach waren sich der Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband Sachsen e. V., und der SAXONIADE e. V. einig, den zweiten Wettbewerb im Jahr 2000 mit dem Instrument Zither zu erweitern und zu bereichern.

Der Roland-Zimmer-Jugendwettbewerb für Soloinstrumente Gitarre, Mandoline und Zither ist dem Vermächtnis von Prof. Roland Zimmer (16. Juni 1933 bis 4. Januar 1993) gewidmet. Die kennzeichnenden Orte des Lebens von Prof. Roland Zimmer waren die Musikstadt Markneukirchen im Vogtland und Thüringens Klassikerstadt Weimar. Sein Studium in Weimar folgte eine Lehrtätigkeit an der nunmehrigen Franz-Liszt-Hochschule, die später durch Dozenten-, Juroren- und Konzerttätigkeit über

den nationalen Rahmen hinaus ergänzt wurde.

Der Wettbewerb dient der Förderung des Amateurmusizierens, der Anhebung der musikalischen Qualität und versteht sich als Wegbereiter für nationale und internationale Leistungsvergleiche.

In dem anspruchsvollen musikalischen Wettstreit haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, in den Fächern Gitarre, Mandoline und Zither ihre solistischen Leistungen zu präsentieren und ihre Kräfte zu messen. Eine fachkundige Jury schätzt die im Wertungsspiel dargebotene Leistung eines jeden ein, beurteilt und gibt Hinweise für die weitere Arbeit. So können die jungen Künstler auch untereinander ihre künstlerischen Leistungen vergleichen.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch den Kulturraum Vogtland Zwickau, die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal sowie erstmalig in diesem Jahr durch enviaM.

16.-18. Mai



ADAC SACHSENRING CLASSIC

2014

Das Oldtimer-Event der Superlative mit insgesamt 500 Teilnehmern in zwölf verschiedenen Motorradklassen und sechs Automobilklassen

Auf die Besucher warten Rennen, Präsentationen, Benzingespräche, Autogrammstunden sowie musikalische Unterhaltung am Abend – und das Ganze für **25 Euro*** Eintritt für das gesamte Wochenende inkl. Fahrerlagerzutritt und freiem Parken.

* im Vorverkauf



- Historische Rennmaschinen bis Bj. 1955
- Goldene 50er, 2 Divisionen original / modifiziert
- MZ RE Sonderklasse
- Klassik Viertakt bis Bj. 1968
- Klassik Viertakt bis Bj. 1990
- Klassik Zweitakt 250 ccm
- Klassik Zweitakt über 250 ccm
- Ost Klassik
- Pro Superbike

- IHRO Internat. Viertaktklasse
- Classic Superbike
- Historische Seitenwagen
- Historische Formelwagen OST HAIGO
- Historische Tourenwagen / Trabant OST HAIGO
- Sonderlauf Wartburg Melkus
- Historische Klasse DTM / STW / GT Fahrzeuge
- Historische Tourenwagen- und GT-Trophy (HTGT)
- Cup Tourenwagen Trophy GTT

Motor Klassik

MOTORRAD classic

Sachsenring Motorsport und mehr.

ADAC Sachsen

www.sachsenring-classic.de

Fortschritt meets AMANDLA

Fußball verbindet (Kontinente) – von Sachsen nach Südafrika

Die Abteilung Fußball des SV Fortschritt Glauchau hat ein Projekt ins Leben gerufen, das es ermöglicht, „alte“ Fußballschuhe zu neuem Leben zu erwecken. Partner dieses Projektes ist AMANDLA EduFootball e. V., eine Initiative für Bildungsprojekte in Südafrika.

Ziel aller Aktivitäten von AMANDLA ist die Bekämpfung von sozialer Ungerechtigkeit durch innovative Fusion von Bildung mit der Kraft des Fußballs. AMANDLA EduFootball macht sich die Faszination und die Kraft des Fußballs zunutze, um sozial benachteiligten Kindern eine friedliche Plattform für spielerischen Austausch und angstfreies Lernen zu bieten. Durch ganzheitliche Bildungsprogramme werden die Kinder und Jugendlichen motiviert, gefördert und bestärkt, nach einer besseren Zukunft zu streben. Der Teamsport trägt dazu bei, den Mangel an allgemeingültigen humanitären Werten und Normen zu kompensieren sowie fehlende familiäre Strukturen zumindest teilweise zu ersetzen.

Aus allen Mannschaftsteilen des SV Fortschritt Glauchau – Frauen, Männer, Junioren – wurde fleißig altes, aber noch voll funktionsfähiges Schuh-



Die Spieler der Männermannschaft des SV Fortschritt Glauchau, Tino Ludwig, David Pfennig und Arthur Hartmann (v. l.), packen ihre Spenden zusammen. Foto: Markus Elbers

werk gesammelt, das sich bald auf die Reise zu seinen neuen glücklichen Besitzern nach Kapstadt in Südafrika machen wird. Zusätzliche Unterstützung gibt es sogar über die Vereinsgrenzen hinaus von ehemaligen Spielern, die mittlerweile für andere Teams auflaufen, aber bei diesem Projekt unbedingt dabei sein wollten. „Wir freuen uns sehr über die Sach-

spenden des SV Fortschritt Glauchau. Die Schuhe und Trikots werden bei den AMANDLA-Kids strahlende Augen und viel Freude hervorrufen! Vielen Dank an alle Spender!“ so Jakob Schlichtig, Geschäftsführer von AMANDLA EduFootball e. V. Übrigens: Das Wort AMANDLA kann man frei übersetzen mit dem deutschen Wort „Stärke“.

„Böhmische Wege“ stehen im Mittelpunkt

Vortrag beleuchtet historische Bedeutung

Am **Donnerstag, dem 15. Mai 2014**, findet in Schloss Waldenburg, Peniger Straße 10, **18:00 Uhr** ein Vortrag über die Funktionen der Böhmischen Wege als Salzstraßen und der Steig über Waldenburg, Callenberg und die „Katze“ statt. Referent ist der Diplom-Kunsthistoriker Rainer Tippmann aus Freiberg, der sich intensiv mit der Industriekultur Sachsens befasst.

Unter allen historischen Hinterlassenschaften des Menschen sind die beständigsten seine Wege.

Der wohl wichtigste Grund für die Verbindungen über das Erzgebirge war neben dem allgemeinen Handel das Fehlen eines Speisesalzvorkommens im bewohnten nord- und mittelböhmischen Raum. Die nächstliegende bedeutende Salzlagerstätte befand sich in Halle/S.

Während in Mittelsachsen durchaus Wegverzweigungen bzw. -abkürzungen vorkamen, überschritten nur sechs Altsteige das Erzgebirge. Sie erschlossen den dahinterliegenden Siedlungsraum. Diese Trassen gingen

über Zwickau, Waldenburg, Chemnitz, Oederan, Freiberg und den Bereich Dresden.

Neben der allgemeinen Darlegung zu den Böhmischen Wegen steht im Vortrag auch eine besondere Betrachtung zur Trasse über Pegau, Alten- und Waldenburg, Callenberg, Stollberg, Schlettau, Kadan ... Praha an. Gerade für den Burggrafen Wiprecht von Groitzsch, der in Verwandtschaft zum böhmischen Herzog Sobeslav stand, war die Wegbenutzung von besonderer Bedeutung.

Eintritt: 3 EUR

Dem Vortrag schließt sich die Besichtigung der Ausstellung: „Schönburger Herrschaft, die Adligen von Kauffungen und der Prinzenraub - Ein historischer Abriss der Entstehung und wechselvollen Geschichte des Dorfes Callenberg“ anhand urkundlicher Nachweise von 1143 bis 1945 an.

Interessierte sind herzlich eingeladen.

bau24profi GmbH

die NR.1

für Fenster, Türen und Baustoffe – direkt vom Fachhandel!

Jetzt bestellen - Anlieferung nach Ihren Wünschen!!!

Kunststofffenster mit 5 / 6 und 7 Kammerprofil, Holz-, Holz/ALU- und ALU-Fenster

■ mit 2fach-Verglasung Ug 1,0

■ mit 3fach-Verglasung Ug 0,7

■ mit 3fach-Verglasung Ug 05

■ 4fach-Verglasung mit einem unglaublichen Ug-Wert von 0,3

und jetzt sogar ...

(Die Fenster für KfW Energie-Effizienzhäuser 55 und 40 und für Passivhäuser und Sanierungen nach KfW)

Unschlagbar im Preis, wer da mehr bezahlt ist wirklich selber schuld!

In unsere **Großen Frühjahrsaktion** vom **16.04. bis 30.04.2014**

bekommen Sie die 3fach-Verglasung **UG 0,7 einfach geschenkt.**

Ihre Anfragen senden Sie uns bitte per E-Mail oder Fax und Sie erhalten von uns kostenlos und unverbindlich ein individuelles Angebot.

z.B. Kunststofffenster 1flügl. Dreh/Kipp weiß, 5 Kammer IGLO5 mit 3fach ISO-Verglasung Ug 0,7 inklusive Fentergriff und allen Beschlagsabdeckungen,

in den Maßen 900 x 1.100 mm

sensationelle

159,€

bau24profi GmbH | 08393 Meerane / Sa. | Zwickauer Straße 65

Tel.: 03764/406-0 | Fax: 03764/406-29 | verkauf@bau24profi.de | www.bau24profi.de



Die wärmsten Fenster auf dem Markt!



qualitativ hochwertig und anspruchsvoll

Musikverein Lichtenstein

Verein „Kirchenklang“ e. V.

Aufruf zum 50-jährigen Jubiläum des Musikvereins

Musikverein Lichtenstein sucht Zeitzeugen

Der Musikverein Lichtenstein, Nachfolger des ehemaligen Bläserorchesters des „VEB Nickelhütte“ St. Egidien, feiert im Jahre 2016 sein 50-jähriges Jubiläum.

Damit dieses große Ereignis für Lichtenstein und natürlich auch für die umliegenden Gemeinden zu einem kulturellen Höhepunkt wird, hat sich bereits im Februar eine Arbeitsgruppe „50 Jahre Musikverein“ konstituiert.

Um 50 Jahre Musikverein lebendig werden zu lassen, sind die Mitglieder auf die Mithilfe der Bürger von

Lichtenstein und St. Egidien sowie ehemalige Beschäftigte der Nickelhütte, frühere Musiker und Konzertbesucher angewiesen.

Benötigt wird vor allem noch Material aus der Anfangszeit 1966 bis hin zum Jahr 2004.

Das könnten Fotos (bitte mit Beschreibung der Personen), Zeitungsartikel, Programmhefte u. a. sein. Alle zur Verfügung gestellten Erinnerungsstücke werden natürlich unbeschädigt zurückgegeben. Als Belohnung winkt eine Eintrittskarte zum Jubiläumskonzert!

„Kleine Orgelfahrt im Schönburger Land“ Matthias Grünert begeistert mit seinem Orgelspiel

Matthias Grünert, seit 2005 Kantor der Frauenkirche Dresden, ist dafür bekannt, dass er genauso gern wie in großen, prächtigen Kirchen auch in kleinen und bescheidenen Gotteshäusern Orgel spielt. Er saß zu seinen Konzertfahrten schon an Hunderten von Instrumenten im In- und Ausland und erfreut, wenn es seine Zeit erlaubt, die Zuhörerinnen und Zuhörer immer aufs Neue mit bekannter oder weithin gänzlich unbekannter, oftmals heiterer, großartiger Orgelmusik.

Am **Donnerstag, dem 1. Mai 2014**, wird Matthias Grünert in verschiedenen Orten unserer Region gastieren. Die Musikprogramme sind auf die Besonderheiten einer jeden Orgel abgestimmt – kein Stück wird an diesem Tag mehrfach zu hören sein.

Daher lohnt es sich sehr, die Konzerte nacheinander zu besuchen:

15:00 Uhr
Lutherkirche, 09350 Lichtenstein, Lutherplatz 2
16:00 Uhr
Marienkirche, 09355 Gersdorf,



Matthias Grünert bei der Vorbereitung eines Orgelkonzertes
Foto: Andreas Seidel, Verein „Kirchenklang“ e.V.

Hauptstraße 186
17:30 Uhr
Marien-Wallfahrtskirche, 04618 Ziegelheim
19:30 Uhr
Kirche St. Christophori, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Hinrich-Wichern-Straße 4
20:30 Uhr
Lutherkirche Oberfrohna, 09212

Limbach-Oberfrohna, Str. des Friedens 80

In jeder der Kirchen erklingt ein anderes, ca. 30-minütiges Orgelkonzert mit Werken verschiedener Komponisten. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, jedoch wird um Spenden zur Deckung der Kosten gebeten.

Bau-Fachbetrieb

LIEZ
ÜRGEN

IHR PARTNER IN SACHEN

- MAUERWERKSTROCKENLEGUNG
- BAUWERKSABDICHTUNG
- INNEN- UND AUSSENPUTZ
- FASSADENSANIERUNG
- BETONSANIERUNG n. ZTV-ING

Voigtgrüner Straße 12 * 08115 Lichtentanne / OT Schönfels
Telefon und Fax: 037600 / 4306 Funk: 0172 / 3710029

Kunststoffe und Aluminium für Dach und Wand



- Seit 10 Jahren am Standort
- Spezialist für Kunststoffe und Alu für Dach und Wand
- fachgerechte Beratung und Service
- schlagfeste Hohlkammerplatten in verschiedenen Stärken und Abmessungen
- einsetzbar in Gewächshäusern → Carports/Wintergärten
- Acrylplatten für Balkon- und Terrassenabdeckung
- 10 Jahre Garantie
- 30 Meter lange Musterstrecke
- fachgerechter Zuschnitt und pünktliche Lieferung



Verkauf ab Lager Mo.-fr. 8-17 und Sa. 9-12 Uhr
Tel.: 037207/655840, Fax: 655841, Ahornstr. 10
(hinter Esso-Tankstelle), 09661 Hainichen

www.kunststoffe-grundmann.de

Wieder im Angebot:

Hohlkammerplatten verschiedene
Stärken und Abmessungen
z.B. 1480 x 630 mm

15,85
€

Wanderfreunde Glauchau e. V.

„Durch das Tal der Zwickauer Mulde“

Familien- und Sportwanderung am 27. April 2014

Die Wanderfreunde Glauchau e. V. veranstalten am **Sonntag, dem 27. April 2014**, ihren Internationalen Familien- und Sportwandertag „Durch das Tal der Zwickauer Mulde“.

Bei der Festlegung der Wanderstrecken haben die Veranstalter dem trainierten Wanderer ebenso Rechnung getragen, wie denjenigen, die gemächlich die herrliche Natur und Umgebung durchstreifen möchten. Es werden vier Strecken über 10, 18, 25 und 42 Kilometer angeboten.

Start und Ziel des diesjährigen Wandertages ist das Überbetriebliche Ausbildungszentrum Glauchau in der

Lungwitzer Straße 52. Starten können die Wanderer in der Zeit von **06:30 bis 14:00 Uhr**.

Eine geführte Wanderung über zehn Kilometer und eine geführte Kinderwanderung über fünf Kilometer beginnen um 09:00 Uhr.

Außerdem besteht die Möglichkeit, an einer GPS-Wanderung über elf Kilometer teilzunehmen. Gestartet werden kann von **08:00 bis 11:00 Uhr** (GPS-Geräte werden vom Veranstalter nicht gestellt).

Die Koordinaten stehen ca. zwei Wochen vorher auf der Homepage unter

www.wanderfreunde-glauchau.de. Auf den Strecken sind Kontroll- und Verpflegungsstellen eingerichtet und die Wanderstrecken sind mit Sondermarkierungen ausgeschildert. Am Ziel wird es auch eine musikalische Umrahmung geben und für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Die Wanderfreunde können auf eine lange Tradition verweisen, sie haben in der Zwischenzeit weit über 50 Volkssportwanderungen durchgeführt.

Die Organisatoren würden sich freuen, viele Wanderer zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., Energiesteuer und Anlieferung.

Deutsche Brikkett (1. Qualität)	ab 2,00 t € / 50 kg	ab 5,00 t € / 50 kg
Deutsche Brikkett (2. Qualität)	► 10,40	► 9,40
	► 9,40	► 8,40

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikkett, Holzbrikkett

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

www.fahr-rad-chemnitz.de



26. & 27. APRIL 2014 • WASSERSCHLOSS KLAFENBACH

Ihr Amtsblatt Landkreis Zwickau

Monat für Monat, immer auf dem neuesten Stand

Bulldog- und Schlepperfreunde Zwickau-Auerbach e. V.

12. Bulldog- und Schleppertreffen

Traktoren der 22-PS-Deutz-Klasse

von Aulendorf bis Zettelmeyer stehen im

Mittelpunkt

Am **Samstag, dem 26. April 2014** findet von **10:00 bis 18:00 Uhr** auf dem Festplatz in Zwickau-Auerbach an der Ernst-Thälmann-Straße 153 das 12. Bulldog- und Schleppertreffen statt.

Erwartet werden weit mehr als 100 Traktoren, Oldtimer, Motorräder und technisches Gerät.

Der Festbetrieb beginnt um **10:00 Uhr**. Die Oberbürgermeisterin von Zwickau, Dr. Pia Findeiß, wird gegen 13:30 Uhr eine Prämierung vorneh-

men. Daran schließt sich die Rundfahrt der Teilnehmer durch Zwickau-Auerbach und Zwickau-Eckersbach an. Ein Dreschsatz mit Strohpresse der Firma Fortschritt Neustadt i. S. ist in Aktion zu sehen.

Für das leibliche Wohl und die Betreuung der Kinder durch Rundfahrten, Spielplatz und Torwandschießen ist bestens gesorgt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter www.bulldogfreunde-zwickau.de zu finden.

PAMPEL

0375 567 430

Goethestraße 5 · 08060 Zwickau



DACH-
BAU



HOLZ-
BAU



KUNDEN-
DIENST

WWW.PAMPELBAU.DE

Ausgewählte Highlights:

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen.

Frühlingskonzert

27.04., 17.00 Uhr, Schleiz, Wisenthalle
25.05., 17.00 Uhr, Rodewisch, Ratskellersaal
Heitere und beschwingte Melodien aus Oper und Operette
Simone Ditt/Sopran
Prof. Lothar Seyfarth/Dirigent



Simone Ditt

Gemeinschaftskonzert

mit der Musikschule „Bernhard Stavenhagen“ Greiz
14.05., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
mit der Musikschule „Fritz-Sporn“ Zeulenroda
anlässlich des 30-jährigen Jubiläums
28.05., 19.30 Uhr, Zeulenroda, Dreieinigkeitskirche



Vogtlandhalle Greiz

Preisträgerkonzert

des 51. Internationalen Akkordeonwettbewerb
18.05., 17.00 Uhr, Klingenthal, Aula am Amtsberg

9. Sinfoniekonzert

21.05., 19.30 Uhr, Reichenbach, Neuberinhaus
23.05., 19.30 Uhr, Greiz, Vogtlandhalle
Jean Sibelius: Der Schwan von Tuonela
Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll
Nikolai Rimski-Korsakow: Scheherazade
Hee-Jung Park/Klavier
Roland Techet/Dirigent



Hee-Jung Park

Vogtland Philharmonie

GREIZ · REICHENBACH

Open-Air im Fackelschein

31.05., 20.00 Uhr, Altensalz, Kirchnerpark
Die Vogtland Philharmonie in historischen Kostümen im stilvoll beleuchteten Kirchnerpark Altensalz
W. A. Mozart: Serenata notturna KV 239
A. Vivaldi: Die vier Jahreszeiten
Sergej Synelnikov/Violine
GMD Stefan Fraas/Dirigent



historische Kostüme

Serenadenkonzert

31.05., 16.00 Uhr, Auerbach, Göltzschtal Galerie
01.06., 15.00 Uhr, Netzschkau, Ketzels Mühle
09.06., 19.30 Uhr, Greiz, Sommerpalais
u. a. mit der Uraufführung von Jürgen Golles „Blüten-zweig im Winde, 10 Gesänge für Bariton & Orchester“ sowie Werken von W. A. Mozart und Z. Kodaly
Gerd Streuber/Bariton, Hermes Helfricht/Dirigent



Hermes Helfricht

20 Jahre Philharmonic Rock

07.06., 20.30 Uhr, Netzschkau, Göltzschtalbrücke
Rock trifft Klassik - Jubiläum mit Lasershow & Feuerwerk
Jasmin Graf, Anna Steinhardt, Franco Leon, Robert Pfreztschner, Steffen Göpel, Voc A Bella/Gesang
Andrea Chudak/Sopran, Michael Jelden/Violine
Reiko Brockelt/Saxophon, René Möckel Band Leipzig
Jens Pfreztschner/Moderator
GMD Stefan Fraas/Dirigent



Göltzschtalbrücke

Geschäftsstelle Reichenbach, Tel.: 03765 13470
Geschäftsstelle Greiz, Tel.: 03661 452308
[facebook.com/vogtlandphilharmonie](https://www.facebook.com/vogtlandphilharmonie)
www.vogtland-philharmonie.de



www.besico.de/philrock

Gefördert durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau

Reisemarkt im Amtsblatt

Moritzburg

Frühlingstage in Moritzburg

3 Übernachtungen im DZ inkl. Frühstück
1x Eintritt Schloß Moritzburg
1x Stadtrundfahrt durch Dresden
zum Preis von 119,- € pro Person
Hotel & Restaurant Eisenberger Hof
Tel. 035207/81673, www.eisenberger-hof.de

Bayerischer Wald



Spiegelau Hotel Salzsäuerhof
7x Ü/HP 169,- € p.P., Grillabend
Telefon 08553/979386,
www.salzsaeuerhof.de

Mecklenburgische Seenplatte



Landhotel „Am Peetscher See“
Erleben Sie Erwärmen der Natur im Land der 1000 Seen beim Wandern, Radeln oder Angeln, in unserem idyllisch gelegenen und familiär geführten Haus. Wir organisieren Boot- o. Floßfahrten, Bowlingbahn.
April: 3 Ü für 2 P. inkl. HP im DZ 213,- €
Ostern: 4 Ü im DZ für 2 Pers. inkl. HP 324,- €
www.landhotel-peetsch.de • Tel.: 03 98 33 - 213 15
Dorfstr. 23 • 17522 Mirow-Peetsch • Inhaber: Rene Czarska

Bodensee

Radolfzell, ruhige Gästezimmer ÜF, DU/WC/TV/Kühlschr., Balkon, Teilsesicht, ab 27 €, freie regionale Bus- u. Bahnfahrt, Tel. 07732-10260
Bodman, Gästehaus Wagner, DZ mit DU/WC, in ruh. Lage u. direkt am See, Mai u. Juni frei, Tel. 07773/1318, www.gaestehaus-wagner.de

Thüringer Wald

Lichte / Stausee Leibis / Nähe Rennst.
3x Ü/HP 129,90 €/P. im DZ im Hotel***, Sauna, Bowling, FEWO's, Fe-Häuser, HOGA GmbH, Schulweg 3, 98739 Lichte, Tel. 036701-20080, www.waldhotel-feldbachtal.de

Oberlausitz

Ostern in der Oberlausitz! Pens./Restaurant, 5x Ü/HP p.P. 215,- € im DZ, viele Ausflugsziele, Renate Händel, Hauptstraße 23, 02906 Stannewisch, Tel. 035894/366096, www.pension-heidelerche.de

Ostsee



Urlaub in Polen! Warum nicht?

Zwischen Usedom und Kolberg an Ostsee u. Haff,
5 Tage Ü/F ab 99 € p. P., HP möglich
Pension, eigener Steg + Boote
Tel. 039754/52463, www.AvilaPark.com

Allgäu

Alpengasthof Geiselstein, gemütl., preiswert und gut, 3x ÜF 90 €, 3x HP 120 €, 3 Thermen, Nähe Bayer. Königsschlösser – Neuschwanstein, Fam. Adolf, Füssener Str. 26, 87642 Halblech, Tel. 08368/260 www.alpengasthof-geiselstein.de

**Anzeigenannahme unter
Telefon: 0365/83369048**

Uckermark



FAIRreisen: Ultra♥AI o. AI-light
4 Tage/3 Nächte ab 99 Euro, Sekt immer inclusive!
Leistungsübersicht und tagesgenaue Preise unter www.schilfland.de
Ultra♥AI/Al-Light: April 149/119 €, Mai + Juni 179/149 €, Juli/Aug. 189/159 €, Sep. 169/139 €, Okt. 159/129 € • Winterliches Brandenburg: 3 Nä AI-Light: Nov + Feb. 2015 109 €, Dez. + Jan 2015 99 € März 2015 119 €
Hinweis: Preise dienen zur Orientierung und können an Feiertagen/Monatswechsel von der Tabelle abweichen.
Hotel am Uckersee, Kerstin Pabst, 17291 Röpnersdorf (b.Prenzlau), Str. am Uckersee 30, Telefon: 03984-6748

Kurreisen

Spar-Frühjahrs-Preise für die Kur

ab / an Haustür inklusive !!!

Kurhotel „Sevilla“ Franzensbad

1 Wo. 398,- €/ 2 Wo. 688,- €/ 3 Wo. 978,- € p.P.

EZ: 1 Wo. 468,- €/ 2 Wo. 798,- €/ 3 Wo. 1138,- €

7/14/21x Ü/HP, 16 Kuranwendungen pro Woche,

Kurtaxe, Arztkonsultation, Leihbademantel,

Nutzung Schwimmbecken, Kaffee/Kuchen kostenfrei,

Fahrten Sonntag und Dienstag im Zeitraum April/Mai 2014

Rosenkranz Reisen, 04668 Grimma,

Bahnhofstraße 5, Haus 2, Tel. 03437/918397

Rügen

Ostseebad Sellin, neue komf. Ferien-Bungalow/Fewo auf 700 qm, ruhig, zentral, strandnah, W-Lan frei, Tel. 038303/86332

Feiertagsangebot: 4 = 3 bis 4.5.14 FEWO's mit Seeblick für 1-6 Personen, ideal für Familien, Angler & Störtebecker-Besucher, Tel.: 07153/308281, www.landhaus-hofmann.de

Rügen

Sellin, ruh. gem. Frühst.-Pension 7x Ü/F ab 189 €/P. i. DZ, Tel. 038303/95512, www.pension-edelstein.de

Dresden

www.dresden-pension-otto.de
Stadtrand, mod. Zimmer, Ü/F 24 €, ab 3 Nä 23 €/P., Tel. 0351/4720758

Reiseveranstalter

10.-11. Mai: Muttertags - Dankeschönfahrt Mainfranken inclus. Bus, Reiseleitung, Hotelübernachtung mit HP, Schifffahrt mit Mittagessen, Musikprogramm an Bord **zu € 189,-** EZZ € 22,-
7.-11. Mai: Südtirol - Kastelruther Spatzen inclus. Bus, Reiseleitung, Hotelübernachtung mit HP, Ausflüge Meran, Brixen, Kastelruth, Konzertkarte, Besuch Schloss Trautmannsdorf u.m. **zu € 389,-** EZZ € 50,-

DIETRICH TOURISTIK
GmbH, 09224 Chemnitz
Gewerbeallee 2-4, **Tel. 0371-815810**

**Die Inserierenden wünschen
Ihnen einen schönen Urlaub!**



NATÜRLICHKEIT & VITALITÄT

FACHPRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

- AKUPUNKTUR
- EIGENBLUTTHERAPIE
- V-SONIC VITALWELLENTHERAPIE
- DORN-BREUSS-WIRBELSÄULENTHERAPIE
- BREMER®-GEFÄSSTHERAPIE
- DUNKELFELDMIKROSKOPIE

Einzigartiges Konzept speziell bei Fettleber

Die Menschen verfetten immer mehr - nicht nur äußerlich, sondern insbesondere auch innerlich!

Die Fettleber ist eine der häufigsten Erkrankungen in den westlichen Industrienationen. Eine Fettleber entsteht nicht nur durch zu viel Alkoholkonsum, sondern insbesondere durch falsche Ernährung (nichtalkoholische Fettleber).

Zu viele Kalorien, insbesondere zu viele Kohlenhydrate bei gleichzeitigem Bewegungsmangel, fördern die Verfettung der Leber. Diese Leberverfettung fördert wiederum die Insulinresistenz, welche nicht nur der Entstehung eines Typ-2 Diabetes Vorschub leistet, sondern eine Gewichtszunahme fördert: Der Teufelskreis beginnt!

Das „Leberfasten nach Dr. Worm“ durchbricht diesen Teufelskreis! Damit gelingt es, innerhalb kurzer Zeit

(14 Tage) eine nichtalkoholische fettleber deutlich zu bessern.

Die Erfahrungen mit diesem Programm sind beeindruckend:

- alle Stoffwechselwerte bessern sich
- Diabetes-Medikamente können reduziert oder sogar abgesetzt werden
- die Fettleber bildet sich zurück
- eine nachhaltige Gewichtsreduktion wird eingeleitet

Die Besonderheit: Die Effekte sind nachhaltig. Durch die Entfettung von Leber und Bauchspeicheldrüse wird der Stoffwechsel wieder normalisiert. Informationen zu zertifizierten Leberfastenkuren nach Prof. Dr. Worms erhalten Sie in meiner Praxis und zu einem



Heilpraktikerin Kerstin König
Äußere Crimmitschauer Str. 64
08393 Meerane
☎ 03764 5397373
www.na-vita.de

Med. Fachvortrag mit Frau Dr. med. Monika Bernert, FÄ für Allgemeinmedizin und Ernährungsmedizinerin. Donnerstag, den 15. Mai 2014 – Galerie ART IN – 08393 Meerane – Markt 1 – Beginn 18.30 Uhr (Einlass 18.00 Uhr, Eintritt frei!)



3. Mitteldeutscher Korbmacher- und Pflanzenmarkt Vereine vorgestellt

„Fortschritt im Einklang mit Natur und Tradition“

Lust auf einen Frühlingsspaziergang zum Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain in Sachsen? Der „3. Mitteldeutsche Korbmacher- und Pflanzenmarkt“ wird in dem bald 600 Jahre alten Schlosshof am **26. und 27. April 2014, 10:00 bis 18:00 Uhr** ganz im Zeichen der Natur stehen.

Der Markt wird wie jedes Jahr in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Landwirtschaftsmuseum auf die Beine gestellt, um Großen und Kleinen ein interessantes Wochenende zu bereiten.

Zu diesem Spezialmarkt seiner Art werden die Kenner und Liebhaber von verschiedensten Flecht- & Korbwaren handwerklicher Kunst auf ihre Kosten kommen.

Zum einen präsentieren Handwerker aus sechs verschiedenen Bundesländern originelle und brauchbare, einzigartige und von Hand gefertigte Flechtwerke und zum anderen bieten Gartenbetriebe für botanische Liebhaber ihre Pflanzen an.

Viele Gärtnereien aus der Region und anderen Bundesländern bieten

unter anderem alte Gemüsepflanzen, Heidepflanzen, Teichpflanzen, Kakteen, zuseiten vielfarbiger Stände von Floristen mit ihrer Blumenpracht.

Dieser innovative Markt ist eine Plattform und bietet Absatzmöglichkeiten für selbst entwickelte und hergestellte Produkte: Korbmöbel oder Zäune, Lampen, Lichtobjekte - in Rattanflechterei oder traditionell aus Weiden - und natürlich Körbe aller Art.

Damit bei den Knirpsen unter den Marktbesuchern keine Langeweile aufkommt, können sie im Töpfern, Holzgestalten, Korbflechten und in der Kräuterküche ihrer eigenen Kreativität freien Lauf lassen. Als Belohnung dafür gibt es wieder den beliebten Kindergesellenbrief, natürlich abgestempelt und unterzeichnet von den Meistern höchst persönlich.

Live-Musik an verschiedenen Orten untermalt den Besuch im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain. Für die entsprechende Stimmung sorgen zwei struppige Gesellen in leinenen Hemden, das

Weimarer „Duo Liedfass“ lässt kein Auge trocken mit ihrer ganz speziellen „Folklore“ oder „Un-Folklore“. Des Weiteren bringen Frieder Schmidt und Karl Hilbig am Nachmittag die Balken der Kleinkunsthöhle mit Folklore und Jazz zum Swingen. An beiden Tagen werden Filme zu den Themen „Nachhaltigkeit“/„Ökologischer Landbau“ gezeigt und am Sonntag können sich die Besucher im Rahmen eines Vortrags wieder mit alten Gemüsesorten anfreunden.

„Fortschritt im Einklang mit Natur und Tradition“ könnte das Motto dieses zeitlosen Marktkonzepts sein. „Denn die stärksten Regionen sind diejenigen“, sagt Andreas Wolf, der Veranstalter des Marktes vom Kulturhof Zickra bei Berga, „die sich ihrer eigenen Stärken bewusst sind, während sie sich der Vielfalt und dem Neuen öffnen.“

Alle Besucher sind herzlich eingeladen, es sich auf dem 3. Mitteldeutschen Korbmacher- & Pflanzenmarkt richtig gut gehen zu lassen!

Verein Alter Gasometer e. V. – Soziokulturelles Zentrum Zwickau



Alter Gasometer e.V.

Foto: Mario Zenner

Er fällt auf. Ragt empor. Rund und rot hebt er sich in der Muldestadt hervor, der Alte Gasometer in der Kleinen Biergasse in Zwickau. Vor hundert Jahren noch schenkte er den Zwickauern Licht und ließ die Straßen erleuchten. Heute ist er ein Ort der Begegnungen, der Kommunikation, des Austauschs – ein Lichtblick eben. Für die Zwickauer Region hat sich das Soziokulturelle Zentrum zu einem unersetzbaren Ort entwickelt, der viele Menschen erreicht und aktiv einbindet, an dem sich Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlicher Lebensauffassungen und Glaubens begegnen. Als Industriedenkmal stellt der Alte Gasometer nicht allein eine Sehenswürdigkeit inmitten Zwickaus dar, sondern verleiht verschiedensten Formen von Veranstaltungen ein unverwechselbares Gesicht. Durch die außergewöhnliche Architektur erhalten Konzerte, Theateraufführungen, Feste und Feiern, Tagungen und Messen, Lesungen oder Programmkinos einen unvergesslichen Rahmen.

Neben dem Veranstaltungshaus Alter Gasometer stellt das Soziokulturelle

Zentrum als barrierefreier Begegnungs- und Kommunikationsort eine Plattform für verschiedene Angebote dar. Die 1 700 Quadratmeter Nutz- und etwa 900 Quadratmeter Freifläche bietet Platz für Vereine, Institutionen, Gruppen und Projekte. So befinden sich im Vereinshaus nebenan das Jugendcafé BuZe, ein Bandprobieraum, der Weltladen mit fair gehandelten Produkten, das Koordinierungsbüro des Bündnisses für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region sowie der Cabana e. V.

Dem Trägerverein gehören derzeit sieben juristische Mitglieder (Vereine und Firmen), 20 Einzelpersonen und drei Fördermitglieder an. Die laufende Finanzierung konnte in der Vergangenheit durch öffentliche Zuschüsse der Stadt Zwickau, des Kulturraumes Vogtland-Zwickau, des Landes Sachsen, des Bundes, durch Eigenerwirtschaftungen sowie durch private Zuwendungen gesichert werden.

Der Verein ist anerkannter Träger der Jugendhilfe und arbeitet aktiv im Jugendring Westsachsen e. V. und dem Landesverband Soziokultur Sachsen e. V. mit.

3. MITTELDEUTSCHER KORBMACHER- & PFLANZENMARKT
26. - 27. April 2014
 Samstag und Sonntag 10 - 18 Uhr

Deutsches Landwirtschaftsmuseum
 Schloss Blankenhain / Sachsen

WWW.MARKT-WERT.NET

E-Mail:
presse@landkreis-zwickau.de

FINNLAND SAUNA CAROLAPARK

Am 11. Mai zum Muttertag Verwöhn- und Wohlfühlzeit schenken: Eine Kosmetikbehandlung oder Gesichtsmassage mit Naturölen im Saunagarten und Vogelgezwitscher.

Carolapark 5 · 08371 Glauchau · Fon: 03763 14944 · info@sauna-glauchau.de

www.sauna-glauchau.de

Brennstoffhandel
RATZER
und Sohn GmbH

• Heizöl • Diesel • Braunkohlen-
brikett-Lausitz • Hartholz-Brikett

• Holz-Pellets
• Tankreinigung



Jetzt zum günstigen
Sommerpreis ...

... auch bequem mit
Förderbandfahrzeug
in Ihr Lager

Dorfstraße 14, Niederalbertsdorf • 08428 Langenbernsdorf
Telefon (036608) 90 250 • www.ratzer-sohn.de

Ausgewählte Veranstaltungen im Monat Mai 2014

Angaben ohne Gewähr

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.05.2014	10:00 Uhr	Wanderung mit dem Meeraner Bürgerverein	Treffpunkt: Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle Meerane
01.05.2014	10:00 – 13:00 Uhr	Tag der offenen Tür	Feuerwehr Oberlungwitz, Hofer Straße 189
01.05.2014	10:00 – 15:00 Uhr	Führungen und Konzert an der Jahn-Orgel	Schloss Waldenburg, Schlosskapelle
01.05.2014	15:00 – 20:30 Uhr	Kleine Orgelfahrt im Schönburger Land	Kirchen der Region (siehe Seite 30)
01.05.2014	19:30 Uhr	Sinfoniekonzert des Theaters Plauen-Zwickau	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
02.05.2014	17:30 Uhr	Zwickauer „Stammtisch Geschichte(n)“	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
03.05.2014	16:00 Uhr	Frühlingskonzert der Kreismusikschule Zwickau „Clara Wieck“	Theater Crimmitschau
03.05.2014	16:00 Uhr	Jahreskonzert des Akkordeonorchesters „AKKAPPELLA“	EKM Meerane, Zwickauer Straße 67
03./04.05.2014	10:00 – 18:00 Uhr	23. Westsächsischer Töpfermarkt	Parkteichgelände Gablenz
04.05.2014	09:30 Uhr	Bläsergottesdienst mit Band	Pauluskirche Zwickau
04.05.2014	14:00/15:00/ 16:00 Uhr	Führung – Unterirdische Gänge der Altstadt – (Anmeldung erforderlich)	Treffpunkt: Stadtmuseum Lichtenstein
04.05.2014	16:00 Uhr	Frühlingskonzert Georgius-Agricola-Chor e. V. Glauchau	Veranstaltungszentrum Kirche Franken
04.05.2014	17:00 Uhr	Beschwingt in den Frühling mit Blüance – David Ludwig (Saxophon und Klarinette) und André Kupfer (Gitarre)	Galerie ART IN Meerane
04.05.2014	18:00 Uhr	Stern Combo Meißen live in Concert	Gewandhaus Zwickau
07.05.2014	12:00 Uhr	SilbermannorgelPunktZwölf – 30 Minuten Orgelmusik mit Lesung	St. Georgenkirche Glauchau
08. – 10.05.2014		AdV Sachsen Rallye	Innenstadt Zwickau
09. 11.05.2014		150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Langenreinsdorf	Feuerwehr Langenreinsdorf
10.05.2014	10:00 Uhr	Modellbahnborse	Stadhalle Zwickau
10.05.2014	10:00 – 17:00 Uhr	Bauernmarkt	Festplatz Jahnturnhalle St. Egidien
10.05.2014	16:00 Uhr	Frühlingskonzert mit den Zwickauer Salonmusikanten	Schloss Wildenfels
10.05.2014	17:00 Uhr	Konzert für Orgel und zwei Trompeten	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
10.05.2014	20:00 – ca. 01:00 Uhr	Kneipenfest in Lichtenstein	Restaurants und Kneipen in Lichtenstein - Bernsdorf - Hohndorf
11.05.2014	10:00 – 17:00 Uhr	21. Radlersonntag im Mülsengrund	Start: Mülsen, Ortsteil Neuschönburg
11.05.2014	14:00 Uhr	„Jetzt ist die Heimat hier“ – Sonderführung zu Vertreibung und Neubauernbewegung	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
11.05.2014	15:00 Uhr	Öffentliche Führung	Daetz-Centrum Lichtenstein
11.05.2014	16:00 Uhr	Muttertags-Gala mit Uta Bresan, Ronny Weiland und den Cappuccinos	Theater Crimmitschau
11.05.2014	17:00 Uhr	Concilium musicum Wien, Leitung Christoph Angerer „Raritäten mit Bassethorn und Bassettklarinetten“, u. a. Werke von J. M. Haydn und W. A. Mozart	Schloss Waldenburg, Blauer Saal
11.05.2014	17:00 Uhr	Mit vier Händen – Harald Ossberger und Christos Marantos (Klavier), Werke von W. A. Mozart, L. v. Beethoven und Robert Schumann	Robert-Schumann-Haus Zwickau
11.05.2014	17:00 Uhr	Deborah Sasson „Golden Classics in Concert“	Stadtheater Glauchau
12.05.2014	18:30 Uhr	Vortrag von Uwe Querengässer – „1. September 1813 – Dr. Kenisch kimmt! Besuch Sr. Majestät König Friedrich August III von Sachsen in Lichtenstein“	Treffpunkt: Altes Rathaus Lichtenstein
12.05.2014	19:30 Uhr	Bauman & Clausen „Alfred allein zuhaus“	Stadtheater Glauchau
14.05.2014	19:30 Uhr	Preisträgerkonzert des Internationalen Rotary Musikwettbewerbs in Moskau	Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Rathausaal
15.05.2014	08:00 Uhr	Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf Chemnitz – Reichenbrand – Altendorf (ca. 10 km)	Treffpunkt: Bahnhof Hohenstein-Ernstthal (Zug)
15.05.2014	19:30 Uhr	Dietrich Faber „Tote Hunde beißen nicht“ – Die Leseshow	Theater Crimmitschau
15.05.2014	19:30 Uhr	Stunde der Musik mit dem Ensemble Giocoso	Stadtheater Glauchau
16.05.2014	19:00 Uhr	Frühlingskonzert des Christoph-Graupner-Gymnasiums Kirchberg	Mehrzweckhalle Kirchberg
16.05.2014	19:30 Uhr	Linda Hesse & Band – Live in Concert	Theater Crimmitschau
16.05.2014	21:00 Uhr	ELECTRIC LIGHT ORCHESTRA – Die großen alten Hits	Stadhalle „Pleißental“ Werdau
16. – 18.05.2014		ADAC Sachsenring Classic mit historischen Fahrzeugen	Sachsenring
17.05.2014	08:00 – 13:00 Uhr	Bauernmarkt	Johannisplatz Limbach-Oberfrohna
17.05.2014	09:30 Uhr – 13:00 Uhr	Kinderkleiderborse	Meerane, Feuerwache
17.05.2014	17:00 Uhr	„Hört Ihr Leut“ und lasst euch sagen ... – besonderer Rundgang mit dem Lichtensteiner Nachtwächter und anderen historischen Personen sowie Speis und Trank	Treffpunkt: Kirchplatz St. Laurentius Kirche Lichtenstein
17.05.2014	17:00 Uhr	Klavierabend mit Anastasia Zorina	„Alte Turnhalle“ Fraureuth, Rudolf-Breitscheid-Straße 23
17.05.2014	19:30 Uhr	Bernd Stelter „Mundwinkel hoch!“	Stadtheater Glauchau
17. – 18.05.2014		Gartenbahntreffen	Miniwelt Lichtenstein
17. – 18.05.2014	ab 14:00 Uhr	Frühlingsfest	Herrenhaus Vielau, Reinsdorf, Neue Straße
18.05.2014	09:30 Uhr	Radwanderung mit dem Meeraner Bürgerverein	Treffpunkt: Markt Meerane
18.05.2014	10:00 – 18:00 Uhr	Internationaler Museumstag „Sammeln verbindet – Museum collections make connections“	Heimatmuseum Meerane

Fortsetzung auf Seite 36

Betten-Gattermann

Das Beste für Ihren gesunden Schlaf seit 1885.

- Ganzkörpervermessung
- Matratzen
- Lattenroste
- Bettensysteme
- Nachtwäsche
- Bettfedernreinigung
- Bettwaren
- Schlafzimmermöbel
- Frottierwaren

orthopädisch richtige
Liegeberatung durch
zertifizierten Schlafberater

Meerane
Johannisstr. 2 • Tel.: 03764/2089 • Fax: 03764/2191

Glauchau
Markt 20 • Tel.: 03763/14619

www.betten-gattermann.de • info@betten-gattermann.de

**SONDERGASTSPIEL
IM SCHLOSS
BLANKENHAIN**

Naturbühne
Treggast

Präsentiert am Samstag, dem 21.06.2014 um 15:00 Uhr
im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain

ALICE IM WUNDERLAND

Karten im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain und den Bürger Servicestellen des Landkreises Zwickau

WWW.NATURBUEHNE-TREGGAST.DE

Fensterbau D. Schulze-Gräfe

in Holz, Kunststoff & Holz-Aluminium

- Fenster, Haustüren · Verglasungen
- Rolläden und Wintergärten
- eigene Herstellung –

Hauptstraße 16 • 08393 Schönberg
Tel. (03764) 31 16 • Telefax (03764) 36 72
www.schulze-graefe.de



- Polsterei Pröhl -

Dorfstraße 2 OT Kaufungen
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 037609/5 88 08

Wir fertigen in unserer Werkstatt für Sie:

- **Aufarbeitung**
- **Neubeziehen**
- **Neuanfertigung**
- **Reparaturen**

Aufarbeitung guter Polstermöbel lohnt!

Wir bieten Ihnen außerdem:

PVC-Fußbodenbeläge, Teppichböden, Laminat, alles in großer Auswahl



BLICK

AMTSBLATT

LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Marko Möbius

Werbeberater für Printmedien
(zertifiziert)

Büro: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 7
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 6515-26414
Fax 0371 656-27640
Mobil 0176 72360337

E-Mail: Marko.Moebius@blick.de

Neuer Job
in Sicht.

TEMPTON GROUP

Für unsere regionalen Kunden im Maschinenbau
suchen wir zur Festanstellung (m/w):

- Elektriker/Mechatroniker
- SPS-Fachkräfte/Inbetriebnehmer
- Pneumatiker/Medienmonteure
- Industriemechaniker/
Maschinenbauer
- Anlagenmechaniker HLK
- CNC-Fachkräfte/Maschinenbediener
- WIG/MAG-Schweißer

TEMPTON

Personaldienstleistungen GmbH

Am Rathaus 10
09111 Chemnitz
Tel. +49 371 66613-16
E-Mail: uwe.wolfferdorff@tempton.de
www.tempton.de

INJOY Rücken- und Abnehmzentrum



„Mit unserem neuen INJOY Betreuungsprogramm erreichen Sie bestmöglich Ihr Ziel. Wir machen Ihren Einstieg leicht, begleiten Sie beim Training, helfen Ihnen die notwendigen Veränderungen einzuleiten und durchzuhalten.“

Ihr Jörg Esche

Mein ganz persönlicher Erfolgstipp:



7 Kg und 11 cm Bauchumfang weniger in 8 Wochen. Das ist das Ergebnis des INJOY-Abnehmkurses mit Katrin Handke.

Ohne zu Hungern, sondern nur mit bewußter Ernährung, Änderung der Essgewohnheiten und regelmäßigem Sport gelang mir der Schritt zum Wohlfühlverhalten. Katrin hat uns mit Ihrer Erfahrung und Ihren vielen Tipps sehr geholfen.

Neben dem Zirkel- und Ausdauertraining habe ich außerdem noch viele nette Menschen kennengelernt.

Rainer Maushake, 57 Jahre

www.injoy-hot.de

Schubertstraße 1 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723 47852

Unsere Öffnungszeiten: Montag 7.00 – 22.00 Uhr

Dienstag – Freitag 8.00 – 22.00 Uhr

Samstag 9.00 – 16.00 Uhr · Sonntag 15.00 – 20.00 Uhr

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
für ein besseres Leben

Am 1. September geht's wieder los im Zwergenhaus am Wiesenweg



Privates Natur-Erlebnis-Kindergärtchen in Oberlungwitz

Das erwartet Ihr Kind

- Kleine Einrichtung für 5 Kinder von ca. einem Jahr bis zum Schuleintritt
- Sehr individuelle Betreuung sichert hohe pädagogische Qualität
- Liebevoll eingerichtetes Haus mit Gruppenzimmer, Atelier und Bibliothek
- Tägliche Aufenthalte im Freien, frisch zubereitete Mahlzeiten
- Wunderschöner Naturgarten zum Naschen, Spielen und Entdecken
- Perfekte Lage in ruhiger Wohnsiedlung, meist nur Anwohnerverkehr
- Tiere im Garten und im Umfeld, Ausflüge und Projekte
- Gut erreichbar auch aus Richtung Chemnitz und Zwickau
- Einfach nur schön

**Wir haben
noch 2 Plätze
frei!**

Kontakt

Kathrin Meuche | Wiesenweg 16 | 09353 Oberlungwitz
Diplom-Sozialpädagogin
Facherzieherin für Natur und Ökologie
Tel. 0178 4733368 | Mail zwerghaus16@web.de
www.kindertagespflegezwerghaus.vpweb.de



20 Jahre

Am 21. Mai 2014 findet ein **Tag der offenen Tür** in der Bären-Apotheke im Ärztehaus statt. In der Zeit von **16 bis 18 Uhr** laden wir alle interessierten Kunden und Patienten recht herzlich ein, mit uns zu feiern und „hinter die Kulissen“ unserer Apotheke zu schauen. Wir freuen uns auf Sie!

BÄREN-APOTHEKE im Ärztehaus

Apothekerin Heike Dähne-Kummerow · FA für Offizinpharmazie
08371 Glauchau · Wettiner Straße 64 · Telefon 03763 / 1785 0
Fax 03763 / 17 85 20 · E-Mail baeren-apo-glauchau@t-online.de

www.baeren-apotheke-glauchau.de

BLICK
AMTSBLATT
LANDKREIS ZWICKAU – AMTLICHE MITTEILUNGEN UND LANDKREISNACHRICHTEN

Jörg Maschek

Werbeberater für Printmedien (zertifiziert)

Büro: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 7
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 6515-26416
Fax 0371 656-27640
Mobil 070 1660992

E-Mail: joerg.maschek@blick.de



DIE WASSERWERKE ZWICKAU INFORMIEREN

Hydrantenüberprüfungen werden regelmäßig durchgeführt und sind vorbeugende Maßnahmen zur Sicherung der hohen Qualität des Trinkwassers.

Die Wasserwerke Zwickau überprüfen die Hydranten in folgenden Orten bzw. Ortsteilen in der Zeit **von 8 bis ca. 16 Uhr:**

Wo?	Wann?
Werdau, Ortsteil Langenhessen, östlicher Teil der Pleiße und der Ortsteil Lauterbach	22.04. – 25.04.2014
Werdau Stadtmitte, östlicher Teil der Pleiße	28.04. – 16.05.2014
Werdau Stadtmitte, westlicher Teil der Pleiße und westlicher Teil von Langenhessen	19.05. – 13.06.2014
Werdau Ortsteil Leubnitz	17.06. – 28.06.2014

Im angegebenen Zeitraum sind jeweils nur einzelne Straßen betroffen.

Während der Überprüfung der Hydranten können kurzzeitige Unterbrechungen der Trinkwasserversorgung auftreten. Weiterhin kann es vorübergehend zu Druckschwankungen und Trübungen des Trinkwassers kommen. Diese sind gesundheitlich unbedenklich. Bei Fragen zu den Überprüfungen erreichen Sie unsere Mitarbeiter unter der Tel.-Nr. 03762 937550.

Der 24-Stunden-Entstörungsdienst der Wasserwerke Zwickau ist unter den Tel.-Nr. **0375 533-0** oder **0375 533-533** erreichbar.

Wir bitten um Verständnis.
Ihre Wasserwerke Zwickau

Alexander Leis

Freier Medienberater für
Printmedien im Auftrag des BLICK
(zertifiziert)

Büro: Alte Straße 7
08112 Wilkau-Haßlau
Mobil 0151 56071749

E-Mail:
alexander.leis@t-online.de
Alexander.Leis@werbe-print.de

Jens Göpfert

Werbeberater für Printmedien
(zertifiziert)

Büro: Hauptstraße 13
08056 Zwickau
Telefon 0375 549-26113
Fax 0371 656-27610

E-Mail:
Jens.Goepfert@blick.de

Bestattungsdienste Zwickau

Werdauer Straße 62 · 08056 Zwickau
Verwaltungszentrum, Haus 4, Zugang über Außentreppe

Geschäftszeit: Mo bis Do 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr,
Fr 9 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung

Erledigung aller Formalitäten

Hausbesuche, Blumen- und Kranzbestellungen, Traueranzeigen, Trauerkartendruck, Bestattungsvorsorge

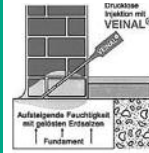


STADT ZWICKAU

**Tag und Nacht erreichbar: Telefon: 0375 212632
Funk: 0172 3718303 · www.zwickau.de/bdz**

Schimmel

Feuchte Keller
Modergeruch Nasse Wände?
beseitigt VEINAL®



VEINAL®Bautenschutz
Egbert Dietl
Tel. 03762/46693
0. 0172/7899689
www.mauertrockenlegung-dietl.de

- wasserfreie Silikonharzlösung / einfacher Selbststeinbau möglich
- Kellerabdichtung
- Sperr- und Sanierputze
- Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
- Ausführung durch Fachfirma
- geprüfetes Produkt
- 20 Jahre Herstellergarantie

INES SCHOLZ

Strategisch sicher.

Steuer- und Wirtschaftsberatung

GENIUS – DAS KONZEPT FÜR UNTERNEHMEN: SICHERHEIT BEI FINANZEN UND STEUERN

Mit unserem GENIUS-Unternehmenskonzept geben wir Entscheidern in Wirtschaft und Gesundheit Sicherheit. Wir analysieren Risikofelder, organisieren Nachfolge, bieten Gesamtvorsorge auf wirtschaftlicher, steuerlicher und rechtlicher Ebene an.

Nutzen Sie unser Know-how auch in den Bereichen Lohn-/Baulohnbuchhaltung, Finanzbuchhaltung, Jahresabschluss-erstellung, Wirtschafts- und Existenzgründungsberatung, Fördermittel u.v.m.

Rufen Sie uns an:
0375 270630.

STEUERBERATUNG KANN MEHR!

Steuerberaterin Ines Scholz
Fachberaterin für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Steiler Hang 24
08062 Zwickau
Tel. 0375 27063-0
Fax 0375 27063-20
Mail info@ines-scholz.de
www.ines-scholz.de

WIR LEISTEN FÜR SIE:

- › Steuer- und Gestaltungsberatung
- › Steuererklärung Privat
- › Lohnabrechnung mit Baulohn und Kostenstellen
- › Digitale Buchführung, digitale Personalakte



MEHR KUNDEN – MEHR UMSATZ! TOP-SPEAKER ALEXANDER CHRISTIANI SPRICHT IN ZWICKAU

Wann? 29.04.2014, 14 – 17 Uhr
Wo? Alter Gasometer Zwickau
Thema? Die Kunden: Jeder braucht sie – doch wie kriegt man sie?

Der Marketing- und Verkaufsexperte sieht den Schlüssel zum unternehmerischen Erfolg in der „1000-Augen-Kommunikation“. Bitte melden sie sich vorab unter **Telefon 0375 270630** an.



Gemeinnützige

Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG

Attraktiv & sicher
WOHNEN?
... dann gehts hier entlang!



Pestalozzistr. 79 · 08412 Werdau
(Parallelstraße WEBALU)

Telefon 03761 3368

www.wohnungsbaugenossenschaft-werdau.de

Tourismusamt Waldenburg

15. Radlerfrühling im Muldental am 1. Mai

Veranstaltungen – Fortsetzung Titelseite

Franken

10 – 17 Uhr
Backhaus Franken: frisch gebackenes Brot und Kuchen aus dem Holzbackofen; Roster vom Grill, Speckfettbremen und Fischbrötchen

10 – 17 Uhr
Hoffest FERMILA: Hofcafé mit Sonnenterrasse, hausgebackener Kuchen aus dem Holzbackofen von Heidi Pester und Kaffee; Hofkäseladen mit Käse aus frischer Rohmilch, Nudeln, Eierlikör u. v. m., Stallbesichtigungen möglich

Wolkenburg

10 – 17 Uhr
Bergamtshaus: Rundgang durch die neu gestaltete Ausstellung im Bergamtshaus, kleiner Imbiss, Bücherkiste & Mineralienverkauf

10 – 17 Uhr
Trödelkaffee an der Mulde: frisch gebackener Kuchen und Kaffeespezialitäten; Spezialkuchenangebot zum Radlerfrühling

10 – 17 Uhr
Schloss Wolkenburg: Besichtigung der Sonderausstellung „Ansichten des Muldenlandes“

10 – 17 Uhr
Kirche St. Mauritius: Führungen

Abenteuerspielplatz an der Mulde: Feuerwehr-Info-Mobil, Hüpfburg, hausgebackener Kuchen und Kaffee, Suppe aus der Gulaschkanone

10 – 17 Uhr
Stand der AOK PLUS: Mal- und Bastelstraße, Tore schießen am Shuffleboard und ein Apfelquiz

Dürrengebisdorf

10 – 17 Uhr
Bauernmuseum Dürrengebisdorf: Museumsbesuch mit Fahrrad- und Moped-Oldtimerausstellung und Scheunentrödelmarkt, Glücksrad für Kinder und erfrischende Getränke

Penig

10 – 17 Uhr
Gelände der Peniger Feuerwehr: Roster und Steaks, Kaffee und Kuchen, Technikschau der FFW Penig, Vorführungen und Feuerwehr-Preisausschreiben

10 Uhr
Frühschoppen

13 Uhr
Auftritt Faschingsclub Penig e.V.

14 Uhr
Maibaumsetzen

15 Uhr
Auftritt Männerchor FLENDER Penig e.V.

17 Uhr
Elvis-Showeinlage

10 – 17 Uhr
Kellerberge Penig: Besichtigung der unterirdischen Gänge

10 – 17 Uhr
am Schützenhaus Penig: Frisches vom Grill und ein kühles Bier, Kinderschminken

Rochsburg

10 – 17 Uhr
Museum Schloss Rochsburg: Besichtigungen

Lunzenau

10 Uhr
Markt: Frühschoppen mit gastronomischer Versorgung

11 Uhr
musikalisches Rahmenprogramm

10 – 17 Uhr
Feuerwehrgerätehaus: gastronomische Versorgung, Hüpfburg, Kinderschminken und Basteln für die Kleinen, Technikschau der FFW Lunzenau

10 – 17 Uhr
Heimathaus Lunzenau: Führung im Heimathaus, Roster vom Grill und Erfrischungsgetränke

Ein besonderes Angebot für alle Radfahrer bietet die Regiobus Mittelsachsen allen Pedalrittern an. Auf der Busbahnlinie 629 Geithain-Rochlitz-Penig-Glauchau werden am 1. Mai Busse mit Fahrradanhängern eingesetzt. Es besteht die Möglichkeit, einen Teil der Fahrtstrecke des Radlerfrühlings bequem und komfortabel mit dem Bus zu absolvieren. Die Fahrräder werden sicher im Fahrradanhänger zum gewünschten Ausstiegspunkt mitgeführt. Der Streckenplan mit markierten Wegstrecken, allen Programmpunkten und Servicestationen sind am Veranstaltungstag an allen Veranstaltungspunkten oder im Internet unter www.waldenburg.de erhältlich.

Änderungen vorbehalten.

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
18.05.2014	15:00 Uhr	Internationaler Museumstag „Sammeln verbindet“ Eröffnung des neu eingerichteten Schaudepots im Dachgeschoss, Vorstellung ausgewählter Sammlungsgegenstände	Stadtmuseum Lichtenstein
18.05.2014	10:00 – 16:00 Uhr	„Traktorentag“ – Vorführung historischer Zugmaschinen und Landtechnik - sowie des horizontalen Sägegatters und der mobilen Holzsägen, Backen in der Dorfbäckerei, Schmied und Stellmacher zeigen ihre Kunst	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
18.05.2014	10:00 – 18:00 Uhr	„Sammeln verbindet – Museum collections make concetions“ – „Made in Lichtenanne – Töpferei als kreatives Ausdrucksmittel“	Burg Schönfels
18.05.2014	10:00 – 18:00 Uhr	Bauernmuseum geöffnet mit Scheunenflohmart	Bauernmuseum Limbach-Oberfrohna, OT Dürrengebisdorf
18.05.2014	10:00 – 18:00 Uhr	Internationaler Museumstag, Thema: „Ewald von Kleist“	Schloss Wildenfels
18.05.2014	10:00 – 18:00 Uhr	Frühlingswanderung/Fossilien suche	Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf
18.05.2014	18:00 Uhr	SWS Big Band & Hans-Jürgen Beyer – Konzert	Gewandhaus Zwickau
18.05.2014	19:30 Uhr	Kantatenkonzert – Solisten, Kantorei und Instrumentalisten	St. Georgenkirche Glauchau
20. – 21.05.2014		Circus Constanze Busch	Festplatz Lichtenstein
21.05.2014	19:00 Uhr	Kulinarisch-literarische Reise mit der Buchhandlung Goerke	Galerie ART IN Meerane
21.05.2014	19:30 Uhr	Kabarett „academixer“ mit dem neuen Programm „Bestatten? Fröhlich.“	Stadthalle Meerane
22.05.2014	18:00 Uhr	„Begegnungen mit Heinrich Braun“ – Vortrag mit Dr. Ute Hofmann (Erzgebirgszweigverein Zwickau e.V.)	Hotel Achat Zwickau
22.05.2014	19:00 Uhr	„Sabah-Nashorn und Nasenfrosch – Artenschutzprojekte des Zoo Leipzig“ - Vortrag mit Frank Oberwimmer (Artenschutzreferent Zoo Leipzig GmbH)	Stadtmuseum Lichtenstein
22.05.2014	20:00 Uhr	DJ BoBo – Circus	Stadthalle Zwickau
23.05.2014	19:30 Uhr	Erik Lehmann ist „Der letzte Lemming“ – Kabarettabend	Theater in der Mühle Zwickau
23.05.2014	19:30 Uhr	Live an der Theaterbar mit „la bella mela“	Theater Crimmitschau
23.05.2014	20:00 Uhr	Gunter Böhnke – GESCHAFFT – unterwegs von Sachsen nach Europa	Sachsenlandhalle Glauchau
23.05.2014	20:07 Uhr	Otto – Geboren, um zu Blödeln	Stadthalle Zwickau
23. – 24.05.2014		Bilderbuntpark	Burg Schönfels
24.05.2014	17:00 Uhr	Orgelkonzert mit Othar Chedlivili	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
25.05.2014		6. Zwickauer Sparkassen-Stadtlauf	Innenstadt Zwickau, Muldeparadies
25.05.2014	13:00 – 18:00 Uhr	Schleppertreffen	Neukirchen, OT Lauterbach, Am Schloss 3
25.05.2014	14:00 Uhr	„Riechen, Schmecken, Heilen“ – Sonderführung zu Duftessenzen, Volksheilkunde und Kräutern	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
25.05.2014	18:30 Uhr	Frühlingkonzert des Gesangverein Lichtenstein/Sa. e.V.	Daetz-Centrum Lichtenstein
27.05.2014	16:15 Uhr	Zeichenkurs mit Antje Meischner	Daetz-Centrum Lichtenstein
29.05.2014	10:00 – 18:00 Uhr	Familientag zu Christi Himmelfahrt mit Live-Musik	Kloster Frankenhausen
29.05. – 01.06.2014		Strumpf- und Vereinsfest	Oberlungwitz, Hofer Straße, Festplatz
30.05.2014	19:30 Uhr	Festwoche 600 Jahre Stadtrecht für Crimmitschau Offizielle Eröffnung des Festivals „Tschechische Träume in Deutschland – Konzert mit Odrej Havelka & his Melody makers	Theater Crimmitschau
31.05.2014	10:00 – 18:00 Uhr	Kindermeile zum historischen Stadtfest	Piazza Roter Turm Crimmitschau
31.05.2014		Musikalische Kirche zum historischen Stadtfest	St. Laurentiuskirche Crimmitschau
31.05./01.06.2014		Historisches Biwak	Bismarckhain, Theaterplatz, Buttenplatz Crimmitschau Innenstadt Crimmitschau
30.05.2014	20:00 Uhr	Historisches Stadtfest	Innenstadt Crimmitschau
31.05.2014	20:00 Uhr	Rundgang mit dem Zwickauer Nachtwächter	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
31.05.2014	10:00 – 18:00 Uhr	Bonsai-Ausstellung (Bonsaisfreunde Hohndorf)	Daetz-Centrum Lichtenstein
31.05.2014	14:00 Uhr	Auf Luthers Spuren mit Katharina von Bora	Treffpunkt: Tourist Information Zwickau
31.05.2014	16:00 Uhr	Königsklänge der Blasmusik	Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“ Zwickau
31.05.2014	17:00 Uhr	Konzert „Ensemble Mediterran“ – Werke für Klavier, Streichtrio und Oboe, u. a. von W.A. Mozart	Burg Stein Hartenstein
31.05.2014	20:00 Uhr	Ellen Schaller „Im Kühlschrank brennt noch Licht“	Theater in der Mühle Zwickau
31.05.2014		StadtPark „Rock in Lichtenstein“	StadtPark Lichtenstein

ISO-TEC

Peter Luthe

Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b • 09127 Chemnitz
www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de

Telefon 0375 - 4 60 03 55

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**





Telefon: 0371/458 5668-0

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottsorgung

REISSWOLF®
secret. service.




Travel FREE

EUROPE'S NO.1
BORDERSHOP

SHOPPING CENTER
Ebmath (D) - Hranice (CZ)



Gültig vom 4.4.2014 bis 17.4.2014

Melitta 500g
Diverse Sorten

~~€2.99~~
€2.49

Cinzano
Diverse Sorten
1 Liter

~~€5.49~~
€4.99

Lindt Gold
Diverse Sorten
300 g

~~€4.89~~
€3.99

REPLAY

LAGERAUSVERKAUF
RABATT BIS ZU 50%

KOLLEKTION:
WINTER 2012 UND
SOMMER 2013

**BIS ZU
50%
RABATT**

**Tankstelle - Grenzübergang
Ebmath (D) - Hranice (Roßbach) (CZ)**

www.flgas.eu

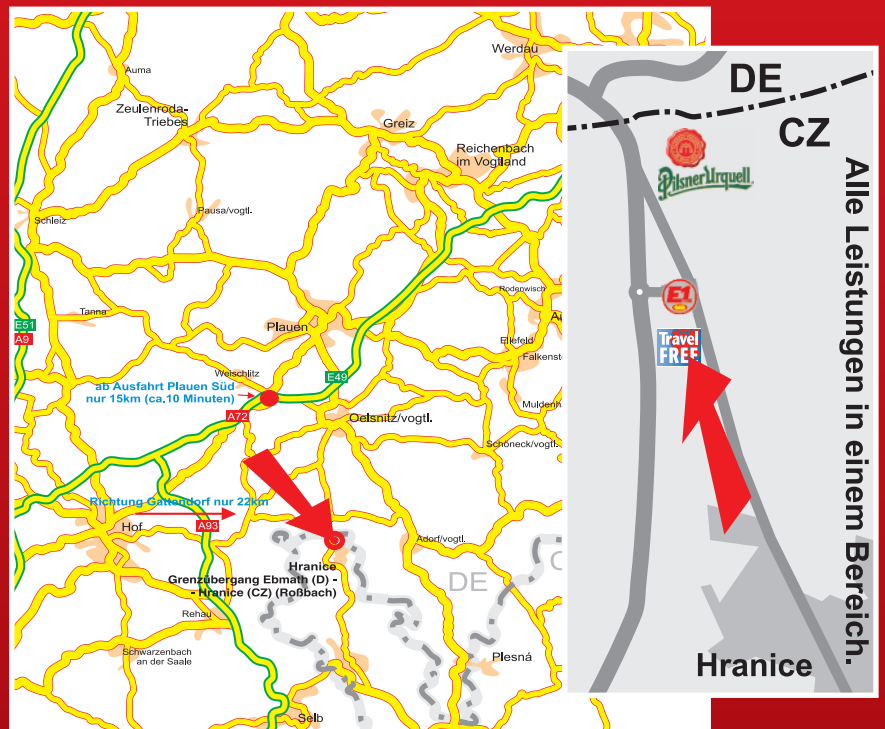
Familien-Restaurant

Alle Leistungen in einem Bereich.

Weitere Dienstleistungen im Bereich:

- Friseursalon
- Lebensmittel
- Apotheke

Öffnungszeiten
MO - SO 9-22



Im TRAVEL FREE finden Sie riesen Auswahl an Zigaretten, Spirituosen,
Kaffee, Süßigkeiten, Parfums und viel mehr.

TÄGLICH GEÖFFNET - AUCH SONNTAGS

Tierpark Hirschfeld

„Rüsselsheim“ wurde übergeben Nasenbären und Wasserschweine haben neues Zuhause



Stellvertretend für die echten „Rüsselsheim-Bewohner“ gab es für die Plüschtiere eine Sektdusche. Foto: Tierpark

Nach dreijähriger Bauzeit wurde am 15. März 2014 im Tierpark Hirschfeld ein neues Gehege für Nasenbären und Wasserschweine durch den Förderkreis der Öffentlichkeit übergeben.

Viel Spaß hatten alle Anwesenden bei der Taufe der neuen Bewohner. Fünf Kinder übernahmen diese Aufgabe. Dabei bekamen natürlich nicht die Tiere selbst eine Sektdusche, sondern es wurden Plüschtiere für die Taufe verwendet.

In der neuen Anlage, die aus dem ehemaligen Bärenzwinger entstand, haben die Nasenbären und Wasserschweine nun viel Platz. Nach einer Eingewöhnungszeit haben sich die Tiere im „Rüsselsheim“ gut eingelebt.

Die neue Anlage hat in den letzten Wochen bereits viele Besucher angezogen. Die sehr neugierigen Nasenbären sind exzellente Kletterer und es lohnt sich, den lustigen Gesellen zuzusehen.

Die Kosten der neuen Unterkunft in Höhe von 205 TEUR konnten ausschließlich durch Sponsoren, Spenden und durch Eigenleistungen der Tierparkmitarbeiter gedeckt werden.

Große Freude gab es auch, als die Vorsitzende des Förderkreises Eva Herzog von der Sparkasse Zwickau einen Scheck über 10.000 EUR entgegennehmen konnte.

Zum Osterfest hat sich der Tierpark wieder allerlei einfallen lassen. Ein Besuch lohnt sich.

Familienosterfest

Ostersamstag, den 19. April 2014 Programm

Bühne

- 14:00 Uhr Die „Waldspitzbuben“ aus Thüringen spielen auf Clowns Lu Lu Lustig
- 15:00 Uhr Tierparade mit Tiertaufe

Im Blockhaus

Ausstellung historischer Dampfmaschinen und Puppenstuben

Im Park

- Streichelgehege
- Ponyfahrten
- Ponyreiten
- Alpakatrekking
- Kinderkarussell
- Warenverlosung
- Verkehrswacht Zwickauer Land u. v. m.

Alle kleinen Besucher erhalten einen Schokohasen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen „Ostereier-Baum“. Für jedes Ei sponsert die Sparkasse Zwickau 1 EUR für das neue Gehege der Minischweine.

Am **Ostermontag, dem 21. April 2014**, gibt es ab **14:00 Uhr** Live-Musik mit der „Veranstaltungsagentur Quadro“.

Ausstellungen

Angaben ohne Gewähr

Datum	Ausstellung	Ort
01.12.2013 – 30.06.2014 ab 09.02.2014	Ausstellung „Farbige Impressionen“ – Renate Berger Sonderausstellung „Fremdes Land – Neubauernfamilien in Sachsen“	BIC Lichtentanne Gewerbestraße 19 Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
09.02. – 01.06.2014	Ausstellung „Briefe, Karten, Telegramme – Von der Quelle zur Edition“	Robert-Schumann-Haus Zwickau
16.02. – 15.05.2014	Ausstellung Weißes Gold aus Zwickau. Die Porzellanfabrik Kästner	Priesterhäuser Zwickau
21.02. – 18.05.2014 18.05.2014, 15:00 Uhr	Sonderausstellung „Elemente der Erde“ Öffentliche Führung	Daetz-Centrum Lichtenstein
21.02. – 17.08.2014	Ausstellung „HELIRADIO – Moderne in Limbach“	Esche-Museum Limbach-Oberfrohna
06.03. – 16.05.2014	Ausstellung „Spiegelbilder“ – Olaf Sporbert und Uwe Bayer	Rathaus Hohenstein-Ernstthal
07.03. – 18.05.2014	„Bruderland ist abgebrannt“ – Ausstellung zur Geschichte der Vertragsarbeiter in der DDR	Stadtmuseum Lichtenstein
07.03. – 11.05.2014	Ausstellung „Porträts“ – Heinz Tetzner	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
12.03. – 11.05.2014	Ausstellung Ingeborg Mende und Uta Illing	Galerie ART IN Meerane
13.03. – 02.05.2014	Ergebnisausstellung des 5. Pleinairs für Maler und Grafiker des Landkreises Zwickau	Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Straße 18
13.03. – Ende April 2014	Ausstellung „Meine Heimat – meine Stadt“	Rathaus Limbach-Oberfrohna
23.03. – 22.06.2014	Sonderausstellung „Villen in Crimmitschau“, fotografiert von Dietmar Träupmann	Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau
05.04. – 14.09.2014	Ausstellung „Ansichten des Muldenlandes“	Schloss Wolkenburg
08.04. – 07.06.2014 (Mo. – Fr. 10:00 – 18:00 Uhr, Sa. 10:00 – 12:30 Uhr)	Ausstellung „ATELIER 8-80 e. V. – ein Verein stellt sich vor!“	Galerie im wohnmeisterhaus Limbach-Oberfrohna
09.04. – 04.05.2014	Osterausstellung „Ostereier aus aller Welt“	Heimatmuseum Meerane
12.04. – 25.05.2014	Ausstellung „Arbeiten zum Passionsthema – Grafische Arbeiten“ Gerda Lepke (Dresden/Gera)	Galerie art gluchowe Glauchau
15.04. – Ende Juni 2014	Ausstellung „Local Action Heroes“ – Fotoarbeiten von Sarah Berger, Dorothee Winkler und Oliver Böhm	Ratshof Glauchau
16.04. – 31.08.2014 ab 21.04.2014	Sonderausstellung „Mädchenspielzeug aus 100 Jahren“ Sonderausstellung „Crimmitschau, die Landwirtschaft und seine Dörfer“ – Exposition anlässlich 600 Jahre Stadtrecht Crimmitschau	Puppen- und Spielzeugmuseum Lichtenstein Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
21.04.2014, 14:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	
April – Juni 2014	Ausstellung von Schülerarbeiten verschiedener Jahrgänge des Georgius-Agricola-Gymnasiums Glauchau	Stadtwerke Glauchau
bis 04.05.2014	Sonderausstellung „Grenzgänger“ des Mal- und Zeichenzirkels der Volkshochschule Reichenbach	Burg Schönfels
bis 04.05.2014	Ausstellung „Die fantastische Stadt“ – Schülerarbeiten des Julius-Motteler-Gymnasiums	Theater Crimmitschau, Kleine Galerie
ab 04.05.2014	Sonderausstellung „Adel in Schlesien“ – Ausstellung des Oberschlesischen Museums Ratingen	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
04.05.2014, 14:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	
06.05. – 13.07.2014	Ausstellung Linsen-Ällerlei – Fotografie von Guntram Penker	Theater Crimmitschau
07.05.2014, 19:30 Uhr	Vernissage	
ab 11.05.2015	Sonderausstellung Malereien von Ulrich Partzsch (Zwickau)	Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain
11.05.2014, 14:00 Uhr	Ausstellungseröffnung	
16.05. – 27.07.2014	Ausstellung des Künstlers LICHTBLAU	Vereinshaus Hessenmühle Gersdorf
16.05.2014, 19:30 Uhr	Vernissage	
14.05. – 13.07.2014	Ausstellung mit Arbeiten von Studenten der Fakultät für Angewandte Kunst Schneeberg, Westsächsische Hochschule Zwickau	Galerie ART IN Meerane
14.05.2014, 19:30 Uhr	Vernissage	
18.05. – 29.08.2014	Ausstellung „Kontraste“ – Textile Werke – Birgit Birlenberg	Verwaltungszentrum Werdau, Königswalder Starße 18
18.05. – 31.08.2014	Sonderausstellung Konnexion – Malerei & Plastik von Friedjof Herrmann & Alvo von Römer	Burg Schönfels
23.05. – 03.08.2014	Ausstellung „Das Auge des Arbeiters – Arbeiterfotografie und Kunst um 1930, Albert Henning	Kunstsammlungen Zwickau
25.05. – 20.07.2014	Ausstellung „750 Jahre Priesterhaus Nr. 7 – 175-jähriges Gründungsjubiläum der Dachdeckerinnung Zwickau	Priesterhäuser Zwickau
31.05. – 06.07.2014	Ausstellung „Alltägliche Bilder – Stickerei auf Seide“ von Prof. Gisela Polster (Schneeberg)	Galerie art gluchowe Glauchau
31.05.2014, 17:00 Uhr	Vernissage	
bis 03.06.2014	Fotoausstellung „Pandoras Fest“ von Steffi Herold	Rathaus Oberlungwitz

EILTRANSPORTE 24H SERVICE
CARGO EXPRESS
Ihr Spezialist für europaweite zeitkritische Transportlösungen
Termintransporte europaweit
24 Stunden für Sie erreichbar: 037608 / 23 000
Mail: info@cargoexpress24.de Internet: www.cargoexpress24.de

Vollbiologische Kläranlagen
www.BIOKLÄRANLAGEN.de
20 Jahre Abwassertechnik
Beratung - Planung - Neubau oder Nachrüstung
Montage - Wartung - Service
abtec Abwassertechnik & Umwelttechnologien - Pohlteichweg 5 - 08107 Kirchberg
Telefon: 037602-66516

August Horch Museum Zwickau

37. Internationaler Museumstag am 18. Mai

Das August Horch Museum ist dabei

Es gibt viele Gründe zu sammeln, sei es wissenschaftliche Neugier, der Anspruch, Kulturgut für die Nachwelt zu erhalten, Entwicklungen zu dokumentieren oder einfach aus Leidenschaft. So vielfältig die Beweggründe und unterschiedlich die Sammler, so vielfältig möchte das August Horch Museum am 18. Mai – analog dem diesjährigen Museumstags-Motto – Zwickauer und ihre ganz persönlichen Sammlungen vorstellen. Aussteller können sich unter info@horch-museum.de bewerben.

Die Besucher können die privaten Schätzchen – von der Kaffeetasse bis zu Spielzeugen – am 18. Mai 2014 bestaunen, wenn es heißt „Sammeln verbindet“. Aber es gibt noch einige Extras mehr an diesem Museums-SONN-Tag: Zehn-Stationen-Museums-Rallye für Kinder (inkl. KID-Seminar, Showdarbietung von Kindertanzpaaren der TSG Rubin, Kinderschminken u. v. m.). Auch hierfür sind Anmeldungen per E-Mail erwünscht, offizielle Sonderausstellungs-Eröffnung „Historisches Kinderspielzeug – Teil 2“, Aktionen zur



Wo August Horch führt während Kinder basteln – Museumstag im August Horch Museum

Foto: Museum

Verkehrssicherheit für Groß und Klein mit der Verkehrswacht Zwickauer Land e. V. und als Überraschung stellt sich ein Archivschatz vor. Das Museum hat eine Stunde länger – bis 18:00 Uhr – geöffnet.

Die August Horch Museum Zwickau gGmbH ist eine gemeinnützige Ge-

sellschaft, die von der Stadt Zwickau und der AUDI AG im Dezember 2000 gegründet wurde. Die Geschäftsanteile werden zur Hälfte von den beiden Gesellschaftern gehalten. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des August Horch Museums und die Dokumentation der Geschichte des Automobilbaus in Zwickau.

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Wir wechseln die Fahrzeuge unserer Flotte aus!



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Probieren Sie unser Erfolgsrezept. Die bunte ŠKODA Vielfalt bietet für jeden Geschmack das passende Modell. Unsere **Vorführgewagenaktion:** Entdecken Sie unsere **Top-Angebote** für Vorführgewagen.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 13,0–3,6; außerorts: 7,0–2,5; kombiniert: 9,3–2,9; CO²-Emission, kombiniert: 217–79 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse F–A+

Autohaus ZEIDLER GmbH

Mylau, Reichenbacher Str. 39, Service Lichtentanne a. d. B 173
Mylau: 03765 3930-0 Fax: -30, Lichtent.: 0375 560899-0 Fax: -30
www.skoda-zeidler.de

Viele Amtsblätter online!

<http://www.amtsblaetter.info>

Daetz-Centrum Lichtenstein

Gaatzinger, der Geschichtenschnitzer kommt ins Daetz-Centrum

Kinderprogramm am Familiensonntag zum Tag des Baumes

Holzbildhauer Swen Kaatz verzaubert am **Sonntag, dem 27. April 2014**, mit seinem Programm „Gaatzingers Geschichtenschnitze“ Groß und Klein mit sagenhaften Geschichten aus dem Erzgebirge. Mit seinem Programm ist der Mülsener damit am traditionellen Familiensonntag zum Tag des Baumes erstmals in der Lichtensteiner Holzbildhauerausstellung zu Gast. Beginn des Programms ist **15:30 Uhr**.

Tickets gibt es an der Tageskasse. Der Gaatzinger ist ein Löffelschnitzer aus dem Erzgebirge, der in seiner kleinen Werkstatt nicht nur Löffel und Teller, sondern so manch Spielzeug und Haken schnitzt. Im Wald sucht und findet er das für sein Handwerk notwendige Holz. Eines Tages lernt er unter kuriosen Umständen einen Zwerg kennen. Was er für einen seltsamen Pakt mit dem Zwerg Miriquidi

schließt, warum gerade er der beste Abnehmer von seinen Haken ist und was für seltsame Geschichten er von ihm lernt, das erfährt man alles in dem Programm „der Gaatzinger ein Geschichtenschnitzer aus dem Erzgebirge, oder ehrlicher gesagt vom „(Schweiß)Fuße“ des Erzgebirges. Die Geschichten sind aus Sagensammlungen des Erzgebirges zusammengetragen und von Swen Kaatz so be-

arbeitet, dass es Freude macht, ihnen zu folgen. Dabei nutzt der Künstler Elemente des Puppenspiels, aber auch verschiedene Requisiten erzählen ihre Geschichte. Viele Schauplätze der Geschichten hat Swen Kaatz selber besucht und dabei so manch spannende „Persönlichkeit“ kennengelernt. Entstanden ist ein Familienprogramm, was für Kinder wie Erwachsene interessant und amüsant ist.

Auch wenn dies sein erster Auftritt im Lichtensteiner Holzbildhauerzentrum ist, ein Unbekannter ist Kaatz für das Daetz-Centrum keineswegs. Ausstellung und Künstler arbeiten zusammen mit dem Verein „Gemeinsam Ziele Erreichen e. V. und der Schule im Mülsengrund an einem mehrjährigen Projekt. Hierbei entsteht auf kreative Weise eine „Klang-Wand-Murmel-Bahn-Reise“.

seit 1990 in Ihrer Region

- ▲ Einbauküchen
- ▲ Küchenergänzungen
- ▲ Küchenumzüge

JELU KÜCHEN

08056 Zwickau
Reichenbacher Straße 150
Tel.: 03 75/3 03 16 22
www.jelu-kuechenmarkt.de

Küchen ganz persönlich..

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Infoveranstaltung am 14. Mai 2014



„Schöne Zähne bedeuten mehr Lebensqualität“



Dr. Dr. Pohl

Vier Fragen an Herrn Dr. Dr. Andreas Pohl, zertifizierter Implantologe und Geschäftsführer der Family Dental Zahntechnik GmbH in Jahnsdorf.

Herr Dr. Pohl, das Implantat ist heute immer stärker gefragt. Wie erklären sie sich das?

Implantate können heute das leisten, was sich die meisten Patienten unter modernem Zahnersatz vorstellen: sichere Funktion, natürliche Ästhetik und höchster Tragekomfort. Dies und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten – vom Einzelzahnersatz über die Ver-

ankerung von Brücken und Prothesen – sprechen für das Implantat.

Seit wann implantieren Sie?

Vor 21 Jahren habe ich bei Implantationen an der Universität bereits mitoperiert, vor 19 Jahren habe ich meine ersten Implantate selbst gesetzt, und bis jetzt sind es mehrere Tausend geworden.

Wo sehen Sie die Vorteile gegenüber herkömmlichem Zahnersatz?

Im Gegensatz zu herkömmlichen Brücken müssen bei Implantatversorgungen Zähne nicht mehr

beschleunigt werden. Der Patient kann mit implantatgetragenen Zahnersatz lachen, sprechen und kauen wie mit natürlichen Zähnen, was einen deutlichen Gewinn an Lebensqualität darstellt.

Welche Neuigkeiten gibt es bei Ihnen?

Bei einer computergestützten Planung der Implantationen können wir neuerdings die Brücken schon vor der Implantation herstellen und in vielen Fällen gleich während der Operation einsetzen. Dies erhöht erheblich den Patientenkomfort.

Vielen Dank für das Gespräch.

Family Dental, Jahnsdorf: „Zahnimplantate bieten festen Biss und sicheren Halt!“

„Schöne und feste Zähne sind heute durch Zahnimplantate für jeden Menschen möglich“, sagt einer, der sich bestens auskennt: Dr. Dr. Andreas Pohl, Zahnarzt und Facharzt für Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie, führt zusammen mit seiner Frau, Dr. Carmen Pohl, eine überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft mit Standorten in Jahnsdorf und Zwönitz. Das Angebot umfasst die gesamte Bandbreite an hochwertigen zahnmedizinischen und implantologischen Leistungen – darunter auch anspruchsvolle Versorgungen für den zahnlosen Kiefer und Knochenaufbaumaßnahmen. Die anschließende prothetische Versorgung wird im zahntechnischen Meisterlabor gefertigt, welches sich über der Praxis befindet.

Kleine Stifte mit großer Wirkung

Zahnimplantate sind künstliche Zahnwurzeln aus Titan, die fest mit dem Kieferknochen verwachsen. Solche Konstruktionen sind heute imstande, Kronen und auch große Brücken zu tragen. Eine Prothese abends ins Glas legen zu müssen, ist eine Situation, die heutzutage kaum noch jemandem widerfahren muss. „Das Prinzip beim Implantat ist dasselbe wie bei einem Dübel, im Grunde sogar noch besser, denn ein Dübel wächst schließlich nicht mit der Wand“, erklärt Herr Dr. Pohl.

Zahnersatz aus dem Meisterlabor

Auch der Zahnersatz, mit dem die Implantate versorgt werden, wird im Meisterlabor direkt über der Praxis in Jahnsdorf hergestellt. So sorgen kurze Kommunikations- und Arbeitswege dafür, dass der Patient schnellstmöglich seinen fertigen Zahner-

satz erhält. Insbesondere bei Implantatversorgungen ist dies von großem Vorteil. Bei der Fertigung sind höchste Qualitätsstandards ebenso maßgebend wie die individuellen Wünsche des Patienten: „Der Patient erhält von uns nur solche Zähne, die ihm auch gefallen“, so Herr Dr. Pohl.

Voraussetzungen für Implantate

Eine Implantation ist in vielen Fällen möglich. Allerdings sollte man bei starken Rauchern oder Parodontitis-Patienten aufgrund der Einheilchancen im Einzelfall abwägen, ob eine andere Versorgung sinnvoller ist. Ansonsten können Patienten jeden Alters all die Vorteile von Implantaten nutzen. Selbst, wenn zu wenig Kieferknochen vorhanden ist, ist nach einem Knochenaufbau auch in diesem Falle eine Implantation möglich.

Patientenversorgung ist Teamleistung

Dr. Dr. Pohl und Prof. Dr. Dr. Zenk der seit September 2009 in der Gemeinschaftspraxis angestellt ist, sind für die Implantation und Chirurgie zuständig. Dr. Carmen Pohl und Dr. Anne-Kathrin Klotz sind für die Prothetik und Zahnerhaltung zuständig. Um Prophylaxe und Zahnreinigung kümmert sich die Dentalhygienikerin Katrin Meischner mit ihrem Team.

Wenn Sie mehr über Implantate wissen möchten, informieren Sie sich kostenfrei auf der kommenden Patienten-Infoveranstaltung von Family Dental. Diese findet am 14. Mai 2014 in den Räumen der Family Dental Zahntechnik, Chemnitz Str. 61a, 09387 Jahnsdorf statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich telefonisch an unter 03721-36005.



**Begrenzte Plätze!
Sofort anmelden bis 12.05.
unter Tel. 03721 36005.
EINTRITT FREI!**

Zahnimplantate

Infoveranstaltung: 14. Mai 2014, 19:00 Uhr

Fest zubeißen und strahlend lächeln können!

Erfahren Sie alles aus zahnmedizinischer Sicht über die Möglichkeiten der modernen Implantologie!



Family Dental Zahntechnik GmbH
Chemnitz Str. 61a | 09387 Jahnsdorf (neben Heyde-Keramik)
Telefon: 03721 36005

Referent: Dr. Dr. Andreas Pohl

FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
19 Jahre implantologische Erfahrung



Family Dental
Jahnsdorf

www.family-dental.de